

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 19 • Donnerstag, 08. Mai 2014 • Jahrgang 27

Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. und Stadt Altenkirchen präsentieren:



KULTUR Kultur in Altenkirchen



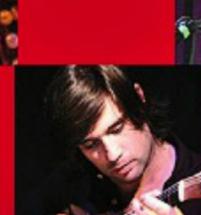
Internationales
Akkordeon Festival
2014

AKKORDEONALE

Donnerstag,
22. Mai

Stadthalle Altenkirchen

Tickets und weitere Infos unter: 0 26 81 / 71 18 oder www.kultur-felsenkeller.de



Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

VVK ermäßigt 16 € / normal 20 €
ABK ermäßigt 20 € / normal 24 €
Jugendliche bis 16 Jahre 10 €



Nail-Design Workshop



FREITAG, 16.05.2014
17.00 - 19.00 UHR

FÜR MÄDCHEN AB 12 JAHREN
2,00€ TEILNEHMERBEITRAG



Weitere Infos und Anmeldung im
KiJu Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen
 Wilhelmstraße 6
 57610 Altenkirchen
 Tel.: 02681 - 58 99
 info@kiju-altenkirchen.de
 www.kiju-altenkirchen.de

■ ASG-Kinderleichtathletik startet in die Außensaison



Ab dem 8. Mai 2014 trainieren wir wieder im Stadion auf der Glockenspitze! Die Trainingszeit ist weiterhin 17 Uhr bis 18.30 Uhr. Noch wichtiger als im Winter ist es, dass ihr Euch ausreichend Getränke mitbringt. Bei sonnigem Wetter solltet ihr euch vor dem Training gut eincremen und eventuell einen Sonnenschutz tragen (z. B. Kappe). Sollte es mal regnen, dann fällt das Training nicht aus. Bringt Euch deshalb auch Schuhe für die Halle mit! Mit den Turnschuhen, die ihr drau-

ßen getragen habt, dürft ihr in der Halle nicht mitmachen. Lasst euch nach dem Training von einem Erwachsenen am Stadion abholen! So wissen die Trainer, dass ihr gut nach Hause kommt. Wer noch Fragen hat, kann sich bei Gabi Sauer (02681/6474) melden. Wir freuen uns auf eine sonnige, sportliche Sommersaison.



Vernissage der Ausstellung

„Anders Kunst - Kunst mal anders“

am 8. Mai im Kreishaus Inklusion im Kreis wird anhand künstlerischer Arbeiten thematisiert

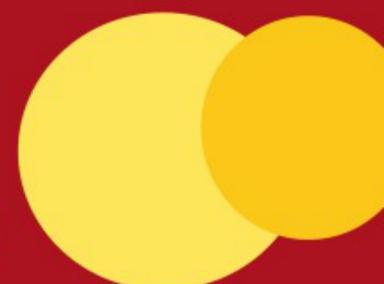
„Anders Kunst - Kunst mal anders“ lautet der Titel der Ausstellung, die am 8. Mai im Rahmen der Reihe „Kunst und Kultur im Kreishaus Altenkirchen“ von Landrat Michael Lieber eröffnet wird. Aus allen Winkeln des Kreises konnten für diese Gemeinschaftsausstellung Künstlerinnen und Künstler gewonnen werden. Das Besondere daran ist, dass bei der Ausstellung Exponate von Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen, wie Demenz, psychischen Erkrankungen, Körperbehinderungen und geistigen Behinderungen, gezeigt werden. Die Werke sind so abwechslungsreich wie die Künstler selbst. So haben sich Gruppen aus dem Alten- und Pflegeheim St. Barbara, der Jugendkunstschule Altenkirchen, der Lebenshilfe, dem Marienhaus Altenzentrum St. Josef Tagespflege „Sonnenblume“, dem Mehrgenerationenhaus - Haus der Familie „Gelbe Villa“, dem Seniorenpflegehaus Sonnenhang, der Tagespflege „Giebelwald“ und des Einzelkünstlers Alexander Deckert mit Ihren kreativen

Arbeiten an der Ausstellung beteiligt. **Projektidee als Brückenschlag zum Inklusionsgedanken**

Mit diesem Projekt und der Ausstellung, soll eine weitere Brücke zwischen „anders und normal“ geschlagen werden. Menschen mit Beeinträchtigung leben inmitten der Gesellschaft und sind Teil unserer Gesellschaft, sie gehören dazu. Leider werden sie jedoch oftmals noch immer ausgegrenzt.

Auch Regionalleiter Hermann Roth vom RWE, das genau wie die Kreissparkasse das Projekt unterstützt, brachte sich im Rahmen der Aktion „Mitarbeiter vor Ort“ in dieses Projekt ein.

Er besuchte das Seniorenpflegehaus Sonnenhang in Mehren und gestaltete gemeinsam mit den Künstlern Exponate für die Ausstellung. Die Ergebnisse werden dann auch in der Ausstellung zu sehen sein.





Senioren Info

Herzlich willkommen

Senioren oase



Donnerstag 8. Mai 15.00 Uhr
im Gemeindehaus
Helmerother Höhe
Thema: „Wir feiern
ein Bibelfest“



Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht bietet Hilfe zur Alltagsbewältigung.

Kontakte:
 Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
 Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448



Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

www.gemeinschaft-helmeroth.de



■ Hauskonzert im Theodor-Fliedner-Haus

Am 15. April erfreuten zum wiederholten Mal Kreiskantor Alexander Kuhlo, Heidrun Brenner und Michael Krause die Bewohnerinnen und Bewohner des Theodor-Fliedner-Hauses. Die Musiker boten ein umfangreiches Repertoire aus beschwingter Frühlingsmusik und Werken zur Passionszeit. Munter und fröhlich sangen alle gemeinsam das Lied „Es tönen die Lieder von Fallersleben“. Stücke von R. Schumann wie „Der fröhliche Landmann“ (Klavier und Flöte) und „Frühlingsgesang“ (Klaviersolo), aber auch Ludwig van Beethoven mit dem Werk „Deutsche Tänze“ (Klavier zu vier Händen) fanden großen Anklang. Das Thema Passion machte die Zuhörer bedächtig. Die bittere Leidenszeit von Schemelli (Gesangsolo) und Bachchoräle aus der Matthäus Passion ging den Anwesenden schon sehr unter die Haut und regte zum Nachdenken an. Viel zu schnell ging dieser wunderschöne Nachmittag zu Ende und wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei dem Trio bedanken und freuen uns auf den nächsten Auftritt.

v.l.: Alexander Kuhlo, Heidrun Brenner und Michael Krause

Ausstellungseröffnung am 8. Mai

Die Vernissage findet am Donnerstag, 8. Mai, 18 Uhr im großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung (Raum 111 im 1. OG Altbau) der Kreisverwaltung Altenkirchen statt. Der Eintritt hierzu ist frei und steht für alle Kunstinteressierte offen. Nach einer Begrüßung durch Landrat Michael Lieber wird das Projekt und die entstandenen Kunstwerke vorgestellt. Den musikalischen Beitrag liefert der Chor „Geradeaus“ der Lebenshilfe unter Leitung von Matthias Ludwig.

Öffnungszeiten der Ausstellung

Die Kunstwerke sind bis zum 4. Juli zu den gewohnten Öffnungszeiten von montags bis mittwochs von 7.30 bis 17.30 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr für jedermann zugänglich. Die Künstler und Mitarbeiterinnen des Seniorenpflegehauses in Mehren präsentieren gemeinsam mit Hermann Roth einige ihrer Werke, die auch in der Ausstellung „Anders Kunst-Kunst mal anders“ vom 8. Mai bis 4. Juli in der Kreisverwaltung zu sehen sind.



Die Künstler und Mitarbeiterinnen des Seniorenpflegehauses in Mehren präsentieren gemeinsam mit Hermann Roth einige ihrer Werke, die auch in der Ausstellung „Anders Kunst-Kunst mal anders“ vom 8. Mai bis 4. Juli in der Kreisverwaltung zu sehen sind.



So. 11. Mai
15 Uhr

Kreativ-Werkstatt

Jugendkunstschule Altenkirchen
des Kultur - /Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.



www.jugendkunstschule-altenkirchen.de

Was macht und kann und will und darf Kunst?
Wir laden Sie herzlich ein zu Inspirationen und Entdeckungen. Künstler und Kursteilnehmer der „Werkstatt“ zeigen ihre Bilder, Objekte und Ideen. Ein Ensemble der Kreismusikschule erfüllt den „Kunstraum“ mit Musik.

Koblenzer Str. 5 • 57610 Altenkirchen • Tel. 02681 98 89 81



Aktuelle Foto-Zeitbox soll in 50 Jahren geöffnet werden



Initiatoren und Paten hoffen auf viele Fotos: danach richtet sich auch die Größe der „Zeitbox“
Foto: Rewa

Wie sah es in Altenkirchen vor 50 Jahren aus? Diese Frage können sich die Bürger von Altenkirchen und Umgebung beantworten, wenn sie im Jahr 2064 die Zeitbox öffnen. Zum 700. Geburtstag der Kreisstadt haben Salvatore Oliverio und der Verein zur Förderung kultureller Veranstaltungen im Forum 26 diese Initiative ins Leben gerufen. In der Zeitbox sollen Fotos, die die Bürger anfertigen, gesammelt werden - Schnappschüsse aus Stadt und Umland aus dem Alltag - z. B. aus Geschäften, der Gastronomie, der Natur und privaten Räumen.

Die Aktion läuft bis zum 10. November. Jeder Bürger/in hat die Möglichkeit, bis zu fünf Fotos einzureichen. Es dürfen keine Ausdrucke auf Papier, sondern nur Originalfotos auf Fotopapier in der Größe 13 mal 18 eingereicht werden. Die Fotos müssen auf der Rückseite mit Namen und Adresse plus kurzem Kommentar versehen und können dann an Salvatore Oliverio, Frankfurter Straße 38, 57610 Altenkirchen, geschickt werden. Damit die Fotos auch 50 Jahre überleben, werden sie pro Einsender gebündelt und luftdicht verpackt. Auf dem Deckel der Zeitbox wird eine Gravur auf den Inhalt der Box hinweisen. Für die Nachwelt wird sich noch eine Niederschrift in der Box befinden, die zur Erläuterung dieses Jubiläumsbeitrags dient. Am 16. Dezember wird im Rahmen des Festaktes zur 700. Wiederkehr der Stadtrechte die Box feierlich an Bürgermeister Heijo Höfer übergeben. Sie wird einen Platz im Foyer des Rathauses erhalten. Damit die Zeitbox nicht in Vergessenheit gerät, hat man sechs junge Leute im Alter zwischen 18 und 21 Jahren als Paten ausgesucht, sich um die Hinterlassenschaft zu kümmern und sie in 50 Jahren zum 750. Geburtstag der Stadt zu öffnen.



Warum? werden wir krank

4teilige Vortragsreihe über
DAS GESETZ DES LEBENS
mit Dr. med. Horst Müller
9.-11. Mai 2014
57610 Altenkirchen
Stadthalle, Quengelstraße 7
Info: Tel. 02661-9176195
Kosten: Freiwilliger Unkostenbeitrag

Die Zahl der Beschwerden und Krankheiten steigt jährlich. Immer mehr Menschen werden eingesetzt, um Symptomen abzuweichen. Wo aber liegt die Ursache für Symptome und Krankheiten? Unser Referent Dr. med. Horst Müller geht der Frage nach, ob es dahinter eine Gesetzmäßigkeit gibt.



- Freitag, 09. Mai ab 19.00 Uhr:
Das Geheimnis eines gesunden Lebens. Ist es die Konsequenz einer Gesetzmäßigkeit?
- Samstag, 10. Mai ab 15.00 Uhr:
Wovon sind gut funktionierende Zellen und Gene abhängig?
ab 18.00 Uhr:
Welche Rolle spielen unsere Gedanken bei der Krankheitsentstehung?
Was bestätigen Experimente / Fallgeschichten?
- Sonntag, 11. Mai ab 10.00 Uhr:
Bestehen Heilungs-Chancen auch bei chronischen Erkrankungen?
Wo gibt es Ansatzmöglichkeiten?

Hereinspaziert! Instrumente Info - Tag 2014

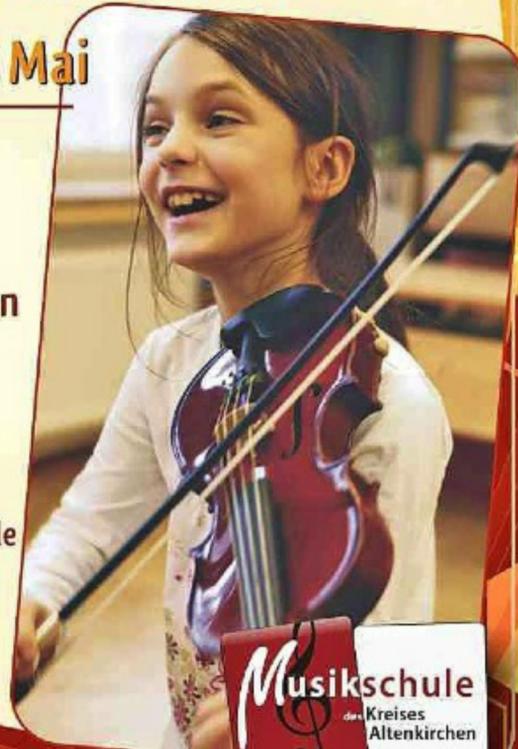
in der Kreismusikschule
Alles was Sie wissen wollen!

Samstag, 10. Mai

Altenkirchen
Kreismusikschule
14.30 - 17 Uhr

Betzdorf/Kirchen
Kreismusikschule
Auf dem Molzberg
10 - 12 Uhr

Wissen
Wilhelm-Busch-Schule
Böhmerstr.
10 - 12 Uhr



Musikschule
des Kreises
Altenkirchen

Ihre Stimme zählt –

Ihre Hilfe auch!



Wahlhelfer gesucht

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Stadt Altenkirchen gesucht!

Am 25. Mai finden neben der Europawahl insgesamt fünf Kommunalwahlen statt.

Für die 5 Stimmbezirke in der Stadt werden noch Freiwillige gesucht, die an dem Wahlsonntag ab 17.30 Uhr bei der Stimmentzählung oder der PC-Eingabe der Stimmen im Wahllokal mithelfen. Wer Interesse an dieser ehrenamtlichen Aufgabe hat, meldet sich bitte bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen Telefon 02681/85-241 (Lothar Walkenbach) oder sendet eine E-Mail

an lothar.walkenbach@vg-altenkirchen.de. Voraussetzung ist die Wahlberechtigung im Wahlgebiet. Interessenten müssen also für die Wahl zum Stadtrat wahlberechtigt sein. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung

Französische Austauschschüler aus Tarbes in Altenkirchen

Am 23. April sind 20 Jugendliche aus Altenkirchens französischer Partnerstadt Tarbes mit ihren Betreuern Edith und Ulrich Eckes zum Schüleraustausch in den Westerwald gereist. Die Gruppe wurde vom Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde Heinz Düber im Altenkirchener Rathaus herzlich empfangen. „Es ist schön zu sehen“, so Düber, „dass so viele junge Menschen die Möglichkeit nutzen, hier Land und Leute kennen zu lernen und sich mit einer anderen Kultur vertraut zu machen.“ Er dankte besonders den Lehrkräften, die ihren Schülerinnen und Schülern seit Jahren einen großen Beitrag zur Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses leisten. Auf dem Programm standen eine Fahrt nach Essen zur Zeche Zollverein, ein Ausflug ins Phantasialand sowie Pokalschießen bei den Altenkirchener Schützen. Am 7. Mai haben die Schüler die Rückreise nach Tarbes angetreten.

Foto: L. Walkenbach



Kinder der Kita „Rappelkiste“ aus Ingelbach besuchen die Töpferei Schmidt in Oberdreis



Im Rahmen meines Projekts „Wir kneten, formen, experimentieren, backen und gestalten mit Ton“ haben wir mit unserer Projektgruppe die Töpferei Schmidt in Oberdreis besucht. Verschiedenes sollte uns dort erwarten. Gespannt und voller Freude fuhren wir am 07.04.2014 nach Oberdreis. Samuel machte mit uns einen Rundgang durch die Töpferei. Zuerst zeigte er uns den Lagerplatz vom Werkstoff Ton. „Trocken und steinig fühlt er sich an“, stellten die Kinder schnell fest. Jedes Kind durfte sich einen kleinen Tonbrocken als Erinnerung mitnehmen. Danach wurde uns das Tonbecken vorgestellt. Tonreste, die noch nicht gebrannt wurden, sind noch brauchbar und finden ihren Platz wieder im Tonbecken. Anschließend präsentierte er uns die Tonmaschine. „Wahnsinn, wie groß die ist!“ Die Kinder staunten mit großen Augen. „Können wir die mal anstellen?“

Nach dem Rundgang zeigte uns Herr Schmidt das Handwerk Töpfern auf der Töpferscheibe. Er töpferte eine Tasse. Es sah sehr leicht aus, man braucht jedoch viel Geduld und Fingerspitzengefühl. Wir schauten interessiert zu und stellten

auch einige Fragen, zum Beispiel: „Wie bekommt die Tasse denn ihren Henkel?“ Herr Schmidt erklärte und zeigte uns alles ganz genau. Danach durften wir endlich selbst aktiv werden. Wir formten Tiere und Gefäße aus Ton, die wir anschließend sogar mit nach Hause nehmen durften. Das war toll!

Nun wurde uns der Brennofen gezeigt. Herr Schmidt erklärte, dass der Ofen 10 Stunden mit der Tonware aufgeheizt wird. Es befinden sich 1220 – 1280 Grad im Ofen. Das ist sehr, sehr heiß. Aus diesem Grund muss die Ware fast zwei Tage im Ofen bleiben, damit sie wieder abkühlen kann. Zum Schluss durften wir uns den Laden anschauen. Es gab Tassen, Teller, Schüsseln, Tiere und auch Dekoration aus Ton zu sehen.

Als Abschiedsgeschenk erhielt jeder einen kleinen Blumentopf aus Ton. Der Ausflug hat uns gut gefallen, weil wir viel entdecken konnten.



Evangelische Kirchengemeinde
Birnbach

Den eigenen Tod stirbt man nur -
mit dem Tod der anderen muss man
leben

Trauercafé

Trauer durchschreiten,
zum Leben zurück finden.



Wer einen lieben Menschen verliert, verliert einen Teil von sich selbst. Vieles scheint sinnlos. Das Leben gerät aus den Fugen. Sogar manche Freunde wenden sich vom Trauernden ab. Die Sehnsucht nach dem Verlorenen tut weh und es scheint, dass niemand es versteht und sich dafür interessiert.

Mit Ihrem Leid sind Sie nicht allein. Vom selben Leid betroffene Menschen verstehen, wovon Sie reden und hören Ihnen zu.

In unserem Trauercafé finden Sie ein offenes Ohr und Verständnis. Dazu noch einen heißen Kaffee oder einen Tee, wenn Sie mögen.

Wir treffen uns am Samstag, 10. Mai 2014, um 15 Uhr im Gemeindehaus Birnbach, Kirchstr. 20, 57612 Birnbach.

Falls Sie noch Fragen haben wenden Sie sich bitte ans Gemeindebüro (Tel. 02681/6141)

Wir freuen uns auf Sie!



Vereinsmeisterschaft 2014



Sporthalle Realschule AK

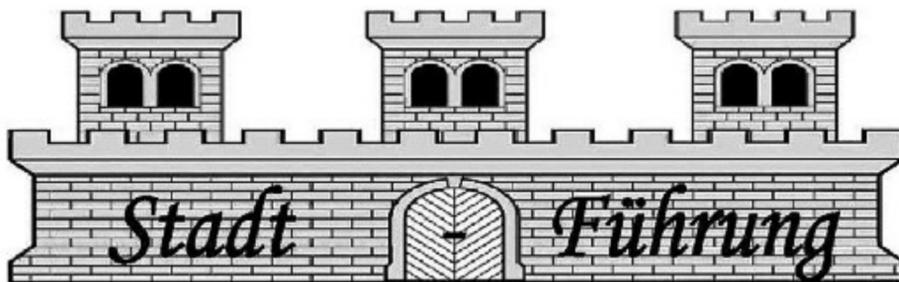
Termin: 25.05.2014

Beginn: 10.00 Uhr

Meldeschluss: 9.30 Uhr

Anmelden bitte bis zum 16.05.2014 bei Nicky Abegunewardene oder Christian Wagner.

www.bc-altenkirchen.de.tl



■ Drei spannende Stadtführungen zum Altenkirchener Stadtjubiläum

Gleich drei kostenfreie Stadtrundgänge bietet die Stadt Altenkirchen in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule in den kommenden Wochen anlässlich des Stadtjubiläums an.

Altenkirchen im Mittelalter

Das Mittelalter umfasst die Zeitspanne zwischen 500 bis ca. 1600 n. Chr. In dieser Zeit wurden viele Städte gegründet, mit Stadtmauern versehen und es entwickelte sich eine Stadtgesellschaft, die oft andere Rechte hatte, als Menschen auf dem umliegenden Land. Wie war das Leben im Mittelalter? Und was geschah in dieser Zeit in Altenkirchen? Im Rahmen dieser spannenden Stadtführung erfahren Sie mehr über diese Zeit im Westerwald.

Sonntag, 11. Mai, 14 Uhr

Altenkirchen im 18. und 19. Jahrhundert

Diese Zeitspanne ist stark geprägt vom Ausbruch der Französischen Revolution (1789) sowie der beginnenden Industrialisierung. Die Preußen übernahmen auch im Westerwald die Herrschaft und es entstand die Landesaufteilung in Kreise. Was in dieser Zeit hier bei uns geschah, erfahren Sie in dieser Stadtführung.

Sonntag, 18. Mai, 14 Uhr

Altenkirchen im 20. Jahrhundert

Ein großer Brand in Altenkirchen (1893) zerstörte große Teile der Innenstadt. Wie sich Altenkirchen nach dieser Zeit entwickelt hat und wie die technischen Entwicklungen wie Gasversorgung, Elektrifizierung oder Telefon hier Einzug erhalten haben, wird im Laufe dieser Stadtführung erläutert.

Sonntag, 25. Mai, 14 Uhr

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.



Hinweis der Verbandsgemeindekasse Altenkirchen

Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass

am 15. Mai 2014

Grundsteuer, Gewerbesteuer, Straßenreinigungsgebühren, Wassergeld, Schmutzwassergebühr, wiederkehrender Beitrag Wasserversorgung, wiederkehrender Beitrag Schmutzwasser und wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser fällig sind.

Idelberger, Kassenverwalte

Kindertagesstätte „Knolle-Bolle“ begrüßt in der Reisbitzener Mehrzweckhalle den Frühling

Darauf hatten die Stöpsel der Kindertagesstätte „Knolle-Bolle“ sehnsüchtig gewartet. Viele Tage hatten sie mit ihren Erzieher/innen für die Feier zur Frühlingsbegrüßung geübt. Das ist besonders für die Kleinsten gar nicht so einfach. Spielen, hören, singen, tanzen und das auch noch in der richtigen Reihenfolge und mitunter alles zusammen. Doch das Üben hatte sich gelohnt. Der Tag des großen Auftritts war toll und für die Gäste einfach rundum gelungen. Auch wenn hier und da mal der Blick zu Mama oder Oma und Opa etwas ablenkte und aus dem Rhythmus brachte. Aber in dem Moment waren die optische Kontaktaufnahme und das Winken wichtiger. Das Thema des Frühlingsfestes befasste sich mit Erde, Wasser, Feuer und Luft.



Fotos: Rewa



So begannen die „Erdenkinder“ mit zwei Singspielen. Mit dem Trommelkonzert der Knolle-Bolle-Kapelle wurden lautstark die Erdgeister geweckt. Die „Wasserkinder“ sangen im Knolle-Bolle-Chor, geleitet von Anika Armstrong, das Lied der drei kleinen Fische. Da gab es noch die „Gewitter-Klanggeschichte mit Ruben Schieman und das tolle Stabtheater, das die Riesen unter dem Titel „Regenbogenfisch“ aufführten. Praktikantin Natalia Isaak stellte ihr Projekt zum Thema „Bewegung - Tanzen“ mit ihrer Gruppe vor. Dem schlossen sich nahtlos die „Feuerkinder“ an. Anja Tawrowski brachte mit ihrer Indianerhorde den stampfenden Indianertanz und die Vorschulkinder, die „Riesen“ zelebrierten unter Begleitung von Miriam Scheffel den Feuertanz.



Bevor alle Akteure sich noch einmal auf der Bühne versammelten, rauschten die Luftkinder gemeinsam mit Anja Tawrowski mit dem Windtanz über die Bühne. (wwa)

Kita „Spatzennest“ in Gieleroth

Besuch der Kindertagesstätte Kircheib

Wir, die Kinder der Kita „Spatzennest“ in Gieleroth arbeiten schon einige Zeit an einem Buchprojekt. Die Geschichten unseres alten, sprechenden Buches sind so interessant und Miriam Scheffel aus der Kita in Kircheib konnte sich gut vorstellen, ein kleines Theaterstück daraus zu machen.

Wir freuten uns sehr, als wir auch noch eine Einladung in die Kita bekamen, wo unser Theaterstück entstehen sollte. Also, machten wir uns mit einigen Müttern und einer Oma als Taxifahrerinnen auf den Weg nach Kircheib.

Dort wurden wir schon erwartet von der „Großmutter“ Miriam, die mit uns erst einmal ausgiebig frühstückte.

Dann ging's auf den Dachboden (Turnraum). Ein Theaterstück richtig zu spielen, ist ganz schön schwer. Man muss ein trauriges Gesicht machen können, obwohl man sich vor Lachen gar nicht halten kann, erstaunte Gesichter machen und natürlich den Text auswendig können. Am Ende wurden wir von der Theaterpädagogin Miriam gelobt, denn einige Szenen konnten wir wirklich den anderen Kindern vorspielen.



Mit vielen tollen Eindrücken ging's zurück nach Gieleroth. Es hat uns gut gefallen, einen anderen Kindergarten zu besuchen und wir hoffen, auch die Knolle Bolle-Kinder bald bei uns begrüßen zu dürfen. Danke an alle, die diesen schönen Vormittag möglich gemacht haben...

besonders an „Großmutter“ Miriam.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

Samstag/Sonntag, 10./11. Mai 2014

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von
Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten:..... Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald,

56244 Hahn am See,

Auf der Heide 2 0261/392-2455

Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach und Widerstein

KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7

Vertrieb 0261/20162210

Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf,

für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Fiersbach,

Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs:..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Rathaus:
nachmittags:
Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet -
Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228
Bereitschaft nach Dienstschluss:
Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm / Sieg
Geschäftsstelle: 02682/969314
Notrufhandy: 0178/5921256
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:
Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.ahz-kirchsoz.de

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-
Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658
Trauercafé Trauerweide jeden 1. Montag im Monat 15 - 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen, Wilhelmstr.

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Ärztehaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax: 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen schreibt die Arbeiten „Kindertagesstätte Busenhausen, Fliesenarbeiten“, öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Das Leistungsverzeichnis kann schriftlich gegen eine Schutzgebühr von 10 € bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen, angefordert werden und wird ab dem 08.05.2014 verschickt.

Submission: Dienstag, 27.05.2014, 10.30 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

■ Aus der Sitzung des Verbandsgemeinderats vom 9. April 2014

Die Beauftragung der Grundschule Weyerbusch zu einer Schwerpunktschule stellte den ersten Punkt der Tagesordnung dar.

Die Schulaufsicht der ADD Koblenz hatte im Dezember 2013 um Stellungnahme zur vorgesehenen Beauftragung der Grundschule Weyerbusch zu einer Schwerpunktschule ab dem 1.8.2014 gebeten. Schulleitung, Elternbeirat und Lehrerkollegium begrüßen die Einrichtung als Schwerpunktschule. Da bis zur erbetenen Stellungnahme im Januar 2014 keine Sitzung des Schulträgerausschusses stattfand, wurde die Entscheidung über die Stellungnahme mittels Eilentscheidung im Benehmen mit den Beigeordneten herbeigeführt. Die Verbandsgemeinde gab als Schulträger folgende Stellungnahme ab: „Die vorgesehene Beauftragung der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule in Weyerbusch zu einer Schwerpunktschule ab dem 01.08.2014 wird befürwortet.“

Der Verbandsgemeinderat stimmte der Befürwortung zu.

Anschließend beschäftigten sich die Ratsmitglieder mit der Übertragung von Haushaltsermächtigungen von insgesamt 1.288.865 aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 und stimmten ihr zu. Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2014 erfolgt mit einem Betrag von 22.500 € aus noch zu erwartenden und nicht im Haushaltsjahr 2015/2016 veranschlagten maßnahmebedingten Einzahlungen und mit 1.266.365 € aus den zum 01.01.2014 vorhandenen liquiden Mitteln.

Darüber hinaus beriet der Verbandsgemeinderat über die dritte Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 und den ersten Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014. Der Verbandsgemeinderat hatte am 18. Dezember 2012 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 beschlossen. Aufgrund der Beschlüsse der Ausschüsse und des Verbandsgemeinderats, der Entwicklung der Verbandsgemeindeumlage sowie verschiedener Veränderungen im Ergebnishaushalt und bei den Investitionen, war nunmehr für das Haushaltsjahr 2014 ein erster Nachtragshaushaltsplan erforderlich. Das Gesamtergebnis verringert sich nur um 54.122 € auf 647.877 €. Auch im weiteren Finanzplanungszeitraum bis 2016 wird mit einem Jahresüberschuss gerechnet. Für die umlagezahlenden Ortsgemeinden ist die wesentliche Änderung die Reduzierung der Verbandsgemeinde-

umlage von bisher 44 v. H. der Umlagegrundlage auf 43 v.H.. Trotzdem steigt das Umlageaufkommen um 651.000 € auf 8.849.000 €. Im Nachtragshaushaltsplan führt dies zu einem Mehrertrag aus der Verbandsgemeindeumlage von rd. 440.000 €. Dem stehen jedoch Mindereinnahmen aus der Schlüsselzuweisung des Landes von 238.000 € gegenüber. Durch die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes zum 1.1.2014 (insbesondere Anhebung der Nivelierungssätze) ergibt sich rechnerisch eine höhere Finanzkraft der Ortsgemeinden, die zu einem höheren Umlageaufkommen führen. Eine weitere Steigerung ergibt sich bei den Mehrerträgen beim tatsächlichen Ist-Aufkommen aus der Gewerbesteuer. Die Senkung der Verbandsgemeindeumlage reduziert somit die Mehrbelastung der Ortsgemeinden aus der Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes.

Die Personalaufwendungen steigen um 578.000 €, von denen 503.000 € auf den Bereich der Kindertagesstätten durch die Einrichtung zusätzlicher Gruppen und Betreuung der unter Dreijährigen entfallen. Diese Mehraufwendungen werden mit ca. 435.000 € durch höhere Zuweisungen zu den Personalaufwendungen der Kindertagesstätten ausgeglichen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich um 328.000 € auf 2,87 Mio. €. Für die Unterhaltung der Kindertagesstätten, Grundschulen, Feuerwehrhäuser und Rathaus sind Unterhaltungsaufwendungen von 769.000 € notwendig. Von den eingeplanten Mehraufwendungen von ca. 184.000 €, entfallen 77.000 € auf die Fenstererneuerung und Verbesserung des Sonnenschutzes an der Erich Kästner-Schule. Weitere Haushaltsmittel wurden für die Verbesserung des Klemmschutzes an Türen in den Kindertagesstätten eingeplant. Weitere zusätzliche Haushaltsmittel stehen bereit für Kleingeräte Bauhof, technische Ausstattungen des Hallenbades, Umsetzung Gewässerpflegepläne und verschiedene Mehraufwendungen für fremde Dienstleistungen.

Eine Entlastung für den Haushalt der Verbandsgemeinde ergibt sich insbesondere durch die 100 %ige Bundeserstattung ab dem Haushaltsjahr 2014 im Bereich der Grundsicherung. Der Anteil der Verbandsgemeinde Altenkirchen an der sozialen Sicherung reduziert sich von 546.000 € auf 395.000 €.

Die Investitionsauszahlungen steigen um 200.000 € auf 1.464.500 €. Neben verschiedenen Veränderungen der Feuerwehrfahrzeuge, Maßnahmen an Feuerwehrhäusern und den Einbau von Sprachalarmierungsanlagen in der Pestalozzi- und Erich Kästner-Schule, ragt die Generalsanierung der Kindertagesstätte Busenhausen heraus. Hierfür werden in 2014 erstmalig 180.000 € veranschlagt. Bei geschätzten Gesamtauszahlungen von insgesamt 318.000 € stehen weitere Haushaltsmittel in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 bereit. Ein weiteres Ziel in der Haushaltsplanung der Verbandsgemeinde ist die Reduzierung der Investitionskredite. 3.540.000 € werden in den Haushaltsjahren 2013 bis 2016 getilgt, so dass sich der Schuldenstand mit Ablauf des Jahres 2016 auf ca. 10.580.000 € beläuft. Die Reduzierung der Verbindlichkeiten ist auch deswegen notwendig, da in den Folgejahren doch erhebliche Investitionen für den Neubau der Sporthalle Weyerbusch sowie Generalsanierungen an Grundschulen und Kindertagesstätten voraussichtlich notwendig werden. Der Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 hat der Verbandsgemeinderat einstimmig zugestimmt.

Weiter beschäftigten sich die Mitglieder des Verbandsgemeinderats mit der Renaturierung des Mehrbaches. Der Mehrbach soll grundsätzlich in einen naturnahen Zustand zurückgeführt werden. Der Aufstellung eines Gewässerentwicklungsplans für den Mehrbach wurde zugestimmt. Die Verwaltung erhält den Auftrag, den entsprechenden Zuwendungsantrag für die Planungskosten zu stellen.“

Darüber hinaus erklärten sich alle Ratsmitglieder mit der Aktualisierung der Betriebssatzung für die Verbandsgemeindewerke einverstanden.

Ebenso wurde einer Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Benutzung der Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Altenkirchen vom 15. Juni 2000 zugestimmt.

Weiter wurde der Benutzungsordnung für die Sportanlagen zugestimmt.

Anschließend entschieden die Ratsmitglieder eine Auslagefläche für touristisches Informationsmaterial zum Mietpreis von 150 €/mtl. im Regionalladen „Unikum“, Bahnhofstraße 26 in Altenkirchen anzumieten.

Es folgte der Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse:

Die Ausschüsse des Verbandsgemeinderats haben folgende abschließenden Entscheidungen getroffen:

A. Werkausschuss am 11.03.2014

1. Der Auftrag über Ingenieurleistungen zur Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe der Verfahrens- und Prozesstechnik sowie der Elektrotechnik für den Umbau der Rechen- und Sandfanganlage der Kläranlage Altenkirchen wurde an das Ingenieurbüro Klapp+ Müller GmbH, 51580 Reichshof, zu einem Gesamtpreis von 62.638,91 € brutto vergeben.

2. Der Auftrag über Ingenieurleistungen für die Erstellung der Statik zum Umbau der Rechen- und Sandfanganlage der Kläranlage Altenkirchen wurde an das Ingenieurbüro Torsten Löhr, 57610 Altenkirchen, zu einem Gesamtpreis von 37.452,70 € brutto vergeben.
3. Der Auftrag zum Bau des Regenüberlaufbeckens „Dorn“, einschließlich der dazugehörigen Kanalleitungen und Bau des Betriebsgebäudes in der Stadt Altenkirchen, wurde an die mindestfordernde Bietergemeinschaft F. Meyer GmbH/AS-GmbH, 57610 Altenkirchen, zum Bruttopreis von 839.098,36 € vergeben.
4. Der Auftrag über die Ingenieurleistungen zur Bauoberleitung und der örtlichen Bauüberwachung zum Bau des Regenüberlaufbeckens „Dorn“, einschließlich der dazugehörigen Kanalleitungen und Bau des Betriebsgebäudes in der Stadt Altenkirchen, wurde an das Ingenieurbüro Heinemann, 57610 Altenkirchen, zu einem Gesamtpreis von 34.792,30 € brutto vergeben.
5. Der Auftrag über die Ingenieurleistungen zur Erstellung der Tragwerksplanung zum Bau des Regenüberlaufbeckens „Dorn“ in der Stadt Altenkirchen, wurde an das Ingenieurbüro Torsten Löhr, 57610 Altenkirchen, zu einem Gesamtpreis von 26.937,28 € brutto vergeben.
6. Der Auftrag über den Bau der Wasserversorgungstransportleitung von Helmeroth nach Flögert wurde an die mindestfordernde Firma AS-GmbH, 57639 Lautzert, zum Bruttopreis von 219.463,13 € vergeben.
7. Der Auftrag über den Bau der Wasserversorgungstransportleitung „Dorn“ in der Stadt Altenkirchen wurde an die mindestfordernde Firma AS-GmbH, 57639 Lautzert, zum Bruttopreis von 144.395,67 € vergeben.
8. Der Auftrag über den Bau der Wasserversorgungstransportleitungen vom Hochbehälter Michelbach zur Ortslage Michelbach und vom Hochbehälter Michelbach zur Ortslage Widderstein, wurde an die mindestfordernde Firma AS-GmbH, 57639 Lautzert, zum Bruttopreis von 200.539,82 € vergeben.
9. Der Auftrag zur Erneuerung der Wasserleitung im „Altenkirchener Weg“ in der Ortsgemeinde Helmenzen, wurde an die mindestfordernde Firma AS-GmbH, 57639 Lautzert, zum Bruttopreis von 74.771,81 € vergeben.
10. Der Fortführung des Konzeptes Trinkwasserversorgung in der Verbandsgemeinde Altenkirchen einschließlich der Stilllegung diverser Hochbehälter wird zugestimmt. Der Werkleiter wurde ermächtigt, im Rahmen der verfügbaren Mittel im Wirtschaftsplan 2014 die entsprechenden Aufträge zu vergeben.
11. Der Stundenlohnvergütungssatz für den Einsatz der Wasserwerkskolonne ab 01.01.2014 wird unverändert gegenüber dem Vorjahr auf 32 € festgesetzt.
12. Der Stundenlohnvergütungssatz für den Einsatz der Abwasserwerkskolonne ab 01.01.2014 wird von 32 € auf 35 € sowie für den Abwassermeister unverändert gegenüber dem Vorjahr auf 38 € festgesetzt.
13. Der Werkausschuss nahm Kenntnis von den Informationen und dem Ergebnis über die Wasserverluste im Jahr 2013 im Wasserversorgungsnetz der Verbandsgemeinde Altenkirchen.
14. Dem Verkauf eines Grundstückes der Verbandsgemeindewerke wurde zugestimmt.

B. Sportausschuss am 18.03.2014

1. Dem Schachkreis Altenkirchen e. V. wird zur Durchführung der Deutschen Meisterschaften im Blitz- und Schnellschach ein Zuschuss aus allgemeinen Sportfördermitteln von 1.000 € gewährt.
2. Der SSV Weyerbusch 1929 e. V. erhält für die Errichtung eines Kleinspielfeldes einen Zuschuss von 6.000 €. Dies entspricht 10 % der zuwendungsfähigen Kosten. Die Bewilligung erfolgte unter dem Vorbehalt, dass auch der Landkreis Altenkirchen und die Ortsgemeinde Weyerbusch die vom SSV Weyerbusch dort beantragten Zuschüsse gewähren.
3. Dem Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenkirchen und Umgebung 1921 e. V. wird ein Zuschuss von 1.047 € für die Erneuerung der Boxentüren gewährt. Die Zuschusssumme entspricht 10 % der zuwendungsfähigen Kosten. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt unter dem Vorbehalt, dass auch der Landkreis Altenkirchen und die Kreisstadt Altenkirchen die vom Zucht-, Reit- und Fahrverein dort beantragten Zuschüsse gewähren.

C. Umwelt- und Bauausschuss am 20.03.2014

1. Der Auftrag zur Sanierung der Kindertagesstätte Mehren (Fenster und Türen) wurde an die Firma Müller, Mündersbach, zu einem Bruttobetrag von 32.802,35 € vergeben.
2. Der Auftrag für die Instandsetzung von Verbandsgemeindeverbindungen wurde an die Firma Koch, Westerburg, zu einem Bruttobetrag von 68.478,99 € vergeben.
3. Der Instandsetzung sowie der Rückübertragung eines Verbandsgemeindeverbindungsweges in den Gemarkungen Fluterschen und Oberwambach wurde zugestimmt. Der Ausbau des Weges erfolgt nur dann, wenn beide Ortsgemeinden

den Weg nach der erfolgten Instandsetzung zurücknehmen. Die notwendigen Förderanträge sind noch zu stellen.

Sollten die beiden Ortsgemeinden eine Rücknahme des Weges ohne Ausbau anstreben, wird den Ortsgemeinden eine Entschädigung von insgesamt 19.329,20 € (3,82 €/qm) gezahlt.

D. Hauptausschuss am 25.03.2014

1. Der Sachstandsbericht über die automatisierte Datenverarbeitung in der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wurde zur Kenntnis genommen, und der geplanten Fortentwicklung der automatisierten Datenverarbeitung in der Verbandsgemeindeverwaltung wurde zugestimmt.
2. Zur Weiterführung des Kultur-/Jugendkulturbüros Altenkirchen wird dem Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e. V. ein Zuschuss von 15.000 € gewährt, mit der Maßgabe, dass die Gesamtfinanzierung seitens des Trägers der Maßnahme sichergestellt werden kann. Der bisher gezahlte Zuschuss (Zuschussbewilligung erfolgt bereits seit 1993) erhöht sich damit um 2.500 €.
3. Das Kulturprojekt „Spiegelzelt 2014“ soll im Jahr 2014 wieder in Zusammenarbeit mit dem Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e. V. durchgeführt werden. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen stellt insgesamt 20.000 € Eigenmittel für die Durchführung dieser Veranstaltung zur Verfügung. Bislang wurden 15.000 € bewilligt, die noch fehlenden 5.000 € werden im Nachtragsplan 2014 bereitgestellt.
4. Dem Ev. Kirchenkreis Altenkirchen wird für den U3-Ausbau der Kindertagesstätte Arche ein Zuschuss von 20 % (ca. 41.000 €) der zuschussfähigen Baukosten gewährt. Dieser 20 %ige Gemeindeanteil entspricht den Kreisrichtlinien.
5. Der Neuen Arbeit e. V. wird ein einmaliger Zuschuss zur Mitfinanzierung der Restkosten bereits geförderter Maßnahmen von 10.000 € gewährt. Es handelt sich hierbei insbesondere um durch den Europäischen Sozialfonds finanzierte Maßnahmen, welche nicht kostendeckend von der Neuen Arbeit durchgeführt werden können.
6. Die Neufestsetzung der Stundensätze des Bauhofs der Verbandsgemeinde ab 1. Januar 2014 wurde beschlossen. Der Stundensatz für den Personaleinsatz des Bauhofs wird ab dem vorgenannten Zeitpunkt auf 32 € für Facharbeiter festgesetzt. Für ABM-Kräfte und Auszubildende beträgt der Stundensatz 11 €.

Die Stundensätze für Fahrzeug- und Geräteeinsatz wurden entsprechend einer vorgelegten Preisliste festgesetzt.

Die Pauschalen für die Grabherstellung wurden nicht verändert.

■ Vollzug des Landesjagdgesetzes Verbot des Abschusses von Rebhühnern

Bekanntmachung der oberen Jagdbehörde

Die Zentralstelle der Forstverwaltung - obere Jagdbehörde Le Quartier Hornbach 9, 67433 Neustadt erlässt als zuständige Behörde gemäß § 31 Abs. 9 Satz 2 Landesjagdgesetz (LJG) folgende Allgemeinverfügung zum Verbot des Abschusses von Rebhühnern.

I. Abschussverbot

Aufgrund § 31 Abs. 9 Satz 2 LJG wird der Abschuss von Rebhühnern in den Jagdbezirken im Landkreis Altenkirchen verboten.

II. Zeitliche Befristung

Das Verbot gilt für die Jagdjahre ab 2014/15 bis einschließlich für das Jagdjahr 2019/20.

III. Bekanntgabe

Diese Allgemeinverfügung gilt gem. § 41 Abs. 4 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz am auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

IV. Begründung

Nach § 31 Abs. 9 Satz 1 LJG trifft die obere Jagdbehörde die grundsätzliche Feststellung über den Erhaltungszustand einer Wildart. Die obere Jagdbehörde hat nach § 41 Abs. 2 Landesjagdverordnung (LJVO) den Erhaltungszustand für nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) besonders geschützte Wildarten, für die eine Jagdzeit festgesetzt ist, zu bewerten, soweit nicht offensichtlich von einem günstigen Erhaltungszustand auszugehen ist.

Das Rebhuhn ist als europäische Vogelart nach BNatSchG § 7 Abs. 2 Nr. 12 u. 13 b) bb) i.V. mit Artikel 1 der Richtlinie 2009/147/EG eine besonders geschützte Art, für die in § 42 Abs. 6 LJVO eine Jagdzeit festgesetzt ist.

Die Zentralstelle der Forstverwaltung hat als obere Jagdbehörde die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft in Trippstadt (FAWF) beauftragt, ein räumlich differenziertes und praxisnahes Konzept zur Erfassung des Erhaltungszustands des Rebhuhns in Rheinland-Pfalz zu entwickeln. Unter Berücksichtigung der Lebensraumsprüche des Rebhuhns sollten eine Bewertung des Erhaltungszustands hergeleitet und Handlungsempfehlungen für eine nachhaltige Bejagung abgeleitet werden.

Der Erhaltungszustand einer Art wird definiert durch die Gesamtheit der Einflüsse, die sich langfristig auf die Verbreitung und Größe der Populationen der Art auswirken können. Hierzu wurden verfügbare

Daten und Informationen zu Verbreitung, Bestandsgröße und Bestandsentwicklung des Rebhuhns in Rheinland-Pfalz zusammengetragen. In erster Linie waren das Jagdstrecken und Besatzschätzungen durch Jäger vor Ort. Letztere wurden mit Hilfe des Landesjagdverbands RLP durch das Wildtier-Informationssystem der Länder Deutschlands (WILD) erhoben. Darüber hinaus wurden weitere ornithologische Kartierungen vergleichend hinzugezogen. Ebenso wurden Studien, beispielsweise zur Populationsbiologie des Rebhuhns, zu dessen Lebensraumsprüchen, zu möglichen Gefährdungspotentialen oder einer nachhaltigen Bejagung berücksichtigt.

Weiterhin wurden die wichtigsten geographischen Lebensraumparameter als Grundlage für die Identifikation und Bewertung potentieller Lebensräume des Rebhuhns in Rheinland-Pfalz einbezogen. Hierzu zählen z.B. Höhenrelief, vorhandenes Offenland, Barrieren, Fragmentierung und Isolation durch Wald oder dichte Besiedlung. Berücksichtigt wurden auch Faktoren wie Klima und Großräumigkeit bzw. Durchwanderbarkeit des Lebensraums.

Auf diesen Grundlagen und unter Einbeziehung weiterer Faktoren, die die Verbreitung und Größe der Populationen des Rebhuhns bedingen, wurde der Erhaltungszustand hergeleitet bzw. bewertet und nach Kreisen differenziert abgebildet. Es wurde ein „Ampelsystem“ auf Landkreisebene erstellt, das in einer kartographischen Darstellung (Anlage 1) den Erhaltungszustand des Rebhuhns für die einzelnen Landkreise, bzw. kreisfreien Städte farblich differenziert darstellt.

Feststellung des Erhaltungszustands für das Rebhuhn in Rheinland-Pfalz:

Die Feststellung des Erhaltungszustands für das Rebhuhn erfolgt unter Bewertung des aktuellen natürlichen Verbreitungsgebiets, der Population und des Habitats der Art sowie der Zukunftsaussichten. In folgenden Gebieten ist der Erhaltungszustand des Rebhuhns ungünstig bis schlecht: Landkreise Altenkirchen, Westerwald, Trier-Saarburg, Rhein-Lahn, Gernersheim, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Birkenfeld, Cochem-Zell, Vulkaneifelkreis, Bernkastel-Wittlich, Ahrweiler, Neuwied, Kaiserslautern, Kusel, Südwestpfalz, Rhein-Hunsrück-Kreis und die kreisfreien Städte Koblenz, Kaiserslautern, Zweibrücken, Pirmasens, Speyer, Trier und Neustadt.

In folgenden Gebieten ist der Erhaltungszustand des Rebhuhns ungünstig bis unzureichend: Landkreise Bad Dürkheim, Südliche Weinstraße, Donnersbergkreis, Mayen-Koblenz und die kreisfreien Städte Mainz, Landau und Ludwigshafen. In folgenden Gebieten ist der Erhaltungszustand des Rebhuhns nicht mehr günstig:

Landkreise Bad Kreuznach, Mainz-Bingen, Alzey-Worms, Rheinland-Pfalz und die kreisfreien Städte Worms und Frankenthal

Ist der günstige Erhaltungszustand nicht gegeben, kann die obere Jagdbehörde unter Anwendung des § 31 Abs. 9 Satz 2 des LJG zum Schutz seltener oder im Bestand bedrohter Wildarten in bestimmten Gebieten oder in einzelnen Jagdbezirken ein dauerndes bzw. zeitweises Jagdverbot erlassen.

In den Gebieten in Rheinland-Pfalz mit einem ungünstig-schlechten bzw. ungünstig-unzureichenden Erhaltungszustand ist das Rebhuhn im Bestand bedroht. Um die Rebhuhnbestände durch jagdliche Eingriffe nicht zusätzlich zu gefährden und um eine mögliche Erholung der Bestände zu unterstützen, wird daher in diesen Gebieten der Abschuss zeitlich befristet verboten.

Das Verbot schließt auch Jagdbezirke innerhalb der genannten Gebiete ein, in denen im Vergleich zum Umfeld lokal höhere Besatzdichten bestehen. Dadurch wird sichergestellt, dass eine mögliche Wiederbesiedlung angrenzender Bereiche durch Abschüsse nicht gestört wird. Die zeitliche Befristung sichert die Möglichkeit zur Überprüfung des Erfolgs des Abschussverbots hinsichtlich der Bestandsentwicklung und der Auswirkungen etwaiger Lebensraumverbesserungen. Die öffentliche Bekanntgabe als Allgemeinverfügung ist nach § 41 Abs. 3 Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz geboten, um die Jagd ausübenden im betroffenen Gebiet zu erreichen. Die Bekanntgabe der Allgemeinverfügung erfolgt entsprechend der im Verwaltungsverfahrensgesetz eingeräumten Möglichkeit nach § 41 Abs. 4 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz an dem auf die öffentliche, ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen dieses Abschussverbot kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Zentralstelle der Forstverwaltung, Le Quartier Hornbach 9, 67433 Neustadt schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Neustadt, den 10.04.2014

I.A. Marco Sergi

■ Brennholzversteigerung Rettersen

Termin: 09.05.2014, 10 Uhr

Treffpunkt: Werkhausen, Dorfgemeinschaftshaus

Das Forstamt Altenkirchen versteigert Brennholz im Bereich Rettersen/Werkhausen. Es handelt sich um vorgerücktes Buchen-, Hainbuchen-, Birken- und Eichenbrennholz (am festen Waldweg).

Das Brennholz ist aufgearbeitet als Fixlängen (3 m oder 4 m). Angeboten werden Polter von 2 fm - 3,5fm, das Volumen wurde durch Gewichtsmessung hergeleitet. Das Holz wird nur abgegeben an Inhaber eines Motorsägenscheines (bitte bereithalten) oder an Kunden, die das Holz nicht im Wald aufarbeiten, sondern nach selbstorganisiertem Lkw-Transport außerhalb des Waldes weiter bearbeiten. Das Holz muss nach Zuschlag sofort in bar bezahlt werden. Mindestaufrufpreis sind 52 € / Festmeter.
Forstamt Altenkirchen

Nachruf
 Am 24. April 2014 verstarb
Herr Löschmeister
Erhard Schumacher
 aus Berod.

Er gehörte vom Januar 1980 bis Dezember 2001 der Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen, Löschzug Berod, an.

Der Verstorbene versah den Feuerwehrdienst mit großer Freude und Sachverstand und zeichnete sich durch seine Einsatz- und Opferbereitschaft im Dienste der Allgemeinheit aus. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
 Altenkirchen im Mai 2014

Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen

Heijo Höfer	Ralf Schwarzbach	Oliver Marc Euteneuer
Bürgermeister	Wehrleiter	Wehrführer

Feuerwehrdienste



- Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen**
... am Donnerstag, 8. Mai 2014, 19 Uhr.
- Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen**
... am Montag, 12. Mai 2014, 17.45 Uhr.
- Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod**
... am Samstag, 10. Mai, und am Montag, 12. Mai 2014, 19 Uhr.
- Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren**
... am Samstag, 10. Mai 2014, 14 bis 16 Uhr.
- Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen**
... am Donnerstag, 15. Mai 2014, 19 Uhr.

Schwimmbad Altenkirchen
im
Sportzentrum Glockenspitze

Besuchen Sie das
Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze
Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
 dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
 Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!
 Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
 30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

Wahlbekanntmachung

I.
 Am Sonntag, 25. Mai 2014, finden in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament und in Rheinland-Pfalz zugleich die Kommunalwahlen einschließlich der Wahl der Ortsvorsteherinnen/ Ortsvorsteher und der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister statt. Im Landkreis Altenkirchen wird zugleich die Landrätin/ der Landrat gewählt.
 Die Wahlen dauern von 8 Uhr bis um 18 Uhr.

II.
 Die Ortsgemeinden Almersbach, Bachenberg, Berod, Birnbach, Busenhausen, Eichelhardt, Ersfeld, Fiersbach, Fluterschen, Forstmehren, Gieleroth, Hasselbach, Helmenzen, Helmeroth, Hemmelzen, Heupelzen, Hilgenroth, Hirz-Maulsbach, Idelberg, Ingelbach, Isert, Kettenhausen, Kircheib, Kraam, Mammelzen, Mehren, Michelbach, Neitersen, Obererbach, Oberirschen, Oberwambach, Ölsen, Racksen, Rettersen, Schöneberg, Sörth, Stürzelbach, Volkerzen, Werkhausen und Wölmersen bilden je einen Wahlbezirk.

Die Ortsgemeinde Weyerbusch ist in zwei und die Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald) in vier Wahlbezirke eingeteilt. In der Kreisstadt Altenkirchen und den zur Verbandsgemeinde gehörenden Ortsgemeinden sind die folgenden Wahlräume zur Erleichterung der Teilnahme an der Wahl für behinderte und andere Menschen mit Mobilitätseinschränkungen barrierefrei eingerichtet:

Altenkirchen	Stadthalle	Quengelstraße 7
Altenkirchen	Evangelische Kindertagesstätte Arche	Kiefernweg 8
Altenkirchen	Kommunale Kindertagesstätte	Heinestraße 4
Berod	Bürgerhaus	Am Lauterberg 4
Busenhausen	Kindertagesstätte	Bachstraße 5
Eichelhardt	Dorfgemeinschaftshaus	Siegener Straße 12
Forstmehren	Mehrbach-Restaurant	Kuhweg 1
Gieleroth	Dorfgemeinschaftshaus	Zum Herzberg
Hasselbach	Bürgerhaus	Hauptstraße 22
Helmeroth	Heimathaus	Im Winkel 23
Hemmelzen	Grillhütte	Weierstraße
Hilgenroth	Gaststätte Sonnenhof	Hauptstraße 3
Hirz-Maulsbach	Schützenhaus Maulsbach	Fiersbacher Straße
Ingelbach	Dorfgemeinschaftshaus	Hauptstraße 33
Isert	Bürgerhaus Isert/Racksen	Am Sonnenplatz
Kircheib	Mehrzweckhalle	Limbacher Straße 26
Kraam	Jugend- u. Grillhütte	
Mehren	Feuerwehrgerätehaus	Raiffeisenstraße 3
Michelbach	Vereinsheim	Frankfurter Straße 64
Neitersen	Wiedhalle	Am Sportplatz
Obererbach	Bürgerhaus	Weierstraße 1
Oberirschen	Bürgerhaus	Wölmerser Straße
Ölsen	Haus Am Brunnen	
Racksen	Bürgerhaus Isert/Racksen	Am Sonnenplatz
Rettersen	Dorfgemeinschaftshaus	Hahner Straße 48
Stürzelbach	Grillhütte	Auf dem Schleihahn
Volkerzen	Grillraum	
Werkhausen	des Ortsbürgermeisters	Dorfstraße 14
Weyerbusch	Bürgerhaus Dorftreff	Zum Überdorf
Wölmersen	Bürgerhaus Sonnenhof	Kölner Str. 33
	Neues Leben Zentrum	Raiffeisenstr. 2

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 4. Mai 2014 zugestellt wurde, sind Wahlbezirk und Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

Die Wahlberechtigten können nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Wählerinnen und Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass - mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden; ggf. wird die Wahlbenachrichtigung für eine etwaige Stichwahl an die Wahlberechtigten zurückgegeben.

Der Briefwahlvorstand der Kreisstadt Altenkirchen tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:30 Uhr im großen Ratssaal des Rathauses, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, zusammen.

III.
 Bei der Wahl zum Europäischen Parlament wird mit amtlichen Stimmzetteln gewählt. Die Wählerinnen und Wähler erhalten beim Betreten des Wahlraumes einen weißen Stimmzettel mit dem Aufdruck „Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments“.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigungen und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsträgers einen Kreis für die Kennzeichnung. Jede Wählerin/Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wählerinnen und Wähler geben sie in der Weise ab, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf

andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Die Wählerinnen und Wähler dürfen keine Bewerbernamen ankreuzen oder streichen.

Der Stimmzettel muss von den Wählerinnen und Wählern in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

IV.

Die Wahl zum Kreistag, die Wahl zum Verbandsgemeinderat, die Wahl zum Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen und die Wahlen zu den Ortsgemeinderäten der Ortsgemeinden Gieleroth und Weyerbusch werden nach den Grundsätzen der personalisierten Verhältniswahl durchgeführt.

Die Wählerinnen und Wähler erhalten im Wahlraum nach Feststellung ihres Wahlrechts je einen Stimmzettel für jede Wahl, zu der sie wahlberechtigt sind:

- einen grauen Stimmzettel für die Wahl zum Stadt- bzw. Ortsgemeinderat,
- einen grünen Stimmzettel für die Wahl zum Verbandsgemeinderat,
- einen rosa Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag.

Jeder Stimmzettel enthält für jeden zugelassenen Wahlvorschlag eine Spalte, in deren Kopfleiste die Listennummer und das Kennwort der Partei oder Wählergruppe angegeben ist; darunter folgen unter fortlaufenden Nummern die Familiennamen und Vornamen der von der Partei oder Wählergruppe aufgestellten Bewerberinnen und Bewerber.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Mitglieder des Stadtrats bzw. des Ortsgemeinderats/Verbandsgemeinderats/Kreistags zu wählen sind (§ 32 Abs. 1 Nr. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler können ihre Stimmen nur Bewerberinnen und Bewerbern geben, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind (§ 32 Abs. 1 Nr. 2 KWG).
3. Die Wählerinnen und Wähler können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren) (§ 32 Abs. 1 Nr. 3 KWG).
4. Die Wählerinnen und Wähler können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) (§ 32 Abs. 1 Nr. 4 KWG).
5. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Ankreuzen oder eine andere eindeutige Kennzeichnung (§ 32 Abs. 1 Nr. 5 KWG).
6. Die Wählerinnen und Wähler können durch Kennzeichnung eines Wahlvorschlags diesen unverändert annehmen (Listestimme). In diesem Fall wird jeder/jedem auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberin/Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags von oben nach unten eine Stimme zugeteilt. Bei Mehrfachbenennungen erhalten dreifach aufgeführte Bewerberinnen/Bewerber drei Stimmen, doppelt aufgeführte Bewerberinnen/Bewerber zwei Stimmen (§ 32 Abs. 1 Nr. 6 KWG).
7. Die Wählerinnen und Wähler können Bewerberinnen/Bewerbern einzelne Stimmen geben und zusätzlich einen Wahlvorschlag kennzeichnen. Die Kennzeichnung des Wahlvorschlags gilt als Vergabe der nicht ausgeschöpften Stimmen. In diesem Fall wird jeder Bewerberin/jedem Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags von oben nach unten mit Ausnahme der von der Wählerin/vom Wähler bereits mit der zulässigen Höchstzahl (§ 32 Abs. 1 Nr. 3 KWG) gekennzeichneten Bewerberinnen/Bewerber eine Stimme zugeteilt. Bei der Zuteilung sind Mehrfachbenennungen zu berücksichtigen (§ 37 Abs. 5 KWG). Bewerberinnen/Bewerbern, deren Namen von der Wählerin/vom Wähler gestrichen wurden, werden keine Stimmen zugeteilt (§ 37 Abs. 1 Nr. 4 KWG).

V.

In den Ortsgemeinden, in denen der Gemeinderat nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt wird (alle Ortsgemeinden außer denen, die in Ziffer IV aufgeführt sind), geben die Wählerinnen und Wähler entsprechend den Hinweisen in der öffentlichen Bekanntmachung der zuständigen Wahlleiterin/des zuständigen Wahlleiters über die Durchführung der Mehrheitswahl ihre Stimmen ab.

VI.

In der Kreisstadt Altenkirchen wird der ehrenamtliche Stadtbürgermeister, in den Ortsgemeinden Almersbach, Bachenberg, Berod, Birnbach, Busenhausen, Eichelhardt, Ersfeld, Fluterschen, Forstmehren, Gieleroth, Hasselbach, Helmenzen, Helmeroth, Hemmelzen, Heupelzen, Hilgenroth, Hirz-Maulsbach, Idelberg, Ingelbach, Isert, Kettenhausen, Kircheib, Kraam, Mammelzen, Mehren, Michelbach, Neitersen, Obererbach, Oberirschen, Oberwambach, Ölsen, Racksen, Rettersen, Schöneberg, Sörth, Volkerzen, Werkhausen, Weyerbusch und Wölmerschen werden die ehrenamtlichen Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister gewählt.

Im Ortsbezirk Hilkenhausen der Ortsgemeinde Weyerbusch wird der Ortsvorsteher gewählt.

Im Landkreis Altenkirchen findet die Wahl zum Landrat statt.

Sind zur Wahl mehrere Wahlvorschläge zugelassen, erhalten die Wählerinnen und Wähler einen Stimmzettel, in dem unter Angabe des jeweiligen Kennworts die Bewerberinnen/Bewerber mit Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und ihrer Anschrift aufgeführt sind. Die Wählerinnen und Wähler haben eine Stimme. Sie geben diese in der Weise ab, dass sie durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Bewerberin/welchem Bewerber sie ihre Stimme geben wollen.

Erhält bei der Wahl keine Bewerberin/kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet eine Stichwahl am Sonntag, 8. Juni 2014, von 8 bis 18 Uhr statt. In den Ortsgemeinden und Ortsbezirken, in denen nur ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht worden ist, erhalten die Wählerinnen und Wähler einen Stimmzettel, in dem sich neben dem Namen der Bewerberin/des Bewerbers ein Kreis für die „Ja“-Stimme und daneben ein Kreis für die „Nein“-Stimme befinden. Die Wählerinnen und Wähler geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie durch ein in einen der beiden Kreise gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, ob sie mit „Ja“ oder mit „Nein“ abstimmen. Erhält die Bewerberin/der Bewerber bei der Wahl nicht die erforderliche Mehrheit an „Ja“-Stimmen, wird nach öffentlicher Aufforderung zum Einreichen neuer Wahlvorschläge die Wahl wiederholt. Den Tag der Wiederholungswahl setzt für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen/Bürgermeister die Kreisverwaltung, für die Wahl der Ortsvorsteherinnen/Ortsvorsteher der Gemeinderat fest.

VII.

Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine den Stimmzettel für jede Wahl so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den/die Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin/der Wahlvorsteher dies gestattet.

VIII.

Die Wahlhandlung sowie die Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

IX.

Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk oder durch Briefwahl teilnehmen. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können an den Kommunalwahlen nur durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Verbandsgemeindeverwaltung die Briefwahlunterlagen beschaffen. Die Wählerinnen und Wähler haben die wichtigen Hinweise und den Wegweiser für die Briefwahl auf den Merkblättern zu beachten, um im Wege der Briefwahl gültig zu wählen. Die Wählerinnen und Wähler, die ihre Briefwahlunterlagen bei der Verbandsgemeindeverwaltung selbst in Empfang nehmen, können an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben. Versenden sie die Wahlbriefe durch die Post, müssen sie diese so rechtzeitig an die angegebenen Stellen absenden, dass sie dort spätestens am Wahltag eingehen. Werden die Wahlbriefe zu den angegebenen Stellen überbracht, so müssen sie dort spätestens bis zum Ende der Wahlzeit eingehen. Die Wahlzeit für die Kommunalwahlen und die Europawahl endet um 18 Uhr.

X.

Die Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 Europawahlgesetz).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

XI.

Bei der Wahl zum Europäischen Parlament wird im Wahlbezirk der Kreisstadt Altenkirchen, Wahllokal Kommunale Kindertagesstätte, Heiustraße 4, eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt. In diesem Wahllokal werden für wahlstatistische Auszählungen Stimmzettel verwendet, auf denen Geschlecht und Geburtsjahr in sechs Gruppen vermerkt sind. Das Verfahren ist nach dem Gesetz über die allgemeine und repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz - WstatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), geändert Artikel 1 a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962), zulässig. Bei der Verwendung dieser Stimmzettel ist eine Verletzung des Wahlheimnisses ausgeschlossen.

Altenkirchen, 26. April 2014
Verbandsgemeinde Altenkirchen und
zugleich für die verbandsangehörigen
Ortsgemeinden
einschließlich der Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister und
Verbandsgemeinde-
wahlleiter

Aus den Gemeinden

Oberirsen und Weyerbusch

Bekanntmachung

■ Sitzung des Planungsverbandes „Im Bruch“

Am Dienstag, 13. Mai 2014, 18 Uhr, findet im Hotel/Restaurant „Sonnenhof“ eine Sitzung des Planungsverbandes „Im Bruch“ statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Aufstellung des Bebauungsplans für die Verlegung der K 23 Informationen des Verbandsvorsitzenden zum Planungsstand
2. Verschiedenes

Manfred Hendricks, Verbandsvorsitzender

Mammelzen und Sörth

Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Mammelzen/Sörth

Am Montag, 12. Mai 2014, findet um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen eine Versammlung der Jagdgenossen aus Mammelzen und Sörth statt, zu der alle

Grundstückseigentümer oder ihre mit Vollmacht vertretenen Personen, die eine bejagbare Fläche besitzen, hiermit herzlich eingeladen sind.

Die Niederschrift der Versammlung liegt vom 20.05. bis zum 03.06.2014 zur Einsichtnahme aller Jagdgenossen in der Wohnung des Jagdvorstehers öffentlich aus.

Mammelzen, den 16.04.2014

*Der Jagdvorsteher,
Reinhard Krämer*



Altenkirchen

■ Aus der Sitzung des Stadtrats vom 10. April 2014

Zu Beginn der Sitzung bestätigten die Stadtratsmitglieder eine Eilentscheidung des Bürgermeisters im Benehmen mit den Beigeordneten über eine Auftragsvergabe zu Brandschutzmaßnahmen in der Stadthalle Altenkirchen.

Daran anschließend beschäftigten sich die Ratsmitglieder mit der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014.

Nach § 17 GemHVO ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr grundsätzlich möglich. Hiermit sind Zahlungsermächtigungen gemeint, die im Folgejahr die geplanten Haushaltsansätze erhöhen. Auswirkungen auf den Jahresabschluss des abgelaufenen Haushaltsjahres ergeben sich hierdurch jedoch nicht. Hierzu wurde folgender Beschluss gefasst:

„Gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO wird der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 von insgesamt 647.841 € zugestimmt. Die Einzelpositionen ergeben sich aus der diesem Protokoll beigefügten Anlage.

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2014 erfolgt mit einem Betrag von 280.000 € aus noch zu erwartenden zweckgebundenen Einzahlungen.“

Weiter hat der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen in dieser Sitzung, die die letzte Sitzung vor den Kommunalwahlen war, der Haushaltsatzung mit dem Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 einstimmig zugestimmt.

Bei Aufwendungen im Haushaltsjahr 2014 von 10.075.000 € und Erträgen von 9.460.000 € ergibt sich ein Fehlbetrag von 615.000 €. Durch die Berechnung der Verbandsgemeinde- und Kreisumlage nach dem tatsächlichen Ist-Aufkommen aus den Steuerzahlungen und unter Berücksichtigung der Änderungen des Landesfinanzausgleichsgesetzes, hier insbesondere die Anhebung der sogenannten „Nivellierungssätze“, erhöhen sich die Kreis- und Verbandsgemeindeumlage gegenüber dem Vorjahr um 452.000 € auf nunmehr 6.059.140 €. Dabei wurde berücksichtigt, dass die Kreisumlage für 2014 um 1 %-Punkt höher festgelegt wurde. Aufgrund der günstigen Entwicklung der Verbandsgemeindeumlage konnte die Verbandsgemeinde dagegen ihren Umlagesatz von bisher 44 v. H. auf 43 v. H. reduzieren. Auch ist eine um 70.000 € höhere Gewerbesteuerumlage an das Land zu entrichten. Im Haushaltsjahr 2015 reduziert sich der Jahresfehlbetrag auf 173.000 € bei Gesamtaufwendungen von 9.423.000 €. Durch die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes und damit verbundene Erhöhungen der sogenannten

„Nivellierungssätze“, ergibt sich rechnerisch eine höhere Steuerkraft der Kreisstadt Altenkirchen, die wiederum zu höheren Umlagen an Kreis und Verbandsgemeinde führt. Trotzdem wurden für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 mit der vorliegenden Haushaltsatzung die Hebesätze von bisher 300 v. H. für die Grundsteuer A, 380 v. H. für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer nicht angepasst. Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Entwicklung der Haushaltsdaten wird der Stadtrat im Herbst bezüglich der Hebesätze für die Realsteuern ab dem Haushaltsjahr 2015 erneut beraten.

Die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (Spielplätze, Friedhöfe, Postgebäude, Stadthalle) wird Aufwendungen in 2014 von 280.000 € und in 2015 von 187.000 € verursachen. Für Energiekosten, Wasser- und Abwassergebühren sowie Abfallgebühren stehen für die Gebäude der Stadt in beiden Haushaltsjahren ca. 170.000 € zur Verfügung. Neben Sachaufwendungen von ca. 100.000 € werden für die Unterhaltung der städtischen Straßen, Wege und Plätze und den Arbeiten durch den Bauhof der Verbandsgemeinde insgesamt 500.000 € benötigt. Für Leistungen durch den Bauhof der Verbandsgemeinde stehen im Haushaltsplan der Kreisstadt Altenkirchen in 2014 743.000 € und im Haushaltsjahr 2015 752.000 € zur Verfügung.

Der Schwerpunkt der Investitionsauszahlungen im Zeitraum von 2014 bis 2017 liegt auf den abschließenden Maßnahmen im Bereich der Stadtsanierung sowie im Stadtstraßenbau. Hier sind insgesamt Investitionen von 7.367.000 € vorgesehen, die zu einer Erhöhung der Kreditaufnahme im gesamten Planungszeitraum von 888.000 € führen werden. Lt. Haushaltsplan stehen für die Stadtsanierung im Bereich des Stadtkerns Altenkirchen, insbesondere die Fertigstellung der „Hof“- und „Marktstraße“, der „Wallstraße“ sowie der Fußgängerzone, im Haushaltsjahr 2014 580.000 € zur Verfügung. Im Haushaltsjahr 2015 werden

1.030.000 € und in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 weitere 1.480.000 € benötigt. Vorsorglich wurden zur Restfinanzierung verschiedener auslaufender Maßnahmen im Bereich der Stadtsanierung „Bahnhof Altenkirchen“ in 2015 100.000 € bereitgestellt. Die vom Stadtrat beschlossene Generalsanierung des Tennismülleidegebäudes wurde in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 eingeplant. Den Gesamtauszahlungen von 730.000 € stehen 433.000 € Zuweisungen Dritter gegenüber.

Für Ausbaumaßnahmen an Stadtstraßen stehen in den Haushaltsjahren 2014 bis 2017 insgesamt 2.720.000 € bereit. Schwerpunkt hierbei ist der Ausbau der „Siegener Straße“. Ab dem Haushaltsjahr 2017 werden weitere Stadtstraßen entsprechend der Prioritätenliste in Angriff genommen. In den Haushaltsansätzen stehen ferner 200.000 € für notwendige Brückensanierungen zur Verfügung. Gute Internetverbindungen sollten in der heutigen Zeit für alle Bürgerinnen und Bürger selbstverständlich sein. Damit entsprechende Baumaßnahmen zur Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten durchgeführt werden, sind für 2014 382.000 € im Haushaltsplan eingestellt.

Anschließend entschieden die Ratsmitglieder über einen Zuschussantrag des Zucht- Reit- und Fahrvereins Altenkirchen und Umgebung 1921 e. V. zur Erneuerung der Boxentüren und fassten folgenden Beschluss:

„Die Kreisstadt Altenkirchen gewährt dem ZRFV Altenkirchen und Umgebung 1921 e.V. einen Zuschuss in Höhe von 15 % der zuwendungsfähigen Kosten, max. 1.572 € Euro. Die Zuwendung ist für die vorbezeichnete Maßnahme zweckgebunden zu verwenden. Sofern innerhalb von 25 Jahren die geförderte Einrichtung veräußert oder nicht mehr für den ursprünglichen Verwendungszweck genutzt wird, behält sich die Stadt eine anteilmäßige Rückforderung der Zuwendung vor.“

Die Auszahlung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass auch der Landkreis Altenkirchen und die Verbandsgemeinde Altenkirchen die beantragten Zuschüsse gewähren.“

Weiter stimmten die Ratsmitglieder Änderungen der Satzungen über die Reinigung öffentlicher Straßen zu.

Die Satzungen werden in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblatts der Verbandsgemeinde Altenkirchen veröffentlicht.

Außerdem wurde die Einziehung eines Teilstücks einer Stadtstraße - Zufahrt zum Toom-Baumarkt an der Siegener Straße, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Altenkirchen, Flur 8, Flurstück 115/1 – beschlossen.

Die Straßenfläche Gemarkung Altenkirchen, Flur 8, Flurstück 115/3 wird dem öffentlichen Verkehrs als Stadtstraße gewidmet.

Darüber hinaus gab der Stadtrat dem Forstwirtschaftsplänen 2014 seine Zustimmung. Das Thema „Mitgliedschaft im ‚Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften‘“, stellte den letzten Punkt der öffentlichen Sitzung dar.

Ende 2013 hat sich in Altenkirchen der Verein „Förderverein für nachhaltiges, regionales Wirtschaften“ gegründet. Ein wichtiges Anliegen des Vereins ist die Gründung eines Regionalladens in Altenkirchen (Bahnhofstraße 26), in welchem Künstler, Kunsthandwerker, Lebensmittelproduzenten u.a. ihre handgefertigten und regionalen Waren in angemieteten Regalflächen anbieten können.

Somit wird auch Kleinanbietern aus den umliegenden Dörfern die Möglichkeit gegeben, in der Stadt vertreten zu sein, vom Kundenpotential unserer Stadt zu profitieren und zu zeigen, was unsere Region zu bieten hat. Mehr als 60 kreative Menschen der Region haben sich bereits gemeldet.

Weiterhin soll touristisches Informationsmaterial ausliegen, um Gäste über Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen zu informieren. Geplant ist auch eine Unterstützung beim Kauf von Online-Bahntickets.

Der Verein hat das Ladengeschäft mit ehrenamtlichem Engagement aufgebaut, und auch die Ladenbetreuung erfolgt zur Zeit ehrenamtlich. Eine Teilzeitstelle für das organisatorische Ladengeschäft wird angestrebt.

Die Kosten für Ladenmiete, Versicherungen, sonstige Nebenkosten und Aufwandsentschädigungen sollen über die Vermietung von Regalflächen und durch Mitgliederbeiträge gedeckt werden. Für die Stadt ist dieses Projekt „Unikum – der Regionalladen“ ein großer Gewinn. Bürger haben die Möglichkeit, regionale Produkte zu kaufen, und das Ansehen der Stadt steigt.

Auch der geplante touristische Infopunkt außerhalb des Rathauses führt zu einer besseren Wahrnehmung Altenkirchens und trägt positives Image nach außen.

Durch das große Angebot an besonderen, handgemachten Produkten oder dem Vollsortiment der „Kräuterwind“-Produkte, ist die Gewinnung zusätzlicher Gäste und Kunden denkbar, was sicherlich auch dem Einzelhandel zugute käme.

Um die Arbeit des Vereins und den Aufbau des Regionalladens zu unterstützen, bietet es sich für die Stadt an, dem „Förderverein für nachhaltiges und regionales Wirtschaften“ als Fördermitglied mit einer Beitragssumme von 200 € mtl. beizutreten.

Die Stadt tritt dem „Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften“ zum 1.5.2014 als Fördermitglied mit einem Beitrag von 200 € mtl. bei.

Bachenberg

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Bachenberg für die Haushaltsjahre 2014 und 2015

vom 28. April 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	89.085 EUR	92.835 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	102.290 EUR	97.790 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 13.205 EUR	- 4.955 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	81.905 EUR	85.755 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	91.965 EUR	87.640 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 10.060 EUR	- 1.885 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.600 EUR	500 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	21.000 EUR	1.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 18.400 EUR	- 500 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	29.920 EUR	3.845 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.460 EUR	1.460 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	28.460 EUR	2.385 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	114.425 EUR	90.100 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	114.425 EUR	90.100 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 29.920 EUR	- 3.845 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
wie folgt festgesetzt:		

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 320 v. H. 320 v. H.

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 365 v. H. 365 v. H.

2. Gewerbesteuer 390 v. H. 390 v. H.

3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden

für den ersten Hund 24 EUR 24 EUR

für den zweiten Hund 36 EUR 36 EUR

für jeden weiteren Hund 48 EUR 48 EUR

§ 5 Eigenkapital

Eigenkapitalquote:

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009 191.449 EUR 66 %

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010 200.792 EUR 68 %

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011 196.592 EUR noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012 196.814 EUR noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013 197.856 EUR noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014 184.651 EUR noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015 179.696 EUR noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015 179.696 EUR noch zu ermitteln

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015 179.696 EUR noch zu ermitteln

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 EUR 500 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Bachenberg, 28. April 2014

Ortsgemeinde Bachenberg

Ulrich Becker

Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 12. Mai 2014, bis Dienstag, 20. Mai 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Bachenberg, 28. April 2014

Ortsgemeinde Bachenberg

Ulrich Becker

Ortsbürgermeister



Berod

■ Berod Hurra 2014!

Am 1. März dieses Jahres hieß es wieder „Berod Hurra!“ im Gemeindehaus Berod. Zahlreiche Piraten, Prinzessinnen, Indianer, Cowboys, Tiere, Fantasie- und Märchenfiguren hatten sich dort

eingefunden, um einen bunten Nachmittag zu verbringen. Gemeinsam wurde getanzt und gespielt. Dazu standen unter anderem „Die Reise nach Jerusalem“, lustige Tänze und Polonaisen auf dem Programm. Bei einer Verlosung gab es für jedes Kind einen tollen Preis zu gewinnen. Dank der Mütter kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz, sodass sich die Kinder mit Leckereien und Getränken stärken konnten. Für kräftige „Berod Hurra“-Rufe gab es zwischendurch immer wieder Kamelle.



Zum Abschluss bekamen alle Kinder einen Orden verliehen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Müttern und Akteuren herzlich bedanken, die zu diesem gelungenen Nachmittag beigetragen haben.

Birnbach

■ Jagdgenossenschaft Birnbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, 21. Mai 2014, findet um 20 Uhr im Hotel-Restaurant „Im Heisterholz“ in Hemmelzen die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Birnbach statt, zu der hiermit alle Mitglieder eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung d.d. Jagdvorsteher
 2. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2013/2014
 3. Bericht der Kassenprüfer
 4. Aussprache
 5. Genehmigung der Jahresrechnung d.d. Jagdversammlung
 6. Entlastung des Vorstands
 7. Verwendung des Jagdpachtreinerlös 2013/2014
 8. Haushaltsplan
 - 8.1. Vorlage des Haushaltsplans 2014/2015
 - 8.2. Genehmigung des Haushaltsplans 2014/2015 d.d. Jagdgenossen
 9. Wahl der Kassenprüfer
 10. Verschiedenes
- Eine Einsichtnahme in das bestehende Jagdkataster ist bei Herrn Klaus-Erich Hilgeroth (Tel. 02681 987666) möglich.
 Birnbach, 28.4.2014 gez. Schumacher, Jagdvorsteher

Busenhausen

Bekanntmachung

■ Vorbereitung zur Teilnahme am Festumzug 700 Jahre Stadt Altenkirchen

Das nächste Treffen zur Vorbereitung unserer Teilnahme am Festumzug 700 Jahre Stadt Altenkirchen am Sonntag, 6. Juli 2014, findet am Dienstag, 13. Mai, statt. Wir treffen uns um 19 Uhr in der Bachstraße bei Hüschs im alten Stall und im Hofcafé. Alle die gerne noch mitmachen wollen sind eingeladen an diesem Abend dazu zu kommen, oder Ihre Teilnahme bei Erika Hüsche Tel. 4715 anzumelden. Viele Hände werden gebraucht, wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Herzliche Grüße Erika Hüsche



Fiersbach

■ Wahl zum Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Fiersbach am 25. Mai 2014

Interessenten-Liste

In der Einwohnerversammlung am 10. März 2014 wurde durch den Ortsbürgermeister über die am 25. Mai 2014 stattfindenden Kom-

munalwahlen informiert. In den Ortsgemeinderat Fiersbach sind 6 Ratsmitglieder zu wählen.

Die Mehrheitswahl wird ohne Bindung an Wahlvorschläge durchgeführt. Dies bedeutet, dass jede Bürgerin/jeder Bürger der Ortsgemeinde eine der höchstens 6 durch die Wähler zu vergebenden Stimmen erhalten kann.

Es haben sich folgende Personen zur Übernahme eines Ratsmandats für den Fall der Wahl zum Ortsgemeinderat bereit erklärt:

Name:	Vorname:	Straße:	Beruf
Käfer	Klaus-Dieter	Dicktener Straße 11	Pensionär
Heuten	Frank	Mehrener Straße 1 a	Elektriker
Asbach	Burkhard	Ringstraße 15	Landwirt
Fischer	Kerstin	Kriegershofer Straße 2	Dipl.-Ing.
Pauly	Carsten	Mühlenweg 4	Berufssoldat
Kahlitz	Heidi	Mühlenweg 1	Sparkassen-Angestellte
Kahlitz	Jürgen	Mühlenweg 1	Schlosser
Steffen	Nadja	Mehrener Straße 12 a	Med. Technische Labor-Assistentin

Bitte beachten Sie, dass diese Liste nur der Information dient und keinen Stimmzettel zur Wahl darstellt. Sie können aber Personen aus dieser Liste in den amtlichen Stimmzettel übertragen. Dabei steht es Ihnen frei, weiteren Personen Ihre Stimme zu geben oder auch von dieser Interessentenliste keinen Gebrauch zu machen.



Gieleroth

■ Bürgersprechstunden

Die Bürgersprechstunde am Dienstag, 13. Mai 2014, findet von 19 bis 20 Uhr statt. Am 20. Mai 2014 fällt die Sprechstunde aus. Ich bitte um Beachtung.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

Heupelzen

■ Senioren-/Dorfausflug 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Samstag, 24. Mai 2014, findet unser diesjähriger Seniorenausflug nach Herborn statt. Wie bereits im letzten Jahr wollen wir auch in diesem Jahr die noch freien Plätze im Bus anderen interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern anbieten.

Abfahrt ist am 24.05.2014 um 8.30 Uhr in Beul, um 8.35 Uhr in Heupelzen Bushaltestelle im Oberdorf und um 8.40 Uhr an der Bushaltestelle im Unterdorf. Für 10.15 Uhr ist eine Führung durch die Glocken- und Kunstgießerei Rincker vorgesehen. Nach Abschluss der Führung und einem gemeinsamen Mittagessen steht eine Stadtführung durch die Altstadt von Herborn auf dem Programm.

Auf dem Heimweg wird in Bad Marienberg im Wildpark-Hotel noch eine Pause für Kaffee und Kuchen eingelegt. Hier sind Plätze im Drehrestaurant reserviert. Im Anschluss daran geht die Fahrt nach Nistertal, wo die Birkenhof-Brennerei besichtigt wird. Gegen 18 Uhr wird dann die Heimreise nach Heupelzen angetreten.

Der Kostenbeitrag für die Busfahrt, die Führungen sowie Kaffee und Kuchen beläuft sich auf 18 €.

Ich bitte um Verständnis, dass nur die ersten Anmeldungen berücksichtigt werden können, da die Zahl der freien Plätze im Bus begrenzt sind. Anmeldungen bitte bis spätestens 18.05. telefonisch unter 70440 (event. über den Anrufbeantworter).

Bernd Ochsenbrücher, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Heupelzen für die Haushaltsjahre 2014 und 2015

vom 28. April 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushalts-jahr 2014	Haushalts-jahr 2015
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	249.750 EUR	245.800 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	248.215 EUR	278.045 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	1.535 EUR	- 32.245 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	231.915 EUR	228.615 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	213.865 EUR	244.845 EUR

Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	18.050 EUR	- 16.230 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.450 EUR	1.000 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	74.680 EUR	8.200 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 70.230 EUR	- 7.200 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	52.180 EUR	23.430 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	52.180 EUR	23.430 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	288.545 EUR	253.045 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	288.545 EUR	253.045 EUR

Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr

- 52.180 EUR - 23.430 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushalts- jahr 2014	Haushalts- jahr 2015
wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)		
	340 v. H.	340 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)		
	380 v. H.	380 v. H.
2. Gewerbesteuer		
	370 v. H.	370 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden		
für den ersten Hund	30 EUR	30 EUR
für den zweiten Hund	48 EUR	48 EUR
für jeden weiteren Hund	72 EUR	72 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	480 EUR	480 EUR

§ 5 Eigenkapital

Eigenkapitalquote:

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	557.502 EUR	56,53 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	555.654 EUR	57,23 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	576.252 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	602.539 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	607.432 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	608.967 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	576.722 EUR	

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 EUR 2.000 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Heupelzen, 28. April 2014

Ortsgemeinde Heupelzen

Bernd Ochsenbrücher
Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 12. Mai 2014, bis Dienstag, 20. Mai 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Heupelzen, 28. April 2014

Ortsgemeinde Heupelzen

Bernd Ochsenbrücher
Ortsbürgermeister



Hirz-Maulsbach

■ Dorfwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft 2014"

Die Kreiskommission wird am Donnerstag, 15.05.2014, von 13.30 - 16 Uhr unser Dorf in Augenschein nehmen und bewerten. Ich bitte alle Bürger um ihr Engagement. Wer Zeit und Lust hat, an der Begehung teilzunehmen, ist recht herzlich eingeladen und sollte sich ab 13.15 Uhr am Dorfplatz in Hirzbach einfinden.

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister

■ Orientierungsliste

Wahl zum Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach am 25. Mai 2014

Für die anstehende Ortsgemeinderatswahl sind von Parteien und Wählergruppen keine Wahlvorschläge gemacht worden. Es wird in Hirz-Maulsbach also wieder eine Mehrheitswahl stattfinden. Dies bedeutet, dass jede/r wählbare Bürger/in der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach eine der höchstens 8 durch die Wähler zu vergebenden Stimmen erhalten kann. Für dieses Wahlverfahren bietet es sich an, eine Kandidaten- bzw. Bewerberliste aufzustellen, um damit den Wählerinnen und Wählern eine Orientierung an die Hand zugeben. Es haben sich folgende Personen zur Übernahme eines Ratsmandats für den Fall der Wahl zum Ortsgemeinderat bereit erklärt.

Wir, die nachstehenden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Kandidatinnen und Kandidaten, werben um Ihr Vertrauen für die Wahl zum Ortsgemeinderat Hirz-Maulsbach:

Name, Vorname:	Beruf / Stand:	Adresse:
Krämer, Kurt,	Rentner,	Mittelstraße 11
Kretzer, Torsten,	Schichtarbeiter,	Hauptstraße 6
Moritz, Horst,	Schreiner,	Limbacher Straße 17
Nägelkrämer, Marion,	Verwaltungsangestellte,	Wiesenstraße 4
Pfau, Ewald,	Betriebsschlosser,	Mehrener Straße 12
Pfeiffer, Jörg,	Außendienstmitarbeiter,	Mittelstraße 23
Seifen, Reimund,	Versicherungsmakler,	Lindenstraße 5
Stockhausen, Dirk,	Elektriker,	Gartenstraße 1 a
Welzel, Ursula,	Ärztin,	Birkenstraße 4

Bitte beachten Sie, dass diese Liste nur der Information dient und keinen Stimmzettel zur Wahl darstellt. Sie können aber Personen aus dieser Liste in den amtlichen Stimmzettel übertragen. Dabei steht es Ihnen frei, weiteren Personen Ihre Stimme zu geben oder auch von dieser Orientierungsliste keinen Gebrauch zu machen. Sie dürfen höchstens 8 Personen wählen!

Die weißen, amtlichen Stimmzettel für die Mehrheitswahl zum Ortsgemeinderat Hirz-Maulsbach werden den Wahlberechtigten von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen drei Tage vor der Wahl zugestellt (bzw. im Rahmen der Briefwahl übersandt).

Diesen Stimmzettel können Sie schon zu Hause ausfüllen und zur Wahl mitbringen.

Dieter Zimmermann,
Ortsbürgermeister



Mehren

■ Wanderung des Dorfverschönerungsverein Mehren am 1. Juni 2014

Es sind alle Mitglieder und selbstverständlich auch Nichtmitglieder herzlich zu dieser Tour eingeladen. Wir treffen uns ab 10.30 Uhr im Landhaus Mehren, um uns bei einer Gulasch- bzw. Gemüsesuppe für die ca. 8 km lange Strecke zu stärken. Ab ca. 11.30 Uhr machen wir uns mit dem Bus auf den Weg nach Altenkirchen zum Weyerdamm, wo wir unsere Wanderung nach Marienthal starten. Die Route wird uns am Sportplatz Mammelzen und in Obererbach an der Fledermaushöhle vorbeiführen, bis wir in Marienthal zum Ziel gelangen. Dort werden wir dann gemeinsam Kaffee trinken. Um jedem die Möglichkeit zu geben an dem Ausflug teilzunehmen, aber eventuell nicht die ganze Strecke laufen kann, wird uns der Bus an den einzelnen Stationen erwarten.

Kosten betragen für Nichtmitglieder 6 €. Das Kaffeegedeck bezahlt jeder mit 6,50 €.

Anmeldungen bitte bis spätestens Freitag, 23. Mai 2014, bei Gianna Kath 02686/10 11. Wir freuen uns auf einen schönen Tag und über rege Teilnahme!

Der Vorstand des Dorfverschönerungsverein Mehren



Der Ortsgemeinderat tagte am 22. April 2014

Zu Beginn dieser Sitzung informierte Ortsbürgermeister Hans Kwiotek die Ratsmitglieder wie folgt:

1. Im Friedhofhohlweg hat der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen am 06.03.2014 einige Äste herausgeschnitten. Die Spitze eines Baumes war abgebrochen, außerdem war an den Eichen ein erheblicher Anteil an Totholz zu verzeichnen, das herausgeschnitten werden musste. Unser Gemeindearbeiter Gerd Merten hat außerdem Äste an den Bäumen im Bereich der angrenzenden Häuser Paulat und Haas geschnitten, die weit in deren Grundstücke hereingewachsen waren.
2. Die neuen Schilder im Schleedörn wurden inzwischen angebracht.
3. Wie der Presse entnommen werden konnte, wurden in der Nacht zum 12.03.2014 auf dem Weg von Altenkirchen nach Michelbach verschiedene Straftaten begangen, hier ermittelt derzeit noch die Bundespolizei Trier. An unserer Friedhofhalle wurde ein Fallrohr abgerissen und auf die Gleise der Bahn geworfen. Ortsbürgermeister Kwiotek hat den Dachdeckerbetrieb Wolfgang Seidler gebeten das Rohr zu erneuern, was inzwischen auch erfolgt ist. Nach Rückfrage bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen ist Vandalismus zwar versichert, aber je Fall ein Selbstbehalt von 500 EUR zu zahlen. Eine Erstattung durch die Versicherung scheidet daher aus.
Die Staatsanwaltschaft Koblenz hat im Schreiben vom 11.04.2014 mitgeteilt, dass das Verfahren wegen Sachbeschädigung eingestellt wurde, da der Täter nicht zu ermitteln war.
4. Kosten des Winterdienstes im Jahr 2013/2014 im Vergleich zum Vorjahr.
Hier wurden lediglich 324,74 EUR vom Bauhof eingefordert; im Vorjahr aufgrund des langen Winters waren es 2.099,31 EUR.

5. Der Glascontainerplatz wurde inzwischen vom Bauhof fertiggestellt. Eine Kostenreduzierung, wie seinerzeit vermutet, wird wohl nicht erfolgen, da ein nicht unerhebliches Fundament der bestehenden Mauer weggestemmt werden musste. Die Arbeiten sind sehr gut ausgeführt worden.
6. Die Arbeiten auf dem Spielplatz sind ebenfalls vom Bauhof abgeschlossen worden. Hier wurden Öffnungen an Spielgeräten geschlossen und außerdem ein Holzpfeiler erneuert.
7. Zum Sachstand der Arbeiten in Widderstein (Wasser und Kanal) ist zu berichten, dass am 01.04.2014 eine Baubesprechung vor Ort stattfand, bei der nach ausführlicher Diskussion nun an zusätzlichen Reparaturarbeiten der Straßendecke von der Ortsgemeinde 500 EUR zu zahlen sind. Die abschließenden Teerarbeiten sollen am 28.04.2014 erfolgen. Der Vorsitzende hat das Ingenieurbüro gebeten, anschließend Kontakt mit der KEVAG aufzunehmen, damit die Leuchte am Haus Lanzendörfer wieder aufgestellt wird und außerdem die KEVAG mit der Umsetzung des Stromanschlusses für die Straßenbeleuchtung (Ausbau aus dem Haus Lanzendörfer) beginnen kann. Mit Herrn Lichtenthäler von der Kreisverwaltung hat der Vorsitzende besprochen, dass geprüft werden soll, in wie weit noch eine Bankettschotterung von der Kreuzung der K 35 in Richtung Weiheranlage erfolgt.
8. Die Kreisverwaltung hat mit Schreiben vom 26.02.2014 keine Bedenken gegen die Nachtragshaushaltssatzung erhoben. Inzwischen erfolgte die Bekanntmachung im Mitteilungsblatt vom 20.03.2014.
9. Die Arbeiten an der Gewölbebrücke wurden inzwischen abgeschlossen. Zuletzt wurde eine Teerschicht unterhalb aufgetragen, die das Oberflächenwasser ableitet und gleichzeitig den vorhandenen Riss in der Fahrbahn unterhalb der Brücke abdichtet. Außerdem hat Ortsbürgermeister Kwiotek die Mitarbeiter des Bauhofs gebeten, die größten Löcher in dem Mühlenweg zuzuteeren.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung wurde gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 von insgesamt 24.100 EUR zugestimmt. Die Einzelpositionen ergeben sich aus der Anlage zu diesem Beschluss.

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2014 erfolgt aus den zum 01.01.2014 vorhandenen liquiden Mitteln.

Anlage zum Beschluss „Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 17 GemHVO“

Leistung/ Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts-	Auszahlungen	Übertragung
		Ansatz 2013	bis 31.12.2013	nach 2014 (gerundet)
		€	€	€
114301/ 3	Erwerb/Verkauf von beweglichem Anlagevermögen	2.000	0	2.000
541001/ 14	Oberflächenentwässerung im Ortsteil Widderstein	22.100	0	22.100
	Insgesamt zu übertragen			24.100
	zu finanzieren aus liquiden Mitteln (nachrichtlich: Stand zum 01.01.2014 = 357.998,83 €)			

Pflegemaßnahmen auf den Friedhöfen

Bei den letzten Mäharbeiten auf den Friedhöfen wurde festgestellt, dass wohl im Zusammenhang mit Grabpflegearbeiten Steine und Pflanzenteile auf den Rasenflächen liegengelassen sind. Da diese Teile ein nicht unerhebliches Gefährdungspotenzial beim Mähen darstellen und außerdem eine Beschädigung des Rasenmähers verursachen können, bitte ich künftig darauf zu achten, dass solche Teile in unsere Grüncontainer entsorgt werden.

Michelbach, im Mai 2014

Hans Kwiotek,
Ortsbürgermeister



Einladung der Waldinteressenten Neitersen, Neitersen-Fladersbach, Fladersbach

Am Freitag, 16.05.2014, findet um 19 Uhr im Hotel „Heisterholz“ in Hemmelzen eine gemeinsame Versammlung der drei Waldinteressentenschaften Neitersen, Neitersen-Fladersbach und Fladersbach statt. Zu dieser nicht öffentlichen Versammlung sind alle im Grundbuch eingetragenen Waldberechtigten eingeladen. Die Vertretung durch einen schriftlich Bevollmächtigten ist möglich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht über das Geschäftsjahr 2013
3. Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer
4. Beschluß zur Verwendung der Erlöse
5. Entlastung der Vorstände
6. Beschluß zu Flächenänderungen im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens
7. Verschiedenes

Frank Bettgenhäuser
Waldvorsteher Neitersen

Stefan Oettgen
Waldvorsteher Fladersbach
Waldvorsteher Neitersen-Fladersbach



Obererbach

Waldinteressenten Niedererbach

Am Freitag, 23.05.2014 findet die Jahresversammlung um 19 Uhr im Hähners-Hof in Obererbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Waldvorsteher
2. Wahl des Protokollführers und der Unterzeichner
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2014 und Festlegung des Termins für die Versammlung 2015
8. Lösungsfindung für Feldwege, Klärung der Eigentumsverhältnisse
9. Verschiedenes

Heinz Eschemann, Waldvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 20. Mai 2014, findet im „Hähner's Hof“ in Obererbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:**Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 gem. § 17 GemHVO
5. Auftragsvergaben
 - 5.1 Friedhofarbeiten
 - 5.2 Öffentliche Flächen
6. Kommunalwahlen 25. Mai 2014
7. Einwohnerfragestunde
8. Verschiedenes

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister



Oberwambach

Flursäuberung in Oberwambach



Zahlreiche und unverwüsthliche Helfer konnte Ortsbürgermeister Achim Ramseger anlässlich der Wald- und Flursäuberung 2014, zu der die Ortsgemeinde und der Jagdpächter Axel Jagenberg eingeladen hatten, begrüßen. Unverwüsthlich deshalb, weil es gerade an dem anvisierten Samstag regnete und es dadurch bedingt sehr kalt war. Die Wochen zuvor hatte es nur schönes Wetter gegeben. Mit Traktoren und Anhängern gingen Jung und Alt auf die Suche nach Müll und Unrat. Der von der Kreisverwaltung zur Verfügung gestellte Container füllte sich zusehends. Nach getaner Arbeit gab

es als Dank und Anerkennung einen kräftigen Eintopf und kühle Getränke. Die gute Beteiligung an solchen Aktionen zeugt von der guten Oberwambacher Dorfgemeinschaft.

Oberwambach feiert in den Mai



Auch im Jahr 2014 hat die Maijugend Oberwambachs wieder ein Fest für alle Einwohner des Dorfes auf die Beine gestellt. Bei strahlendem Sonnenschein ging es kurz nach 18 Uhr los. Die angekündigten Gewitter hatten es vorgezogen, sich an anderer Stelle zu entladen. Wie in der Vergangenheit wurde der Baum aus dem Wald geholt und zum Dorfplatz getragen. Mit Verpflegungspause dauerte es bis 19 Uhr, bis der Baum an seinem Standplatz ankam.

Unter den Augen zahlreicher Zuschauer wurde dann der Baum mit vereinten Kräften

aufgestellt; als Belohnung gab es einen kräftigen Applaus.



Am lodernen Maifeuer wurde bei frisch gegrillter Wurst und manch kühlem Bier bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 9. Mai 2014, 18 Uhr, findet im Restaurant „Daryoush“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Beratung zur Renovierung der Friedhofhalle und weiterer Arbeiten auf dem Friedhof
2. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 17 GemHVO
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Achim Ramseger, Ortsbürgermeister

Ölsen

Bekanntmachung

Orientierungsliste für Wahlen am 25. Mai 2014

Bei der am 07.04.2014 stattgefundenen Wahlausschuss-Sitzung sind keine Wahlvorschläge für den Ortsgemeinderat eingegangen, demzufolge findet in der Ortsgemeinde Ölsen eine Mehrheitswahl statt. (Weiße Wahl) Für den Ortsgemeinderat ist eine Orientierungsliste erstellt worden, in dem sich Bürgerinnen und Bürger eingetragen haben, die interessiert daran sind, im neu zu wählenden Gemeinderat mitzuarbeiten. Diese Orientierungsliste wird eine Woche vor der Wahl an jeden Haushalt verteilt. Bitte beachten Sie, dass diese Orientierungsliste nur der Information dient und keinen Stimmzettel zur Wahl darstellt. Sie können aber Personen aus dieser Orientierungsliste in den amtlichen Stimmzettel übertragen, dabei steht es Ihnen frei, weiteren Personen ihre Stimme zu geben, oder auch von dieser Orientierungsliste keinen Gebrauch zu machen.



Rettersen

Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 24. Februar 2014

Unter Punkt 1 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr

2014. Die Satzung wurde in Ausgabe 13/2014 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Ferner fand am 7. Februar im Dorfgemeinschaftshaus eine Bürger-/ Einwohnerversammlung statt, in der über die anstehende Kommunal- und Europawahl informiert wurde. Ca. 30 Bürgerinnen und Bürger einschließlich Ortsgemeinderat nahmen an der Veranstaltung teil.

Anschließend berichtete Ortsbürgermeister Wolfgang Schmidt über die Entwicklung des Dorffestes in den letzten Jahren. Das Konzept hat sich auch im Jahr 2013 bewährt, und es konnte ein kleiner Überschuss erwirtschaftet werden. Dennoch muss die Gesamtentwicklung beobachtet werden, und es erscheint ratsam, einen Festausschuss einzurichten. Dies wurde gegensätzlich ohne endgültiges Festlegen diskutiert. Hinsichtlich der musikalischen Gestaltung wird auch mit anderen Anbietern verhandelt. Zu gegebener Zeit wird erneut darüber beraten und das endgültige Programm festgelegt. Der Termin ist wie immer am zweiten Wochenende im August. Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Die Kreisverwaltung Altenkirchen hat um Anmeldungen für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gebeten. Nach eingehender Diskussion entschied der Ortsgemeinderat einstimmig, in diesem Jahr nicht an dem Wettbewerb teilzunehmen.
- Der Vorsitzende teilte mit, dass der Totempfehl in die Jahre gekommen ist und durch einen Neuen zu ersetzen wäre. Der Vorsitzende wurde beauftragt, einen neuen Pfahl zu beschaffen. Dieser soll dann auch wieder in einer Aktion von den örtlichen Kindern bemalt werden.
- Der Vorsitzende informierte darüber, dass
- der Vertrag zur Finanzierung zwischen der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeinde bezüglich der Breitbandversorgung von der Kreisverwaltung genehmigt wurde.
- die Winterwanderung im heimischen Wald am 23. Februar ein voller Erfolg war. 35 Wanderer nahmen daran teil. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer.
- die Ortsgemeinde 109.970 EUR Verbandsgemeindeumlage zu zahlen hat.
- der Abgabenbescheid für Wasser und Abwasser zum Objekt Dorfgemeinschaftshaus vorliegt. Hiernach hat die Ortsgemeinde einen Betrag von 287,32 EUR zu leisten. Der Abfallgebührenbescheid beläuft sich auf 177,69 EUR.
- ab dem 1. April diesen Jahres die E.ON Mitte neuer Netzbetreiber in der Region sein wird.
- der Strompreis für die Wärmepumpe von dem Lieferanten RWE erhöht wurde und der Grundpreis bei Vermietungen gemäß Satzung des Dorfgemeinschaftshauses angepasst wird.
- sich die Senioren am 18. Februar zu einer Karnevalsfeier im Dorfgemeinschaftshaus trafen und unter dem Motto „Helau, Alaaf, Rettersen“ eine lustige Feier veranstalteten.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 9. Mai 2014, 19.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Rettersen, Hahner Straße 48, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Kommunal- und Europawahl 2014
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Sörth

■ Arbeitseinsatz

Am Samstag, 10.05.2014, findet um 15 Uhr ein Arbeitseinsatz in der Ortsgemeinde statt. Treffpunkt ist am Dorfgemeinschaftshaus. Über viele freiwillige Helferinnen und Helfer freut sich die Ortsgemeinde.

Walter Fischer, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

■ Freie Wählergruppe Marenbach konstituierte sich in Weyerbusch

Themenorientierte Zusammenarbeit von Rat und Bürgern angestrebt

Schon in den letzten Legislaturperioden konnte die Wählergruppe Marenbach sich erfolgreich in die Ratsarbeit einbringen, und dies beabsichtigt sie auch nach der anstehenden Kommunalwahl. Aus

diesem Grund konstituierte sich die FWG Marenbach mit einer neu aufgestellten, vielfältigen Liste auf einer Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus in Hilkhausen. Die 16 avisierten Listenmitglieder spiegeln das bunte Spektrum der Einwohner von Weyerbusch und Hilkhausen wieder. Neben den Listenmitgliedern konnte Listenführer Karl-Heinz Marenbach auch einige Besucher begrüßen, die diesen wichtigen Akt der zurzeit größten Gruppe im Gemeinderat von Weyerbusch verfolgen wollten. So war es für Versammlungsleiter Konstantin Rözel dann auch einfach, die notwendigen Vertrauenspersonen und Wahlzeugen zu finden.



Nach erfolgreicher Konstituierung stellte sich die FWG Marenbach fast vollständig zum Gruppenfoto vor dem Raiffeisenhaus in Weyerbusch.

Foto: K. Rözel

Dass für die Wählergruppe Sacharbeit wichtig ist, zeigte sich auch an der Tagesordnung. Neben der Aufstellung der Liste nahmen Informationen zur aktuellen und anstehenden Arbeit des Ortsgemeinderats einen großen Raum ein. Ausführlich informierten sich die Anwesenden über das geplante Bauvorhaben einer Seniorenresidenz in Weyerbusch. Architekt Wolfgang Ramme präsentierte anhand von Planzeichnungen und plastischer Schilderungen, wie sich das Gebäude im Ortskern von Weyerbusch präsentieren wird und welche Zielsetzungen man hier verfolgt. Auch weitere größere Vorhaben in Weyerbusch wurden konstruktiv diskutiert. Nach anregenden Gesprächen über die anstehende lokalpolitische Arbeit in Weyerbusch und Hilkhausen konnte Listenführer Karl-Heinz Marenbach nach fast drei Stunden die konstituierende Sitzung schließen.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 14. Mai 2014, 17 Uhr, findet im Hotel/Restaurant „Sonnenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011
 - 2.1 Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 2.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 2.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
3. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 17 GemHVO
4. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 18 „Westliche Ortslage“ der Ortsgemeinde Weyerbusch
 - 4.1 Beratung und Beschlussfassung zu den eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 a Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB
 - 4.2 Anerkenntnis des Bebauungsplanentwurfs mit seinen Anlagen
 - 4.3 Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 a BauGB
5. Verlegung der K 23 und Bebauungsplan Gewerbegebiet „Im Bruch“
6. Waldfriedhof Weyerbusch
7. Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Weyerbusch
8. Einzelhandelsvorhaben in Weyerbusch
9. Einwohnerfragestunde
10. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- 11. Grundstücksangelegenheiten
- 12. Finanzangelegenheiten

Manfred Hendricks,
Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
09.05.2014 Waldemar Berg.....	75 Jahre
09.05.2014 Margarete Emig.....	93 Jahre
10.05.2014 Galina Kurbala.....	86 Jahre
10.05.2014 Gisela Zimmer.....	85 Jahre
11.05.2014 Ingeburg Krug.....	79 Jahre
12.05.2014 Brunhilde Jannaschk.....	78 Jahre
12.05.2014 Lenera Nachkovskaya.....	83 Jahre
12.05.2014 Grete Rau.....	88 Jahre
13.05.2014 Alit Ahmedi.....	84 Jahre
13.05.2014 Else Bläsing.....	86 Jahre
13.05.2014 Klara Serafin.....	86 Jahre
13.05.2014 Erich Spies.....	76 Jahre
14.05.2014 Margarete Eiser.....	73 Jahre
15.05.2014 Sofia Geist.....	83 Jahre
15.05.2014 Gerhard Keilwagen.....	71 Jahre
Almersbach	
11.05.2014 Peter Hälbig.....	70 Jahre
12.05.2014 Donatina Roma.....	73 Jahre
13.05.2014 Heinz Klingbeil.....	88 Jahre
Berod	
09.05.2014 Elisabeth Schmegner.....	85 Jahre
Ersfeld	
11.05.2014 Gudrun Wagner.....	76 Jahre
Fluterschen	
11.05.2014 Ursula Schumacher.....	77 Jahre
13.05.2014 Karin Hoffmann.....	77 Jahre
14.05.2014 Ilse Jähning.....	76 Jahre
Forstmehren	
15.05.2014 Hilde Burmester.....	93 Jahre
Gieleroth	
10.05.2014 Inge Müller.....	75 Jahre
13.05.2014 Waltraud Flemmer.....	74 Jahre
Helmeroth	
11.05.2014 Dieter Weller.....	80 Jahre
12.05.2014 Edith Stühn.....	74 Jahre
Hirz-Maulsbach	
13.05.2014 Lieselotte Hoffmann.....	83 Jahre
Idelberg	
10.05.2014 Karl-Heinz Henn.....	70 Jahre
Ingelbach	
10.05.2014 Doris Melis.....	73 Jahre
13.05.2014 Ursula Schneider.....	71 Jahre
13.05.2014 Emmi Schumacher.....	78 Jahre
Isert	
15.05.2014 Walter Rossbach.....	77 Jahre
Kircheib	
14.05.2014 Inge Gentner.....	76 Jahre
Mammelzen	
13.05.2014 Horst Leymann.....	79 Jahre
14.05.2014 Gerd Thomas.....	72 Jahre
Mehren	
09.05.2014 Ursula Kuhn.....	76 Jahre
13.05.2014 Bernd Schmidt.....	74 Jahre
Neitersen	
11.05.2014 Margot Hasselbach.....	82 Jahre
13.05.2014 Artur Schuh.....	84 Jahre
Obererbach	
09.05.2014 Irmgard Kochhäuser.....	84 Jahre
Oberirsen	
10.05.2014 Elisabeth Becker.....	82 Jahre
Rettersen	
14.05.2014 Ilse Grab.....	74 Jahre
14.05.2014 Lydia Witt.....	96 Jahre
Sörth	
15.05.2014 Martha-Luise Funk.....	85 Jahre

Werkhausen

- 10.05.2014 Manfred Birkenbeul..... 74 Jahre
 - 15.05.2014 Richard Mäueler..... 79 Jahre
- Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- Lenny Melvin Spitzer, Birnbach
- Melina Malia Schmidt, Fluterschen
- Dominik Buske, Mammelzen
- Amy Sophie Jansen, Berod
- Pino Max Neumann, Kettenhausen

Sterbefälle:

- Volker Paul Albert Wangenheim, Altenkirchen
- Rolf Hans-Egon Fleischer, Altenkirchen
- Hilde Klein, Neitersen
- Erhardt Schumacher, Berod

Sonstige Mitteilungen

Holz hackschnitzel:

ein günstiger Energieträger für Unternehmen

Veranstaltung im Rahmen des BioenergieDialogs gut besucht



Nach der Veranstaltung erhielten die Teilnehmer die Möglichkeit, die Holz hackschnitzelanlage des Nahwärmeverbundes näher zu betrachten.

Für mittständische Unternehmen, die einen hohen Wärmebedarf abdecken müssen, könnte sich der Einsatz von Holz hackschnitzel aus ökonomischer und ökologischer Sicht lohnen. Zu diesem Fazit ist man am vergangenen Mittwoch im Rahmen der Veranstaltung „Holz hackschnitzelanlagen - wirtschaftlich - nachhaltig und ökologisch“ gekommen, die im Forum des Westerwald Gymnasiums durchgeführt wurde. „Im Landkreis Altenkirchen wurden bereits einige kommunale und gewerblich betriebene Holz hackschnitzelanlagen installiert. Sie zeigen auf, dass gut abgestimmte Konzepte in Verbindung mit zuverlässigen Hackschnitzellieferanten einen kostengünstigen Betrieb der Anlagen ermöglichen“, so Landrat Michael Lieber. Für jedes Unternehmen, das eine Kesselleistung von 100 KW oder mehr für die Wärmeversorgung seiner Liegenschaften vorhält, kann sich der Betrieb einer Holz hackschnitzelanlage wirtschaftlich lohnen. Die Grundregel lautet je höher der Wärmeverbrauch, desto wirtschaftlicher wird der Betrieb einer Holz hackschnitzelanlage.

Bei der zweistündigen Abendveranstaltung stellten Planer, Betreiber und Contractoren ihre Projekte vor. Abgerundet wurde die Infoveranstaltung mit einem Beitrag der Energieagentur Rheinland-Pfalz zum Thema Förderungen. Der Mitarbeiter der Energieagentur Rheinland-Pfalz, Florian Strunk, verwies nicht nur auf die Fördertöpfe des Bundesamtes für Ausfuhrkontrolle (BAFA) und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (kfw), sondern informierte umfassend über

das landeseigene Zinszuschussförderprogramm, das bei der Errichtung von Nahwärmenetzen in Anspruch genommen werden kann. Danach hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, das Heizwerk des Nahwärmeverbundes Glockenspitze Altenkirchen näher zu betrachten.

Ein Blick zu den Nachbarn im Oberbergischen macht deutlich, dass insbesondere mittelständische Unternehmen verstärkt diese Technik einsetzen und somit ihre Energiekosten senken. Interessierte Unternehmen können beim Kreis individuell beraten und ein konkretes Projekt begleitend unterstützt werden. Wer sich also als Unternehmen oder als Industriegebietsbetreiber für eine Wärmeversorgung auf Holzhackschnitzelbasis, gerne auch in Kombination mit einem Blockkraftheizwerk oder einer solarthermischen Anlage, interessiert, erhält bei Lars Kober in der Kreisverwaltung Altenkirchen unter Tel. (02681) 812081 nähere Auskünfte.

Die Vorträge der Veranstaltungen sind auf der Homepage www.klimaschutz-ak.de unter dem Menüpunkt Aktionsprogramm / Veranstaltungen abrufbar.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 11.30 Uhr English VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Caféhaus-Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 - 12 Näh-Café; 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag - Kontakt - Café; 18 - 19.30 Führerscheingruppe

Montag: 9 - 11 Uhr Senioren Sicherheitsberatung; 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee - Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 16 - 18 Uhr Schach für alle; 19.30 - 21 Uhr Sozialstation/pflegende Angehörige

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Fit bis ins hohe Alter; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken; 15.30 - 17 Uhr English Conversation; 17 - 19 Uhr Musikworkshop.

Besondere Veranstaltungen: 14. Mai, ab 17 Uhr Musikworkshop mit Edith Jüssen Lehmann

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



„Besser filmen“ - Videokurs startet

Fast jede neue Fotokamera kann heutzutage in HD-Qualität Filme drehen und zahlreiche Handys bewegte Bilder machen. Der Nutzer probiert es aus und ist vielleicht nicht zufrieden mit dem Ergebnis.

Daher bietet die Kreisvolkshochschule ab Freitag, 9. Mai, in Altenkirchen den Kurs „Besser filmen - sei dein eigener Regisseur, gestalte deine Videos“ an. An insgesamt fünf Terminen gibt es wertvolle Tipps für Amateure und einen kleinen Einblick in die „Trickkiste“ der Profis. Der Kurs richtet sich an Interessierte, die eigene Clips drehen oder schneiden wollen. Die Teilnehmer erhalten eine Einführung, wie man Filme besser gestaltet und mit seiner eigenen Ausrüstung zu guten Videos kommt. Es geht im Kurs dabei nicht um die Technik von Kameras und Schnittprogrammen, sondern vielmehr darum, wie man auch mit einer einfachen Ausrüstung gute Clips fertigt. Kamera und Schnittprogramm sind lediglich Werkzeuge. Die Teilnehmer lernen, wie sie diese effektiv nutzen. Denn ein guter Film beginnt im Kopf des Filmemachers. Im Workshop wird großer Wert auf die Praxis gelegt: Die Teilnehmer erstellen im Rahmen des Kurses schrittweise ein eigenes Video.

Der Kurs wird von Petra Seiler geleitet und findet jeweils freitags in der Zeit von 18.30 bis 20.45 Uhr statt. Jeder Termin widmet sich hierbei eine, Schwerpunktthema, wie beispielsweise Schnittprinzipien, Bildgestaltung oder Ton und Musik. Die Kursgebühr beträgt 75 Euro. Informationen und Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Tagesworkshop „Lebensenergie stärken - Potenziale entfalten“

Am Samstag, 10. Mai, von 10 bis ca. 15 Uhr, bietet die Kreisvolkshochschule den Workshop „Lebensenergie stärken - Potenziale entfalten“ in Altenkirchen an. Eingeladen sind all diejenigen, die ein neues Ziel vor Augen haben, aber nicht konsequent durchstarten, weil ihnen der nötige Schwung, Antrieb oder Mut fehlt. Dieser Workshop unter der Leitung von Nicole Müsseler stellt eine neuartige Methode vor, die unter anderem Elemente der traditionellen chinesischen Medizin, der energetischen Psychologie und aus den neuesten Erkenntnissen der Gehirnforschung vereint. Ziel ist es, hiermit

erste Erfahrungen zu sammeln, um nach dem Kurs selbstständig an den eigenen Zielen zu arbeiten.

Die Kursgebühr beträgt 25 Euro. Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter Telefonnummer (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Zertifikatsübergabe für neue „Finanzbuchführungs“-Fachkräfte in Altenkirchen

Vor Kurzem wurden in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen die Zertifikate für den dort angebotenen Kurs „Finanzbuchführung 1“ an die erfolgreichen Teilnehmerinnen übergeben. In den Xpert Business Kursen ist es den Teilnehmern möglich, kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kompetenzen in aufeinander aufbauenden Kursen zu erlangen. Bundesweit bieten die Volkshochschulen die modular aufgebauten Xpert-Business-Kurse an, so auch die Kreisvolkshochschule Altenkirchen oder die Volkshochschulen Betzdorf und Herdorf. Mehrere Teilnehmerinnen des ersten Moduls haben in Altenkirchen nun die Prüfungen mit guten Ergebnissen bestanden und bekamen in einer Feierstunde ihre Zertifikate überreicht. Der Kurs gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, einen beruflichen Aufstieg vorzubereiten oder sogar eine eigene Firma zu gründen. Wege zum Studium werden gelegt und aktuelle Kenntnisse und Fähigkeiten aufgefrischt und gegebenenfalls ausgebaut. Nach der Elternzeit können die Teilnehmerinnen sich Chancen auf einen qualifizierten beruflichen Wiedereinstieg sichern. Die nächsten Kurse „Xpert Business Finanzbuchführung“ beginnen nach den Sommerferien. Die Kursgebühr für die 60 Unterrichtsstunden beträgt 220 Euro. Eine staatliche Förderung in Höhe von 50-Prozent ist nach Prüfung der individuellen Voraussetzungen möglich.



Wer mehr über Xpert Business oder die Möglichkeit einer Förderung erfahren möchte, kann sich mit der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de in Verbindung setzen.

■ Offene Musikschul-Türen laden am 10. Mai zum Ausprobieren



Infotag rund um die Instrumente bei der Kreismusikschule in Altenkirchen, Betzdorf-Kirchen und Wissen

Zum Infotag öffnen sich am Samstag, 10. Mai, wieder die Türen der Kreismusikschule an den Standorten Altenkirchen, Betzdorf-Kirchen und Wissen. Große und kleine Musiker,

oder die, die es werden wollen, können alle Instrumente ausprobieren. Vielleicht den großen Kontrabass testen?



So wie Schulleiter und Querflötenlehrer Michael Ullrich stehen viele Lehrkräfte der Kreismusikschule beim Infotag am Samstag, 10. Mai in Altenkirchen, Betzdorf-Kirchen und Wissen bereit, um viele Fragen zum Wunschinstrument zu beantworten.

In die Trompete blasen oder einmal nach Herzenslust auf dem Schlagzeug drauf los trommeln? Wie auch immer, für jeden wird am Samstag, 10. Mai, etwas dabei sein.

Die Lehrkräfte der Kreismusikschule sind vor Ort, um alle Fragen rund ums Instrument und den Unterricht zu beantworten: für welches Instrument entscheide ich mich, welches ist das richtige für mich? Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen und gibt es Leihinstrumente? Wer unterrichtet mein Kind? Der Schnuppertag ist für Kinder und Jugendliche, die nach den Sommerferien neu mit einem Instrument starten wollen, eine tolle Sache. Aber auch für alle, die sich über die Arbeit der Kreismusikschule informieren wollen, ist der Tag eine gute Gelegenheit. Die Musikschule freut sich auf viele experimentierfreudige große und kleine Besucher!

Der Infotag am Samstag, 10. Mai 2014 findet statt in

- Wissen: 10 - 12 Uhr, Musikschule in der Wilhelm-Busch Schule/Förderschule, Böhmerstraße

- Betzdorf: 10 - 12 Uhr, Zweigstelle „Auf dem Molzberg“, ehem. IHK Gebäude, Auf dem Molzberg 2

- Altenkirchen: 14.30 - 17 Uhr, Musikschule Hauptstelle, Hochstraße 3
Weitere Informationen geben die Mitarbeiterinnen im Büro der Musikschule gerne unter Telefonnummer 02681-81 22 83.

So wie Schulleiter und Querflötenlehrer Michael Ullrich stehen viele Lehrkräfte der Kreismusikschule beim Infotag am Samstag, 10. Mai in Altenkirchen, Betzdorf-Kirchen und Wissen bereit, um viele Fragen zum Wunschinstrument zu beantworten.

Informationsveranstaltung in Koblenz:

■ „Arbeitslos? In Altersteilzeit? Auswirkungen auf die Rente“

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz Wann man bei Arbeitslosigkeit oder Altersteilzeit Rente erhalten kann und was bei Sperrzeiten, Ruhezeiten und der Altersteilzeit zu beachten ist, das sind die Themen einer Informationsveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz am 27. Mai, um 16.30 Uhr in der Auskunfts- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0261 98816-0, Fax 0261 9881660 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

■ Konzert in Marienstatt Panflöte und Gitarre



Der bekannte Panflötist Matthias Schlubeck (Bellersen) konzertiert am Sonntag, 11. Mai, ab 17 Uhr mit der Gitarristin Eva Beneke aus St. Paul/USA in der Abteikirche. Die gebürtige Berlinererin erwarb ihr Konzertexamen in der Meisterklasse in Weimar und ist häufiger Gast bei den Musikfestspielen Mecklenburg-Vorpommern und beim Deutschen

Symphonie Orchester unter Kent Nagano in Berlin, Bonn, Wien und Los Angeles. Zu Gehör gebracht werden Werke von Dowland, Giuliani, Piazzolla, Riferio u. a. Der Eintritt kostet 14 € (Schüler: 10 €; unter 14 Jahren: Eintritt frei). Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstr., Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662/6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis)

■ Kreisverwaltung Altenkirchen am 8. Mai wegen interner Dienstveranstaltung vormittags geschlossen

Erst ab 14 Uhr für Kundschaft geöffnet

Die Kreisverwaltung Altenkirchen einschließlich Zulassungsstelle und Abfallwirtschaftsbetrieb bleibt am Donnerstag, 8. Mai 2014 wegen einer dienstlichen Veranstaltung von morgens bis 14 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen.

■ Selbsthilfegruppe Hirnaneurysma Wirges

Menschen, die an einem Hirnaneurysma (Krankheitsbild: Gefäßaus-sackung an der Hirnarterie) erkrankt bzw. operiert sind, treffen sich wieder am Donnerstag, 15. Mai 2014, um 19 Uhr im Hotel Paffhausen, Bahnhofstr. 100, 56422 Wirges. Jeder vom Krankheitsbild „Hir-naneurysma“ Betroffene und/oder Angehörige ist herzlich willkommen. Wir treffen uns am dritten Donnerstag eines jeden Monats. Informationen über die Selbsthilfegruppe erhältst Du auf unserer Homepage www.selbsthilfegruppe-hirnaneurysma-wirges.de oder bei Reinhild Weyrich, Tel. 02602/60651, e-mail: info@selbsthilfegruppe-hirnaneurysma-wirges.de

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Lesetipp

„Asterix bei den Pikten“

von Jean-Yves Ferri und Didier Conrad

Die gallischen Helden lernen seltsame Bräuche im hohen Norden kennen. Baumstämme weitwerfen (was Obelix toll findet), das Erkennen und Zuordnen komplizierter Schottenmuster, der gewöhnungsbedürftige Umgang mit einem verspielten Ungeheuer von Loch Ness.. Band 35 der Abenteuer von ‚Asterix und Obelix‘ knüpft an vergangene und bewährte Handlungsabläufe an und ist sprachlich ebenfalls auf dem Weg zu alten glorreichen Dialogen.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 09.05.14, 15 Uhr, Kirche Oberwambach, Vorbereitungstreffen der Konfirmanden, 18 Uhr Frauenabendkreis, Gemeindehaus Oberwambach, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 10.05.14 Gemeindehaus Oberwambach, 9 Uhr, Proben des Projektchores; 19 Uhr Jugendgottesdienst „Power-Station“ - Oberwambach (Jugendleiterin Ludwig und Team)

Sonntag, 11.05.14 (Jubiläum) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe)
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst - mitgestaltet von der Power-Station Band und der Bläserfamilie Kowalski

Mittwoch, 14.05.14, 15 Uhr Gemeindegottesdienst 60 plus, Gemeindehaus Oberwambach; es ist ein Fahrdienst mit Privatfahrzeugen eingerichtet. Bitte geben Sie im Gemeindeamt Bescheid, ob Sie abgeholt werden möchten; 17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor, Gemeindehaus Oberwambach

Donnerstag, 15.05.14, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 16.05.14, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Jubelkonfirmation am Sonntag, 15. Juni 2014

Die Ev. Kirchengemeinde Almersbach lädt herzlich alle Konfirmand/inn/en, die vor 50, 60 65 Jahren und 70 Jahren konfirmiert wurden, zur Feier der Jubelkonfirmation um 10 Uhr in der Ev. Kirche in Oberwambach ein. Sie ist eine Erinnerung an das Konfirmationsversprechen und bietet die Möglichkeit des Wiedersehens mit alten Bekannten und Freunden. Herzlich willkommen sind auch die Jubelkonfirmand/inn/en, die in unserer Kirchengemeinde leben, aber woanders konfirmiert wurden. Wenn Sie Ihr Konfirmationsjubiläum in Oberwambach feiern möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an. Nachmittags sind alle Jubilare herzlich zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeindehaus in Oberwambach eingeladen. Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegottesdienst: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864; E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach:
Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z.Zt. Frankfurter Str. 23, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr, sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 11.05.2014: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Brückner, 10 Uhr Gottesdienst, KONFIRMATION OST mit Posaunen, Brückner
Dienstag, 13.05.2014: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 14.05.2014: 14.30 Uhr Frauenhilfe, Thema: „Weil du JA zu mir sagst“, Stufen des Lebens-Team

Donnerstag 15.05.2014: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 18 Uhr Bläserausbildung (auf Anfrage!), 19 Uhr Posaunenchor

Freitag, 16.05.2014: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

Ausflug Frauenhilfe

Die Frauenhilfe der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen unternimmt am 28. Mai 2014 wieder einen Ausflug. Diesmal fahren wir zum Drachenfels, wo wir auch gemeinsam Kaffeetrinken werden.

Abfahrt: 12.45 Uhr Bosch Schmidt, 13 Uhr Weyerdamm. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Bitte Anmelden im Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen (Frau Müller), Tel. 02681/8008-40.

■ Gottesdienst „ArMUT braucht MUT“

„ARMUT braucht MUT“ Zu diesem Thema gestalteten der Caritasverband Altenkirchen und das Diakonische Werk des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen in der ev. Christuskirche am Schlossplatz den „Etwas anderen Gottesdienst“. Dieser findet in

■ **Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod**
SONNTAG, 11.05.: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Wahlrod -
Pfarrer Dönges -
DIENSTAG, 13.05.: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

■ **Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus
und Joseph Altenkirchen**

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen,
Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548, E-Mail: buero@wwkirche.de;
Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Dielenhein
Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von
15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis
15.45 Uhr

■ **Kirche St. Jakobus Altenkirchen**

Donnerstag, 8.5.14: 10.30 Uhr Gottesdienst im DRK Seniorenzentrum
Freitag, 9.5.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr
Hl. Messe in der Krypta
Samstag, 10.5.14: 18 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 11.5.14: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Taufe
Mittwoch, 14.5.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18
Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im
DRK Klinikum

■ **Kapellengemeinde St. Aloisius Beul**

Samstag, 10.5.14: 16.30 Uhr Hl. Messe

■ **Kirche St. Joseph Weyerbusch**

Sonntag, 11.5.14: 9 Uhr Hl. Messe

■ **Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal**

Freitag, 9.5.14: 18 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 11.5.14: 12 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 13.5.14: 18 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 15.5.14: 15 Uhr Pilgermesse der Seniorengruppe Bre-
chen Hünfelden

■ **Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen**

■ **Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065**

Freitag, 9.5. und Sonntag, 11.5.2014
Keine Zusammenkünfte in Altenkirchen aufgrund des Kreiskongres-
ses in Meckenheim/Rhld. am 09.05. und 11.05.2014 mit dem Motto:
„Gottes Wort ist nützlich zum Lehren“.
Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen.
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind
jederzeit willkommen Internet: www.jw.org

■ **Friends of Jesus e.V. Altenkirchen**

■ **Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstra-
ße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de
,friends':**

Unsere Öffnungszeiten sind donnerstags von 9 - 18 Uhr und frei-
tags von 12.30 - 22 Uhr. Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato,
warmen und kalten Snacks und vielem mehr - schaut doch mal vor-
bei (Hofstraße 3, AK)!

■ **Kids- und Teenagerkreis:**

Dienstag, 13.05.2014, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Inter-
esse: 02685/988070

■ **Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):**

So, 11.05.2014: 10.30 Uhr
So, 25.05.2014: 10.30 Uhr
So, 08.06.2014: 10.30 Uhr

■ **Büro-Zeiten:**

Montags 15.30 - 18 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr, donnerstags 9 - 13
Uhr + 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681 / 950890
oder E-Mail an: info@friends-of-jesus.de

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen
im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)**

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen
FREITAG, 09.05.2014, 20 Uhr Hauskreis
SAMSTAG, 10.05.2014, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)
SONNTAG, 11.05.2014, 10 Uhr Abendmahl-Gottesdienst, Predigt:
Sigi Paulat, und Kindergottesdienst, 18 Uhr Break-Gottesdienst
DIENSTAG 13.05.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappel-
kiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681/8786140), 17.30 -
18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise,
MITTWOCH, 14.05.2014, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr
Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre),
18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise
DONNERSTAG, 15.05.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rap-
pelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681/8786531)
Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei
Michael Voigt, Tel. 02681/7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen
Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinder-
bibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mitt-
wochs; Interessierte sind herzlich willkommen!
Info-Tel. 02681/1399

■ **Christus Zentrum Altenkirchen**

■ **Leuzbacher-Weg 2**

■ **Ev. freie Pfingstgemeinde**

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend
Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff
Info: A. Wesel, 0175-6066823

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**

■ **Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1**

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschie-
denen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**

■ **Frankfurter Str. 42**

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **FeG Altenkirchen**

■ **(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland
KdÖR)**

■ **Koblenzer Straße 4 (2. Stock)**

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 11. Mai 2014, um 10.30 Uhr statt.
DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück
MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30
Uhr: Teeny
DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17
Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)
FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)
SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30
Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12
Jahre) und anschließendem Stehcafé. Nähere Informationen zu
unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitzkreuz, Tel.
02681/9845404 oder unter www.altenkirchen.feg.de

■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen**

■ **Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen**

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:
Jeden Sonntag um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottes-
dienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat
mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)
Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl
(nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)
DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis
MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Früh-
stück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis
MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlo-
sem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)
DONNERSTAG, 18.30 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre), 18
Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel.
02682/1508)
FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel.
02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)
Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.
d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienpro-
gramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Chris-
tus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel.
02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und
Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.
Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19,
57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.org,
E-Mail: benne@egfd.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

■ **Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532**

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr
Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungs-
char und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde
Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschlie-
ßendem Gemeindefrühstück

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

■ **Am Kumphof 2, Altenkirchen**

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr
Jugendstunde
Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung
Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst
Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Edu-
ard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer
(stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!
 Aktuelles Thema dieses Abends: Der Hauptzweck Gottes bei der Erschaffung des Menschen: „...dem Menschen die einzigartige Auszeichnung und Fähigkeit zu verleihen, ihn zu erkennen und zu lieben.“ (Baha'u'llah)
 Anmeldung zu Kurs 2: „Sich zum Dienen erheben“ unter Tel. 02681-9843702.
 Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kropbach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen
 Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040
 Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend
 Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst
 Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis
 Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen
 CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.
Angebote des CBZW
 Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ JSG Altenkirchen

Spielbericht D2
 JSG Altenkirchen II - JSG Müschenbach 6:0 (3:0)
 Ein sehr gutes Fußballspiel gelang der D2 gegen Müschenbach. Die Mannschaft entwickelte sofort Druck auf das gegnerische Tor. Trotz mehrerer hochkarätiger Torchancen gelang es uns nicht, ein Tor zu erzielen. Dies hätte sich beinahe gerächt, da Müschenbach unverhofft zu einigen guten Tormöglichkeiten gekommen ist. So dauerte es bis zur 23. Spielminute, als E-Jugendspieler Deniz Baysan unseren Stürmer Imer Bukoshi in Szene setzte und Imer das 1:0 erzielte. Imer Bukoshi zum 2:0 (29.) und Christian Löhr erhöhten zum mehr als verdienten 3:0 Pausenstand. Nach der Pause wurde Chance auf Chance herausgespielt, aber zu leichtfertig, überhastet oder unkonzentriert vergeben. In der 39. Spielminute dann das 4:0. Imer Bukoshi markierte seinen 3. Treffer an diesen Spieltag. Dustin Keilhauer erhöhte per Distanzschuss in der 51. Spielminute zum 5:0 und Jan Beykirch krönte seine gute Leistung mit dem 6:0 in der letzten Spielminute. Ein in dieser Höhe verdienter Sieg, der durch konsequente Chancenverwertung weitaus höher hätte ausfallen können, ja müssen. Die Mannschaft zeigte sich sehr flüssig in der Spielanlage und war sehr zweikampfstark. Schiedsrichter Uwe Meyer leitete gekonnt und ohne Probleme die Partie.



JSG Altenkirchen - VfL Neuwied 2:0 (1:0)
 Die JSG Altenkirchen konnte drei wichtige Punkte im Heimspiel gegen den Tabellennachbarn aus Neuwied einfahren. Unser Team startete gut und hatte einige gute Torraumszenen. In der 16. Minute dann das 1:0 für Altenkirchen, als Fabian Harder die Situation erkannte, zum Dribbling ansetzte und mit einem schönen

Schuss von der Strafraumkante abschloss. In der 28. Minute dann der Schreck“, ein Neuwieder Spieler ging während eines Laufduells im Altenkirchener Strafraum zu Boden. Schiedsrichter Hees (Weitefeld) zeigte zum Erstaunen aller JSG-Spieler, Trainer, Fans und Zuschauer, auf den Punkt. Neuwied vergab diesen Strafstoß, und so blieb es bei der verdienten 1:0-Pausenführung. Kurz nach der Pause wurde Neuwied stärker und kam dem JSG Tor gefährlich nahe. Nach und nach konnten die JSG diese Drucksituation lösen und knüpfte an das Spiel der 1. Halbzeit an. Der gut aufgelegte und stark spielende Fabian Harder wurde in der 46. Spielminute im Neuwieder Strafraum gefoult. Fabian trat selbst zum fälligen Strafstoß an und verwandelte sicher zum 2:0. Das nun lange erwartete zweite Tor brachte die nötige Sicherheit für die JSG. Altenkirchen kontrollierte nun weiterhin das Spiel und hätte zum Schluss die Führung deutlich ausbauen können.

■ Landfrauen Bezirk Altenkirchen

Kinoabend in Neitersen am 13. Mai
 Die Landfrauen Bezirk Altenkirchen bieten am Dienstag, 13.05.2014, einen Kinoabend in der Wiedscala in Neitersen an. Der Einlass ist ab 19 Uhr. Nach einer kulinarischen Kleinigkeit beginnt der Film um 20 Uhr.



Gesehen wird der Film „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“, eine Verfilmung des Weltbestsellers von Jonas Jonasson. Anmeldung und Informationen bei Ingrid Hundhausen, Tel. 02681-3933.

LandFrauen Bezirk Altenkirchen, Bachenberg, Busenhausen, Heupelzen, Kettenhausen, Ölsen

Der richtige Umgang mit dem Feuerlöscher
 Jeden kann es treffen! Es brennt und wir wissen nicht mit dem Feuerlöscher umzugehen. Unter der Leitung von Oberbrandmeister Peter Schmidt erlernen wir den sachgerechten Umgang mit dem Feuerlöscher in Theorie und Praxis. Die Veranstaltung findet am Samstag, 31. Mai, um 14 Uhr in Bachenberg auf dem Hof von Heike Fuchs, Kreisstraße 5, statt. Anmeldungen sind ungedingt erbeten bis zum 28. Mai bei Heike Fuchs, Tel. 02681/984732. Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt.

■ WM Fieber in der SRS BeachArena

Rund einen Monat vor der Fußball WM steigt langsam auch in Altenkirchen das WM Fieber. Im Mai sind einige Brasilianer vom Projekt „Goolgatha“ als WM Botschafter in Deutschland. „Goolgatha“ ist ein Sport-Projekt für brasilianische (Straßen-)Kinder in schwierigem sozialem und familiärem Kontext von „Kinder helfen Kindern“ des Bundes Freier evangelischer Gemeinden in Zusammenarbeit mit der Allianz-Mission. SRS e.V. unterstützt dieses Projekt und wird selbst mit einem Team während der WM in Brasilien sein. Am Wochenende 9. - 11. Mai begrüßt SRS dieses Team in Altenkirchen. Unter dem Motto „WM Fieber in der SRS BeachArena“ gibt es am Freitag, 9. Mai, ab 19.30 Uhr einen brasilianischen Abend zu dem vor allem, aber nicht nur, Jugendliche eingeladen sind. Eintritt ist frei. Am Samstag, 10. Mai findet dann auf dem Kunstrasenplatz ab 13 Uhr ein kleines Turnier mit vier Mannschaften statt. Am Sonntag ist das Team zu Gast in drei verschiedenen christlichen Gemeinden. Während der WM wird auch wieder kickoff2014 stattfinden. SRS e.V. überträgt alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft als Puplic Viewing im Burgwächter MATCHPOINT. Außerdem werden die meisten anderen Spiele im SRS SportPark.Bistro auf Leinwand und drei Monitore übertragen. Als christliche Sportorganisation möchte SRS den Auftakt der Übertragungen ganz bewusst unter den Segen Gottes stellen. So findet am Sonntag, 15. Juni, um 18 Uhr, ebenfalls im Burgwächter MATCHPOINT ein Auftaktgottesdienst statt.



■ Vortrag in Altenkirchen über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Deutsches Rotes Kreuz
 Jeder will über sein Leben selbst bestimmen. Doch was geschieht, wenn man durch Behinderung oder Krankheit nicht mehr dazu in der Lage ist?



Kontakt zu pflegen ist die beste Vorsorge
 Auch im Alter ist es nicht jedem vergönnt, alle persönlichen Angelegenheiten selbstständig regeln oder veranlassen zu können. Wann ist eine Vorsorgevollmacht sinnvoll, und wie erstellt man eine aussagekräftige



ge Patientenverfügung? Diese und weitere Fragen werden am Montag, 19.05.14, um 18.30 Uhr in den Räumen des DRK-Zentrums in Altenkirchen, Kölner Straße 97, beantwortet. Den Anwesenden werden die notwendigen Informationen vermittelt und entsprechendes Material ausgehändigt, um selbstständig eine individuelle und verbindliche Patientenverfügung zu erstellen. Alle am Thema Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist für diese kostenfreie Veranstaltung nicht notwendig. Sollte dennoch vorab Informationsbedarf bestehen, stehen die Mitarbeiter des DRK-Betreuungsvereines gerne telefonisch (Tel. 02681-800645) oder in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

■ ASG Altenkirchen - Abteilung Tischtennis



Zweijahreshauptversammlung am 23. Mai

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

ich lade Euch (bei den Jugendlichen auch die Eltern!) zu der Zweijahreshauptversammlung am Freitag, 23.05.2014, um 18.30 Uhr im Vereinsheim der ASG Fußballabteilung (zwischen Kunstrasenplatz und Stadion) an der Glockenspitze in Altenkirchen recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer durch den Abteilungsleiter; 2. Bericht des Sportwartes; 3. Bericht des Jugendwartes; 4. Bericht des Geschäftsführers; 5. Bericht des Kassenwartes; 6. Bericht des Kassenprüfers; 7. Aussprache zu den Berichten; 8. Entlastung des Abteilungsvorstands; 9. Wahl eines Versammlungsleiters; 10. Wahl des Abteilungsvorstands; 11. Änderung der Finanzordnung; 12. Anträge; 13. Ehrungen (Martin-Richter-Gedächtnispokal); 14. Verschiedenes.

Über Anträge die in der Tagesordnung nicht verzeichnet sind, kann die Jahreshauptversammlung nur abstimmen, wenn diese Anträge eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Abteilungsleiter eingegangen sind.

■ SPD-Kreisverband Altenkirchen

Malu Dreyer spricht im Katholischen Jugendheim Wissen



Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, kommt am 10. Mai nach Wissen.

Wissen/Kreisgebiet. Der SPD-Kreisverband Altenkirchen erhält prominente Unterstützung im Kommunalwahlkampf. Malu Dreyer, Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz, ist am Samstag, 10. Mai 2014, um 16 Uhr zu Gast im Katholischen Jugendheim Wissen, Kirchweg 9. Dreyer wird für starke und moderne Kommunen werben. „Politische Entscheidungen in den Kommunen betreffen die Menschen unmittelbar. Deshalb sollten die Bürgerinnen

und Bürger von ihrem Wahlrecht am 25. Mai Gebrauch machen“, erklärt dazu der SPD-Kreisvorsitzende Andreas Hundhausen, der selbst als Stadtbürgermeister in Kirchen kandidiert. Im Rahmen der Veranstaltung wird auch die Gelegenheit bestehen, mit Malu Dreyer ins Gespräch zu kommen. Das musikalische Rahmenprogramm wird vom „Geheimen Küchenchor Altenkirchen“ gestaltet. Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist bestens gesorgt. Die Kreis-SPD lädt gemeinsam mit dem Wissener Landtagsabgeordneten und Stadtbürgermeisterkandidaten Thorsten Wehner alle Interessierten zu der öffentlichen Veranstaltung herzlich ein. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

■ CDU - Gemeindeverband Altenkirchen

Julia Klöckner zu Besuch in Altenkirchen

SRS e.V. im Sporthotel Glockenspitze war Ziel des Besuchs in Altenkirchen

Die Landes- und Fraktionsvorsitzende Julia Klöckner besuchte auf Einladung von MDL Dr. Peter Enders mit MDL Michael Wäschenbach, Landrat Michael Lieber und Dr. Josef Rosenbauer die christliche Sportorganisation „SRS e.V.“ in Altenkirchen. Der Geschäftsführer Hans Günter Schmidts erläuterte die Ziele, Leitbilder und die Geschichte der Organisation. Bei der anschließenden Führung durch die kürzlich neu gestalteten Themenhotelzimmer konnten sich die Besucher ein Bild von den kreativen Ideen machen. In jedem Zimmer wurde das Thema Ballsport in einer anderen Art umgesetzt. Im Themenzimmer Tischtennis zeigte Julia Klöckner bei einer Partie gegen Herrn Schmidts, dass sie sich in der Jugend bereits für Tischtennis begeistert hat. Alle waren begeistert von dem Erlebten und Gesehenen.

Julia Klöckner über Sport: Sport und insbesondere der Breitensport ist ein wahrer Gewinn für unsere Gesellschaft: Er erhält und fördert die Gesundheit und stärkt den Zusammenhalt über alle Grenzen

hinweg. Daher wollen wir statt Großprojekten den Breitensport und die Vereine stärken und den Schulsport fördern.



Über SRS: SRS e.V. ist eine der führenden christlichen Sportorganisationen in Deutschland. Unter dem Motto „Für Sport. Für Menschen. Für Gott.“ setzen wir uns seit 40 Jahren auf nationaler und internationaler Ebene dafür ein, dass Menschen aller Bereiche im Sport und in ihrem persönlichen Glauben an Jesus Christus gefördert, begleitet und betreut werden. Derzeit sind bei SRS knapp 50 Mitarbeiter angestellt. Darüber hinaus engagieren sich bundesweit rund 600 Ehrenamtliche in ca. 25 Sportarten. Seit 2009 betreiben wir zudem ein Internationales Sport- und Seminarzentrum und bieten gemeinsam mit dem „Theologischen Seminar Rheinland“ eine zweijährige theologische Ausbildung mit dem Schwerpunkt Sportmission an.

■ SPD Verbandsgemeinde- und Stadtratsfraktion

Gemeinsame Begehung in Altenkirchen

Die SPD Verbandsgemeinde- und Stadtratsfraktion mit Bürgermeister Heijo Höfer und den Fraktionssprechern Rainer Düngen und Daniela Hillmer-Spahr hat sich zu einer gemeinsamen Begehung in der Kreisstadt Altenkirchen getroffen. Besichtigt wurde die nun fertig gestellte Passage Kirchstraße, die eine sehr gelungene Verbindung zwischen dem Rewe-Markt und der Fußgängerzone bildet. Rainer Düngen und seine Kollegen/innen der Verbandsgemeinde Fraktion zeigten sich beeindruckt von der tollen terrassenartigen Anlage, die sich mit der Materialanpassung der Bruchsteine an die Kirchmauer und den geschmackvollen Anpflanzungen sehr gut in ihre Umgebung einfügt, die Unterführung zum Rewe Markt ist jetzt heller und freundlicher gestaltet und lädt die Bürger und Besucher der Stadt auch zum Verweilen ein. Anschließend zeigten die Stadtratskollegen/innen und Bürgermeister Heijo Höfer die Bereiche der unteren Markt-, Hof- und Wallstraße, die demnächst im Rahmen der Stadt-sanierung neu gestaltet werden sollen.



Es ging zum Mühlengassenparkplatz, dessen Anbindung durch den Bleichweg und/oder die untere Fußgängerzone schon mehrmals zur Diskussion stand, diese Maßnahmen erschienen nach Besichtigung vor Ort für alle Fraktionsmitglieder momentan nicht ohne weitere Probleme realisierbar. Der Rückweg führte durch die Fußgängerzone, die als nächstes großes Projekt, wenn die Ideensammlungen des Workshops der Anlieger/Interessierte und der Städteplaner ausgewertet ist, ein neues Erscheinungsbild erhält. Fazit aller: Altenkirchen tut viel für seine Attraktivität!

■ VdK Ortsverband Altenkirchen

Mitgliederversammlung im Hotel „Haus Hubertus“ in Altenkirchen

Vorsitzender Fred Nolden begrüßte im Namen des Vorstands zur Mitgliederversammlung. Ehrungen, so teilte Nolden mit, stünden nicht auf dem Programm, die würden am Grillnachmittag - am Samstag, 9. August - im Bürgerhaus Gieleroth erfolgen. Geehrt werden Mitglieder für 30-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft beim VdK. Die Ehrungen für zehn- und 20-jährige Mitgliedschaft werden von den Vertrauensleuten vorgenommen. Besonders begrüßte Nolden

den stellvertretenden Kreisverbandsvorsitzenden Erhard Lichtenthäler, den Ehrenkreisverbandsvorsitzenden Günter Rödder, den VdK Geschäftsführer Horst Müller. Der Sozialverband VdK Ortsverband Altenkirchen blicke auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Im zurückliegenden Jahr traten dem Ortsverband 148 neue Mitglieder bei. Der Mitgliederstand belaufe sich mit Datum Ende März 1.839 Personen. Damit sei der Ortsverband nach wie vor der mitgliederstärkste Ortsverband im Kreis Altenkirchen, als auch der drittgrößte auf Landesebene. Im vergangenen Jahr erfolgte, so Nolden, durch die Vertrauensleute in den einzelnen Bezirken eine hervorragende Betreuungsarbeit. 129 Mitglieder wurden mit Nadel und Urkunde geehrt. 78 Mitgliedern wurde persönlich zu ihren Geburtstagen mit einer Geldspende gratuliert. Besonders hob Nolden die unzähligen Betreuungs- und Krankenbesuche hervor, die von den Vertrauensleuten und den Vorstandsmitgliedern durchgeführt wurden. Im Jahr 2013 führte der Ortsverband neben seinem Ortsverbandstag mit Neuwahlen, einen Tagesausflug nach Fritzlar a.d. Eder und einen Grillnachmittag mit Ehrungen im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth durch. Es wurden fünf Gründungsmitglieder des Ortsverbandes für 65-jährige Mitgliedschaft geehrt. Das waren Willi Kölschbach, Irene Müller, Gretel Pfeifer, Willi Schuh und der zwischenzeitlich verstorbene Albrecht Asbach. Mit der „Danke-schönveranstaltung“ für die ehrenamtlichen Mitarbeiter im Dezember endete das Geschäftsjahr. Den Ausführungen des Vorsitzenden folgten die Grußworte des stellvertretenden Kreisvorsitzenden Lichtenthäler, der Kassenbericht von Reinhold Müller sowie der Prüfbericht der Kassenprüfer, den Luise Mergarth vortrug. Dem Antrag auf Entlastung wurde positiv entsprochen.



Foto: Wachow

Nach den Ausführungen des Kreisgeschäftsführers Müller über die Neuerungen im Rentenwesen folgten unter Verschiedenes die Informationen zu den Aktivitäten im laufenden Jahr. Da steht am Donnerstag, 26. Juni, die Tagesfahrt nach Bad Kreuznach an; Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Busbahnhof Altenkirchen. Die Kosten belaufen sich für Mitglieder auf 5 Euro, für Nichtmitglieder auf 10 Euro. Am Samstag, 9. August, ab 15 Uhr, ist das Grillfest im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth. Der Nachmittag ist kostenfrei. Es wird aber um eine Spende für das Kinderhospiz in Olpe gebeten. Am Samstag, 6. Dezember, ab 15 Uhr erfolgt die Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth. Auch diese Veranstaltung ist für Mitglieder kostenfrei. Anmeldungen zur Teilnahme an den Veranstaltungen können bei den Vertrauensleuten, bei Fred Nolden und seinem Vertreter, Erhard Lichtenthäler erfolgen.

Westerwälder-Kegler Altenkirchen
Alfred Neitzert kegelt sich zu Silber



Am 27.04.2014 standen die Rheinlandpfalz-Meisterschaften auf dem Terminplan der Westerwälder-Kegler Altenkirchen, die in Osburg bei Trier stattfanden. In der Altersklasse Herren C gingen für die Westerwälder-Kegler Alfred Neitzert (aus Udert) und Siegfried Maul (aus Streithausen) an den Start. Es kämpften 12 Bewerber um ein Ticket für die Deutschen Meisterschaften in Langenfeld, dies war jedoch nur für die besten

5 reserviert. Alfred holte sich, für ihn selbst überraschend, mit 761 Holz die Silber-Medaille. Den ersten Platz belegte Karl-Heinz Linsel vom KSC Lonngig mit nur 4 Holz mehr (765), dritter wurde Wilfried Malkmus mit 741 Holz, der für den Verein KSV Neustadt/Wied antrat. Siegfried Maul von den Westerwälder Kegler kam mit 674

-Anzeige-

Lokalpolitik mit
Augenmaß und Verantwortung

FWG Freie Wählergruppe Altenkirchen **LISTE 5**

Holz auf Platz 10. Alfred fährt nach seinem zweiten Platz auf die Deutsche Meisterschaften nach Langenfeld, die am 27.5.2014 stattfinden. Der Verein Westerwälder-Kegler Altenkirchen wünscht Alfred Neitzert alles Gute, viel Erfolg und „Gut Holz“ für die Deutschen Meisterschaften. Wer Lust auf kegeln hat, kann gerne dienstags und donnerstags ab 18.30 Uhr zum Probe- Training vorbei kommen. Weitere Infos unter: 02684/3979

Vorstand der Senioren-Union zu Besuch im Kreishaus

Altenkirchen. Der Vorstand der Kreis-Senioren-Union war zu Gast im Kreishaus. In einer kleinen Führung durch die Verwaltung nahm Landrat Michael Lieber (Foto, vorne in der Mitte) die CDU-Senioren mit auf eine Zeitreise. So präsentierte er unter anderem das Wappenzimmer mit derzeit 100 von 118 möglichen Ortswappen der Kommunen im Kreis. Das 100. Wappen erhielt zuletzt die Ortsgemeinde Fluterschen. Im August-Sander-Zimmer widmete sich der Besuch dem Leben und Werk des großen Sohnes des Kreises Altenkirchen, dessen Arbeiten die Geschichte der Fotografie mitgeprägt haben. Hier ist zudem Otto Dix' Werk „Die Versuchung Christi“ zu sehen.



Und auch der große Sitzungssaal, der heute dem Kreistag für seine Sitzungen dient, erzählte Geschichte: Hier wurde der frühere Landrat Dr. Wilhelm Boden 1936 in einem Schauprozess von den Nationalsozialisten wegen Untreue im Amt verurteilt. Nach dem Blick in die Historie des Kreises ging es für die Gäste der Senioren-Union schließlich in die Gegenwart: In einem kleinen Film über den Landkreis erlebten sie bei Kaffee und Kuchen eine Präsentation des Kreises und der Region Sieg-Westerwald in der Gegenwart. Schließlich gab es auch regen Meinungs-austausch mit Landrat Lieber, unter anderem zur Kommunalreform, den bevorstehenden Kommunalwahlen und den Herausforderungen der demografischen Entwicklung.

Der frühe Vogel fängt... - die Ameise!

Ein etwas anderer Muttertag mit dem NABU Altenkirchen



Erleben Sie einen Muttertag der besonderen Art! Zu Beginn führt Sie ein frühmorgendlicher Streifzug mit unserem Biologen und Vogelexperten Immo Vollmer ins Öfler Bachtal. Dort lernen Sie eines



-Anzeige-

Alten- & Pflegeheim



HAUS TANNENHOF



Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 – 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

unserer Projekte, unsere Beweidung mit Schafen (mit zur Zeit sieben putzigen Lämmern), und unsere hiesige Vogelwelt näher kennen. Vielleicht begegnen wir dem Grünspecht, dem Vogel des Jahres 2014, der auch gerne „Lachvogel“ genannt wird. Seinem freudigen Gesang während der Balz verdankt er diesen Namen. Tatsächlich hat er gut lachen, da er als einziger unter den häufigen Brutvogelarten Deutschlands deutlich zunimmt. Das kann sich aber schnell wieder ändern. Denn vom Rückgang des Grünlands und der Abnahme der Streuobstwiesen ist er genauso wie viele andere Arten betroffen.

Sicher können wir im Öfler Bachtal noch viele andere Vogelarten beobachten, mit etwas Glück etwa Wasserramsel, Eisvogel, Neuntöter oder die Dorngrasmücke. Nach etwa 2 Stunden gemütlichen Wanderns erwartet Sie an der zweiten Station, in einem Altenkirchener Garten ein köstliches Frühstück unter Apfelbäumen. Zeit und Treffpunkt: 5.30 Uhr! Dorfgemeinschaftshaus, 57638 Niederölfen (Neitersen); Mitbringen: Zwischenverpflegung, Getränk, festes Schuhwerk, Fernglas und Vogelbuch so vorhanden; Kostenbeitrag: 5 €

Anmeldung: zwingend erforderlich bis Samstag 8.00 Uhr bei Jutta Seifert, Tel. 02681 989992 (Anrufbeantworter). Gut erzogene Hunde an der Leine sind willkommen.

Rotary Club Westerwald

„In 80 Takten um die Welt“ - Konzert gegen Kinderlähmung
Rotary - Benefizkonzert am 25. Mai mit dem Konzertorchester Koblenz in der Stadthalle AK

Musikalisch um die Welt reisen und zugleich weltweit Gutes tun, das bietet der Rotary Club Westerwald am Sonntag, 25. Mai, um 17 Uhr in der Stadthalle in AK. Mit dem Konzertorchester Koblenz, das erst vor wenigen Wochen mit einer ausverkauften Rhein-Mosel-Halle und der Welturaufführung der stadthistorischen Koblenzer Brunneninfonie für Aufsehen sorgte, hat Präsident Uwe Nies ein namhaftes Ensemble erneut verpflichten können: „Mit den Koblenzer Musikern arbeiten wir jetzt schon das zweite Mal zusammen und das erste Konzert 2010 war ein solcher Erfolg, dass wir nicht gezögert haben, die Koblenzer ein zweites Mal zu verpflichten.“



Der musikalische Auftrag des rotarischen Projektleiters Thomas Sturm war klar definiert: „Das Programm soll die Internationalität von Rotary und der „Stop-Polio-Now!“-Kampagne widerspiegeln.

Deshalb das Motto „In 80 Takten um die Welt.“ Dirigent Christoph Engers, hauptberuflich als Klarinettist und Pianist mit dem Siegburger Musikcorps der Bundeswehr auch international unterwegs, freut sich auf Altenkirchen: „Wir freuen uns, so kurz nach der ausverkauften Rhein-Mosel-Halle schon wieder auf ein Publikum zu treffen, das sinfonische Bläserorchestraliteratur auf hohem Niveau schon einmal so großartig aufgenommen hat. Damit für jeden Geschmack etwas dabei ist, präsentieren wir im ersten Teil internationales Repertoire aus drei Jahrhunderten und widmen uns im zweiten Teil einmal ausschließlich der Filmmusik - aber auch dort decken wir ein breites Spektrum sowohl musikalisch als auch geographisch ab.“ Anfangs machten sich die Rotarier Sorgen, ob der Konzerttermin in der guten Stube der Stadt Altenkirchen nicht zu stark mit dem Wahltag kollidiert. Dann aber wurde der Slogan ausgegeben: „Erst zur Wahl, dann zum Konzert.“ Schließlich spricht nichts dagegen, nach der staatsbürgerlichen Wahlpflicht auch das Wahlrecht auszuüben, nämlich das Recht, einen unterhaltsamen Abend in gepflegter Atmosphäre auf hohem Niveau zu wählen. Und so freuen sich die rund 60 Rotarier des RC Westerwalds auf ein volles Haus und einen guten Reingewinn, der hilft, Kinderlähmung endlich weltweit auszurotten. Eintrittskarten gibt es zu 10 € in Altenkirchen bei der Sparkasse, der Westerwald Bank und der Autozentrale Sturm (Kölner Straße 62) und in Wissen bei der Westerwald Bank.

Badminton Club Altenkirchen (BCA) lädt ein zur Vereinsmeisterschaft 2014



Der BCA lädt alle Mitglieder am 25.05.2014 zur Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft 2014 ein. Anmeldungen nehmen Nicky Abegunewardene und Christian Wagner bis zum 16.05.2014 entgegen. Meldeschluss ist

um 9.30 Uhr, so dass sich dann bis zum Spielbeginn um 10 Uhr warmgespielt werden kann. Gespielt wird wie immer in der Sporthalle der Realschule Altenkirchen. Dort werden die Badmintonspieler wieder in spannenden Spielen um den Titel des Vereinsmeisters kämpfen. Zuschauer sind ebenso herzlich eingeladen zuzuschauen, mitzufiebern und sich an den schnellen und gewitzten Ballwechseln zu erfreuen. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Facebookseite: <https://www.facebook.com/pages/Badminton-Club-Altenkirchen/> oder www.bc-altenkirchen.de

Karate: Deutscher Damen Mannschaftsmeister 2014



Das erfolgreiche Damen Team mit Stella, Lara und Jenny

30 März 2014, Coburg. Ein junges Team aus Rheinland-Pfalz gewinnt den Deutschen Meistertitel der Damen in der Leistungs-kategorie. Stella Holczer (Schifferstadt), Jenny Warling (Mayen) und Lara Neumann (Pudersbach) erreichen mit einer souveränen Leistung gegen Ravensburg, Hamburg und Waltershausen das Finale. Im Finale standen Sie dann dem Team aus Berlin gegenüber, aber auch hier zeigten alle drei, dass der Titel dieses Jahr an das Team mit Stella, Jenny und Lara geht. Obwohl in den anderen Teams große Namen im Spiel waren, ließen sie sich davon nicht beeindrucken.

Die Teamleistung und die taktische Aufstellung sorgten dann am Abend bei unseren Landestrainern Lukas Grezella und Christian Grüner, wie auch den Heimtrainern Michael Hoffmann und Uli Neumann für große Begeisterung über den hoch verdienten Sieg. In den Einzelwettbewerben konnte sich dazu noch Marcel Neumann im Freikampf den siebten Platz erkämpfen. Ebenfalls eine tolle Leistung für einen so jungen Kämpfer. Er Unterlag erst im Viertelfinale dem späteren Sieger aus Berlin.

Wer mehr über Karate erfahren möchte, kann sich jederzeit im KSC Pudersbach, Altenkirchen oder Horhausen informieren, Tel. 02684-956000, Internet: www.ksc-pudersbach.de, oder direkt vor Ort zu den Kurszeiten.

■ Westerwälder Radsportfreunde Altenkirchen e.V.

Neuen Saison gestartet



Die Radsportsaison 2014 wurde am 27.04. bei Kaffee und Kuchen im Hähnershof in Obererbach von den Westerwälder Radsportfreunden offiziell eröffnet. In diesem Jahr finden wieder regelmäßig Touren Rund um Altenkirchen für MTB und Rennrad

statt. So starten die Rennradfahrer donnerstagsabends ab dem Parkplatz am Weyerdamm in Altenkirchen, und die MTBler fahren meist mittwochsabends und am Samstagnachmittag. Hierzu sind alle eingeladen, die gerne mal in einer Gruppe fahren möchten. Auch für Damen gibt es eigene Termine, um als Einsteigerin oder Fortgeschrittene abseits der bekannten Wege neue Touren durch den Westerwald mit dem Rad zu erkunden. Alle Informationen hierzu sind auf unserer Homepage unter www.wwrsf.de zu finden. Ebenfalls ist hier der Veranstaltungskalender für die jeweiligen Touren hinterlegt. Die Westerwälder Radsportfreunde freuen sich immer über neue Mitfahrer(innen)!

Vorankündigung: Am 09.06.2014 (Pfingstmontag) findet in Almersbach wieder das Einzelzeitfahren statt. Hier haben alle Hobby-Rennradfahrer die Gelegenheit, sich mit den Profis des Rennsports zu messen. Weitere Informationen unter www.wwrsf.de

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen



Mit Pferden die eigenen Stärken erleben

Es geht nicht um Pferde - es geht um Sie!

In unseren Seminaren lernen Sie, Ihre Ziele zu definieren und zu erreichen, Grenzen zu setzen und auch mal ‚Nein‘ zu sagen, Ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen Raum zu verschaffen, andere zu etwas zu bewegen, sie zu motivieren, sich selbst und ihren Stärken zu vertrauen. Wir machen Sie fit, wenn Sie wieder in den Beruf einsteigen möchten, sich beruflich und/oder in der Familie behaupten müssen, nach einem Burnout eine neue Perspektive suchen, als Beraterin, Trainerin oder Kundenbetreuerin tätig sind, in pädagogischen Bereichen arbeiten und neue Impulse suchen, einfach Spaß daran haben, etwas Neues auszuprobieren. Wenn Sie mit Pferden noch nie etwas zu tun hatten und das auch zukünftig nicht anstreben, kein Problem - es ist nur eine Methode, bei der wir stets am Boden bleiben!

Der Workshop beinhaltet Verpflegung, individuelles Coaching, umfassende Reflexion, ein schriftliches Persönlichkeitsprofil und eine Fotodokumentation auf DVD.

Referentin: Grit Meyer, Dipl.-Ing., Karriere- und Business-Coach

Samstag, 17.5. 9-17h 250 € (inkl. Verpflegung)

Veranstaltungsort: Hauptstr. 42, 57635 Kraam

Information und Anmeldung: Grit Meyer, Tel. 0176 32229203

www.kickoff-coaching.de

Was man für Geld nicht kaufen kann

Die moralischen Grenzen des Marktes

Seit einigen Wochen steht ein Buch des Harvard-Professors Michael J. Sandel auf den Bestsellerlisten. Mit scharfsinnigen Argumenten und kritischen Fragen nimmt der Autor die ungebremsten Märkte ins Visier, die nach dem Desaster der Finanz- und Wirtschaftskrise wieder obenauf sind und nach Belieben die von der Politik nur halbherzig neu entwickelten Kontrollen und Reglementierungen zu umgehen wissen. Sandel sucht und findet die „Moralischen Grenzen“ der Märkte. So mancher Leser fühlt sich an die von Fred Hirsch in den 80ziger Jahren aufgezeigten „Sozialen Grenzen des Wachstums“ erinnert. Sandel setzt diesen Ansatz fort und stellt die Grundfrage: Wollen wir überhaupt eine solche Marktgesellschaft, in der alles käuflich zu sein scheint - vom Austragen des Embryos durch eine Leihmutter bis dahin, die eigene Stirn als Werbefläche zu vermieten? Es geht im Kern um die uralte und stets aufs Neue gestellte Frage nach einer guten Gesellschaft und einem guten Leben. Wie wollen wir leben? Woran soll sich unsere Lebenswelt orientieren, was soll sie dominieren?

Andreas Pecht stellt das Buch vor, bezieht eigene Positionen dazu und lädt zur Diskussion ein.

In Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz, der Ev. Landjugendakademie Altenkirchen, dem Regionalladen UNIKUM und WIBeN e.V.

Referent: Andreas Pecht, freier Kulturjournalist

Dienstag, 20.5. 20-22h 5€

Veranstaltungsort: Ev. Landjugendakademie, Dieperzbergweg 13-17, Altenkirchen; Nr. 0904-05141

„Zukunftschance Kinder - Bildung von Anfang an“ Fortbildungszertifikat für Erzieherinnen und Erzieher Themenmodul 9 ErzieherInnen als BeraterInnen von Eltern zum Wohle des Kindes

Ziel dieses Seminars ist es, die Beratung als die Kunst der Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung mit Eltern genauer zu betrachten. Die TeilnehmerInnen erlernen die Grundhaltung der BeraterInnen sowie wichtige Regeln bei der Vorbereitung, dem Aufbau und der Durchführung einer Beratungsstunde.

-Anzeige-

Bürger für Bürger

Freie Wählergruppe Altenkirchen

LISTE 5

Referentin: Kornelia Becker-Oberender

Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin; Heilpraktikerin, Psychotherapie (HpG); systemische Therapeutin; ProfilPass-Beraterin; NLP Master; Leitung des Instituts für Bildung und Entwicklung

Dienstag, 3.6. 9-16.30h, 30 € (inkl. Verpflegung); Nr. 0455-0614

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Fluterscher Naturkundepass

Faszinierende Funde bei der „Müll-Rallye“

Auch bei der diesjährigen Flursäuberung rund um Fluterschen am 12. April 2014 half wieder ein starkes Team vom Fluterscher Naturkundepass mit. Ausgerüstet mit hellen Warnwesten, die allen Helfern von der OG Fluterschen zur Verfügung gestellt wurden, stiefelten wir los und fanden so manch interessantes Stück. Ja, ein ganzes Frühstück kam da zusammen! Ein ganzes Stück Butter, ein volles Glas Marmelade und eine volle Milchflasche! Es ist schon seltsam, dass wir jedes Jahr an derselben Straße noch verpackte Lebensmittel finden. Die Detektivarbeit nahm ihren Anfang ... Vielleicht fuhr da jemand öfter mit einem zu vollen Korb auf dem Fahrrad nach Fluterschen und verlor so das eine oder andere? Wollte jemand ein Picknick machen, wurde vom Regen überrascht und ließ die Hälfte einfach liegen? Rätsel gab auch eine volle Flasche auf, in der sich vermeintlich Apfelsaft befand. Es konnte aber genauso gut ... PIPI sein! Denn die Flasche hatte kein Etikett mehr. Ein wagemutiger Helfer öffnete die Flasche und - identifizierte die Flüssigkeit tatsächlich als Apfelsaft. Ein Hemd wurde dann noch gefunden - voll bemoost, ansonsten noch gut tragbar. Wer verliert ein Hemd? Und wer schmeißt seine Klamotten in den Wald? Rätsel über Rätsel. Der zu guter Letzt noch aufgefundene Zauberwürfel konnte auch nicht mehr zur Auflösung gedreht werden. Somit blieben am Ende eine Reihe ungeklärter Rätsel, aber auch eine saubere Flur und ein großer Appetit auf Suppe und Würstchen im Landgasthof Koch, wo der traditionelle, gemeinsame Abschluss der Flursäuberung gemütlich begangen wird.



■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur nächsten Halbtagswanderung unter dem Motto „Rund um die Schöne Aussicht“. Treffpunkt am 14.05.2014, 14 Uhr, Helmeroth, Parkplatz am Heimathaus (Ortseingang). Streckenführung: Helmeroth, Nisterberg, Kirchseifen, Richtung Eng, hinab an die Nister, Helmerother Mühle und zurück nach Helmeroth; ca. 8,7 km; Hügelig. Gemütlicher Abschluss im „Helmerother Blockhäusl“. (Info: Franz Weiss, Tel. 02681/3261)

FC Fluterschen 79



Jahreshauptversammlung

Hiermit möchten wir alle Mitglieder an unsere Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 9. Mai 2014, um 19.00 Uhr, im Landgasthof Koch in Fluterschen erinnern. Der Vorstand bittet die Mitglieder um vollzählige Teilnahme.

Arbeitskreises Brauchtum und Heimatpflege

21 Jahre nach Hilfskonvoi nach Mostar

Zum jüngsten Treffen des Arbeitskreises Brauchtum und Heimatpflege am Freitag, 4. April, fand im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen ein Gedenktreffen der Bosnienfahrer, das Dieter Sommerfeld organisiert hatte, statt. Der Abend stand in Erinnerung an die vor genau 21 Jahren stattgefundene Versorgungsfahrt nach Mostar in Bosnien. In die dort vorherrschenden Kriegswirren und die damit verbundenen Komplikationen mit Flüchtlingsströmen hatten sich damals 15 Westerwälder aus dem Kreis Altenkirchen begeben. Unter ihnen auch der Journalist Wolfgang Wachow, der damals noch für die hiesige Tageszeitung tätig war und auf eigene Verantwortung und eigenes Risiko mit dem Trupp als Journalist und Berichterstatter mitreiste. Im Vorfeld der Aktion hatten die Bürger des Kreis Altenkirchen Tonnen von Spenden aller Art nach Altenkirchen gebracht. Die Lagerhalle in der Frankfurter Straße füllte sich innerhalb weniger Tage. Die Aktion, die der WERIT-Chef Dr. Helmhold Schneider ins Leben gerufen hatte, entwickelte eine Eigendynamik. Aus einem geplanten Fahrzeug wurden vier Hängerzüge, also vier Lastwagen mit Anhänger. Die Firma WERIT hatte die komplette Planung dieses nicht risikolosen Unternehmens generalstabsmäßig geplant. Viele bekannte Gesichter aus der Region sahen wir auf der Leinwand, bevor sie dann dunkel wird und der Applaus ertönt. An diesem Abend trifft Wachow auch seinen Zimmerkollegen Heini Oehmen (Foto rechts) wieder.



Die beiden alten Männer strahlen übers ganze Gesicht, verbindet sie doch seither eine tiefe Freundschaft. Oehmen war damals 65 Jahre alt und Wachow 47. (irsta)

VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren

Einladung zum Tagesausflug

Für Donnerstag, 22. Mai 2014, plant der VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren seinen traditionellen Tagesausflug. Die Tour führt diesmal nach Braunfels und Weilburg. Dazu laden wir unsere Mitglieder und auch Nichtmitglieder herzlich ein. Programm: Burgbesichtigung, gemeinsames Mittagessen in Braunfels. Weilburg: Zeit zur freien Verfügung; Abfahrt nach Hause 17 Uhr. Anmeldungen bei Therese Fiedler, Tel. 02685/213; Anmeldeschluss: 10. Mai 2014. Abfahrtszeiten: 8 Uhr Bushaltestelle Eichen; 8.10 Uhr Café Schüler; 8.15 Uhr Bornplatz Fl-feld; 8.20 Uhr Reiferscheid; 8.25 Uhr Schürdt Bushaltestelle; 8.30 Uhr Giershausen Molly; 8.40 Uhr Kirche Mehren

Preisskat im Maulsbacher Schützenhaus

Lothar Jung gewann Skattur-nier in Maulsbach mit 935 Punkten

Zum diesjährigen Preisskat am traditionellen Gründonnerstag-abend konnte der zweite Vorsitzende des Schützenverein Maulsbach Frank Heuten wieder einmal eine stattliche Anzahl begeisterter Skatfreunde im Schützenhaus begrüßen. In diesem Jahr traten 27 Kontrahenten gegeneinander



an. Außerdem wohnten dem ganzen Spektakel noch ungefähr 20

Zuschauer aus den eigenen Reihen bei. Um 20 Uhr ging es nach einer kurzen Ansprache und der Auslosung der Tische los. Zum ersten mal wurde in diesem Jahr nach der neuen Skatregeln gespielt. In zwei spannenden Durchgängen wurde so lange gereizt, bis der diesjährige Sieger feststand. Kurz vor Mitternacht verlas der zweite Vorsitzende Frank Heuten die Sieger. Mit 935 Punkten gewann Lothar Jung vor Stefan Straub mit 893 Punkten. Den 3. Platz errang Dieter Zimmermann mit 824 Punkten. Neben den drei Pokalen wurden eine stattliche Zahl schöner Geld- und Sachpreise verteilt. Weitere info's www.sv-maulsbach.de



Siegerehrung (von links): Dieter Zimmermann, Lothar Jung, Stefan Straub und 2. Vorsitzender Frank Heuten

Waldinteressentenschaft Helmenzen

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

Am Freitag, 16. Mai 2014, findet ab 20 Uhr im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen die Jahreshauptversammlung 2014 statt.

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder der Waldinteressentenschaft Helmenzen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Geschäfts- und Kassenbericht; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2014; 5. Verschiedenes

Schützenvereins Michelbach

Pokalschießen der Gymnastikabteilung

Alljährlich im Rahmen des traditionellen Ostereierschießens beim Schützenverein schießen die Damen und Herren der Gymnastikabteilung den in 1988 gestifteten Pokal aus. Um den Wanderpokal zu erhalten, wird, da einige Gymnastiksportler im Schießsport nicht sonderlich geübt sind, auf eine Glücksscheibe geschossen. Damit die Chancen für alle gleich sein sollten wurde auch noch aufgelegt geschossen. Die meisten zählbaren Löcher auf die Scheibe brachte in diesem Jahr die 2. Jugendleiterin und aktive Turnerin Claudia Roth. Die Siegerehrung und Pokalübergabe inclusive eines schokoladigen Ostergrußes an die Siegerin wurde durch die Vorsitzende Magdalene Giefer vorgenommen. Da der Pokal in 2014 nach 26 Jahren „Wanderung“ keine Namenshinweisschilder mehr aufnehmen kann, wird er nun ein Facelifting für die Aufnahme weiterer Gewinnerschilder bekommen müssen.



Pokalübergabe (v.links): Vorsitzende M. Giefer und Siegerin Claudia Roth

VdK-Ortsverband Neitersen

Am Samstag, 24. Mai 2014, findet in der Wiedhalle - kleiner Saal - in Neitersen die Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Neitersen statt. Die Versammlung beginnt um 15 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung, Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung; 2. Totenehrung; 3. Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden Manfred Becher; 4. Tätigkeitsbericht des Schriftführers; 5. Bericht des Kassenverwalters; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands; 7. Ehrungen für 10-, 20- und 40-jährige Mitgliedschaft; 8. Referat des Kreisgeschäftsführers Horst Müller; 9. Aktivitäten des Ortsverbandes 2014; 10. Verschiedenes; 11. Schlusswort Anschließend laden wir zum gemeinsamen Essen ein. Im voraus herzlichen Dank.

■ Schützenverein „Im Grunde“ Marenbach

Zum Familien-Osterschießen hatte der SV „Im Grunde“ Marenbach eingeladen. 16 Familien beteiligten sich an diesem spannenden schießsportlichen Wettbewerb. Zudem hatten die Besucher die Möglichkeit, am beliebten Glücksscheibenschießen teilzunehmen und über die erreichte Punktzahl bunte Ostereier zu gewinnen. Über 500 Glücksscheiben wurden ausgegeben und mit Treffern aus dem Luftgewehr belegt.



Foto: Wachow

Die ersten fünf Platzierten erhielten aus den Händen von Jugendleiter Jörg Düvel ihre Gewinne überreicht. Platz eins ging an Lukas Schumacher mit 115 Ringen. Auf den weiteren Plätzen folgten Lothar Jung (110), Moritz Keller (108), Noel Schick (93) und Tim Nissen (88). Beim Familienschießen gewannen Bernd und Nadine Fuchs mit 176 /41 Ringen. Auf Platz zwei folgten Torsten und Robin Nissen mit 176/40 Ringen. Nadine und Robin mussten zur Entscheidung der Gewinner ins Stechen. Robin hatte mit 40 Ringen vorgelegt und Nadine schoss nur einen Ring mehr. Somit nahm Nadine den Siegespokal von Jugendleiter Udo Walterschen entgegen. Auf den weiteren Plätzen folgten Marvin und Norbert Lindlein (168), Tim und Torsten Nissen (166) und Markus und Moritz Keller (151).

■ NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald Naturschutzbund (NABU) ruft zur „Stunde der Gartenvögel“ vom 9. bis 11. Mai auf Vogelzählaktion feiert zehnjähriges Jubiläum

In diesem Jahr feiert der NABU die zehnte Ausgabe der „Stunde der Gartenvögel“. Vom 9. bis 11. Mai sind alle Naturfreunde aufgerufen, eine Stunde lang die Vögel im Garten, vom Balkon aus oder im Park zu beobachten, zu zählen und für eine gemeinsame Auswertung zu melden. Ziel der bundesweiten Aktion „Stunde der Gartenvögel“ ist es, einen flächendeckenden Überblick zur Entwicklung der Vogelwelt in unseren Siedlungen zu erhalten und schleichende Veränderungen insbesondere der häufigen Vögel festzustellen. Gemeinsam mit der ebenfalls von NABU im Januar durchgeführten Schwesteraktion „Stunde der Wintervögel“ handelt es sich um Deutschlands größte wissenschaftliche Mitmachaktion. Je mehr Naturfreunde an der „Stunde der Gartenvögel“ teilnehmen, desto wertvoller werden die Ergebnisse. Im vergangenen Jahr beteiligten sich bundesweit über 47.000 Vogelfreunde, die mehr als 1,1 Millionen Vögel meldeten. Die Top Ten der häufigsten Gartenvögel der vergangenen neun Jahre sind in absteigender Rangfolge: Haussperling, Amsel, Kohlmeise, Star, Blaumeise, Elster, Mehlschwalbe, Mauersegler, Grünfink und Buchfink. Und so wird es gemacht: Von einem ruhigen Beobachtungsplatz aus wird von jeder Vogelart die höchste Anzahl notiert, die sich im Laufe einer Stunde gleichzeitig zeigt. Unter www.stundedergartenvoegel.de gibt es für Teilnehmer eine Zählhilfe sowie ein Online-Meldeformular. Wer seine Beobachtungen telefonisch melden möchte, kann dies unter der kostenlosen Rufnummer 0800-1157115 am 10 und 11. Mai jeweils von 10 bis 18 Uhr tun. Weitere Informationen gibt es unter www.stundedergartenvoegel.de und in der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald, Tel.: 02602-970133.

■ Verein für Deutsche Schäferhunde-Ortsgruppe Weyerbusch und Umgebung Seminar mit Ralf Kamp war ein voller Erfolg!

Das am letzten April-Wochenende durchgeführte Seminar mit Ralf Kamp als Referent begeisterte die Weyerbuscher Hundesportler

-Anzeige-

frei wohnortnah glaubwürdig

FWG Freie Wählergruppe Altenkirchen LISTE 5

und ihre Gäste vollends. Jeder Teilnehmer, egal ob Anfänger oder „alter Hase“, bekam wertvolle und nützliche Hilfestellung sowie Anregungen für die weitere Ausbildung am eigenen Hund in Theorie und Praxis. Ralf Kamp, Lehrtrainer und Leistungsrichter für das Diensthundewesen der Polizei NRW, verstand es ausgezeichnet seine Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Unterordnung und Schutzdienst verständlich und umsetzbar an den Mann bzw. an die Frau zu bringen. Fazit: Bei aller nötigen Konsequenz verläuft die moderne Hundebildung jedoch immer hund- und tierschutzgerecht und eher spielerisch-motivierend als streng.



Ralf Kamp (2. v.l.) begeisterte mit seinem Seminar in Weyerbusch

Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V.

■ Vorbereitung zur Maifeier und Einladung für Vatertag



Am 26. April haben sich Jung und Alt getroffen, um die Maifeier vorzubereiten und das „Schömmericher Höttchen“ auf Vordermann zu bringen. Die Toiletten sind mittlerweile installiert und benutzbar, um und im „Höttchen“ wurde gereinigt, aufgeräumt und sauber gemacht. An dieser Stelle ein herzliches Danke an die zahlreichen Helferinnen und Helfer. Um 14 Uhr ging es dann planmäßig mit starken Männern und vielen Kindern los zum Maibaum holen. Die Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V. plant den Vatertag mit den Männern am 29. Mai ab 10 Uhr. Es soll sich am „Schömmericher Höttchen“ getroffen werden, um den Tag gemütlich, bei gegrilltem und kühlen Getränken, zu verbringen. Ab 15.30 Uhr sind dann auch die Frauen und Kinder herzlich willkommen.

■ Frühjahrskonzert des Jugendblasorchesters Mehrbachtal in der Weyerbuscher Sport-Festhalle

Frühlingswetter und Beginn der Osterferien konnten die Freunde des Jugendblasorchesters Mehrbachtal nicht davon abhalten, das traditionelle Frühjahrskonzert zu besuchen. Neben den Proben hatten die Mitglieder des JBO Mehrbachtal vor dem Konzert auch noch die schweißtreibende Aufgabe, die Turnhalle zur Konzerthalle umzugestalten. Dies war ihnen auch hervorragend gelungen. Die Bühne rahmte ein Ring von bunten Gerbera, Spotlampen setzten die Musiker ins richtige Licht, und lange Leuchtbänder grenzten den Bühnenbereich ab. In langer Reihe zogen die Musiker/innen unter dem Beifall der Besucher in die Halle und auf die Bühne. Vorsitzende Dagmar Hassel begrüßte das Publikum, stellte ihre Kollegen und die Dirigen-

-Anzeige-

Stromversorgung E.ON Mitte AG

ServiceCenter: 0800-32 505 32 Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr (kostenfrei)
 Entstörungsdienst Strom: 0800-34 101 34 täglich 0 - 24 Uhr (kostenfrei)
 Internet: www.eon-mitte.com
 E-Mail: info@eon-mitte.com
 Netzbetrieb Wissen: Flachsweg 6, 57537 Wissen
 Telefon: 0 27 42 - 9 13 08-0
 Fax: 0 27 42 - 9 13 08-25 91

tin Annette Uebe vor. Mit der Titelmelodie der Fernsehserie „The A-Tema“ begrüßte das JBO seinerseits das Publikum. Die Moderation übernahm mit Witz und Charme Christian Klein. Er führte mit kurzen, sachlichen Erläuterungen durch die Welt der Orchestermusik. Im Programm vor der Pause fanden sich „Crime Time“ mit Melodien verschiedener Krimiserien. Den Abschluss der ersten Hälfte bot die Musik zum Absturz des Luftschiffes „Hindenburg“. Der musikalische Absturz der Hindenburg wurde optisch durch das Emporschießen von drei Flammenzungen verkörpert. Mit dem Helenenmarsch eröffnete das JBO den Zweiten Konzertteil. Ein Polka Medley, die Melodie zu ‚Air Force one‘ und ‚Mr. Sandman‘ leiteten zu einer Reihe von Helene Fischer-Liedern über. Sie wurden von Orchestermitglied Laura Quast sängerisch interpretiert. Melodien von Tom Jones fehlten natürlich auch bei diesem Konzert nicht. Mit der flotten „Pschanga Time“ endete das Konzert noch nicht. Einige Zugaben rundeten ein interessantes Programm ab, in dem sich auch der JBO-Nachwuchs streckenweise beweisen durfte



Fotos: Wachow

Ehrungen beim Jugendblasorchesters Mehrbachtal

Im Rahmen dieses Konzerts wurden mehrere aktive Mitglieder des Jugendblasorchesters Mehrbachtal geehrt. So erhielten das Jugendehrenzeichen in Silber für fünf Jahre aktives Musizieren Marvin Egly und Sarah Hirschfeld. Das Erwachsenenehrenzeichen in Silber für 20 Jahre bekam Christian Klein, das Erwachsenenehrenzeichen in Gold für 30 Jahre Iris Lohmaier und das Erwachsenenehrenzeichen in Gold mit Urkunde für 40 Jahre Heike Müller, Reiner Nägelkrämer und Silke Springer. (wwa)



Förderverein der Grundschule Weyerbusch Neue Zusammensetzung des Vorstands

Zur Jahreshauptversammlung und Neuwahl des Vorstands waren erfreulich viele interessierte Mitglieder des Fördervereins erschie-

nen und wurden Zeugen einer bewegenden Würdigung und Verabschiedung des bisherigen Vorstands. Die Vorsitzende Sylvia Hassel stellte in ihrem umfassenden und anschaulichen Rechenschaftsbericht des vergangenen Jahres die vielfältigen und sinnvollen Aktivitäten des Vereins dar und stellte in Aussicht, dass diese im kommenden Jahr in ähnlicher Weise fortgeführt werden. Drei Vorstandsmitglieder schieden aus dem Vorstand aus, da ihre Kinder seit geraumer Zeit nicht mehr in Weyerbusch zur Schule gehen. Für die frei werdenden Positionen stellten sich jeweils mehrere Personen zur Verfügung, so dass die Wahl spannend wurde. Aus dem „alten“ Vorstand wurden folgende Personen wiedergewählt: Sylvia Hassel, 1. Vorsitzende, Beate Seifen, Kassiererin und Anneli Trede-Schick, Beisitzerin. Somit ist gewährleistet, dass die Informationen nicht verloren gehen und der neue Vorstand ohne Reibungsverlust seine Arbeit aufnehmen kann. Beate Thesen, als Schulleiternbeiratsvorsitzende, ist sogenanntes „geborenes“ Mitglied im Förderverein und wird auch weiterhin die wichtige Vorstandsarbeit begleiten.



Als neue Mitglieder wurden gewählt: Nicole Kupfer, 2. Vorsitzende, Anna Tawrowski, Schriftführerin und Ralf Hallerbach, Beisitzer. Die Schule dankte dem bisherigen Vorstand für seine konstruktive, engagierte und vertrauensvolle Arbeit, freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand.

Schul- und Kindergartennachrichten

Tag der offenen Tür an der BBS Wissen

Die Berufsbildende Schule (BBS) Wissen veranstaltet in diesem Jahr aus Anlass des 45-jährigen Bestehens der Schule wieder eine Projektwoche. Diese wird mit einem Tag der offenen Tür am Freitag, 16. Mai 2014, von 9 bis 16 Uhr abgeschlossen. In ca. 50 Projekten werden Ergebnisse der Unterrichtsarbeit präsentiert. Einzelne Klassen informieren über verschiedene Vollzeit-Bildungsgänge wie Berufsfachschulen, Höhere Berufsfachschulen, Berufliches Gymnasium und Fachschulen. Ebenso werden ausgewählte Ausbildungsberufe und Ausbildungsbetriebe vorgestellt. Alle Fachräume von den Computerräumen bis zu den Werkstätten stehen offen. Kreatives steht ebenso auf dem Programm wie die Möglichkeit der aktiven Beteiligung für alle Besucher - vom Experimentieren bis zum Vierertisch-Turnier. Eine Projektübersicht findet sich unter www.bbs-wissen.de; auf der Startseite führt ein Link weiter.

3-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Besser filmen - sei dein eigener Regisseur und gestalte deine Videos!

Freitag, 9. Mai, 18.30 bis 20.45 Uhr - 5 Termine; Petra Seiler - 75 €

Crashkurs „PowerPoint 2010 - die Präsentation“

Samstag, 10. Mai, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 39 €

Workshop „Lebensenergie stärken-Potentiale entfalten“

Samstag, 10. Mai, 10 bis 14 Uhr - 1 Termin; Nicole Müsseler - 15 €

Stadtführung „Altenkirchen im Mittelalter“

Sonntag, 11. Mai, 14 Uhr

Gaby Morr, Stadtführerin (Anmeldung unter 02686-1772) - kostenfrei

Schwedisch für Anfänger - A1

Montag, 12. Mai, 18 bis 19.30 Uhr -

12 Termine im 14-Tage Rhythmus

Björn Brühan - 60 €

Fit im Büro mit MS EXCEL - Einführung in die Tabellenkalkulation

Montag, 12. Mai, Dienstag, 13. Mai, Donnerstag, 15. Mai und Freitag, 16. Mai, jeweils von 16 bis 18 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €

Englisch Konversationskurs - B2

Mittwoch, 14. Mai, 17.30 bis 19 Uhr - 10 Termine; Jutta Schmidt - 50 €

Genial Grillen

Mittwoch, 14. Mai, 18 bis 21.45 Uhr - 1 Termin in Niederhausen, Sabine Wolff-Judaschke - 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Deutsch als Zweitsprache für Pflegekräfte - B2

Mittwoch, 14. Mai, jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 17 bis 20 Uhr - 12 Termine
Erika Uber - 195 €

Grundlagenkurs „Textverarbeitung mit Word“

Donnerstag, 15. Mai und Donnerstag, 22. Mai, jeweils von 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine
Werner Zapatka - 40 €

Vortrag „Heilende Gase“

Donnerstag, 15. Mai, 19.30 bis 21 Uhr
Heiko Christmann, Heilpraktiker und biologischer Krebstherapeut - 5 €

Besser Fotografieren

Freitag, 16. Mai, 18.30 bis 21.30 Uhr und Samstag, 17. Mai, jeweils 9.30 bis 12.30 Uhr - 2 Termine
Olaf Pitzer - 30 €

Stadtrundgang „Altenkirchen im 18. und 19. Jahrhundert“

Sonntag, 18. Mai, 14 Uhr; Isabeau Peter, Stadtführerin - kostenfrei

Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Gießen

Mittwoch, 21. Mai - verschiedene Abfahrtsorte im Kreisgebiet, u.a. auch Altenkirchen
35 € inkl. Fahrt und Eintritt, Führung

La Cucina Italiana Mediterranea - Mediterrane bis südländische italienische Küche

Mittwoch, 21. Mai, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin
Schulküche der Realschule plus Altenkirchen, Schulzentrum Margherita Genovese - jeweils 17 € ab 10 Teilnehmern zuzüglich Lebensmittelumlage von circa 12 €

Infoveranstaltung „Das Ende von Windows XP - und jetzt?“

Freitag, 23. Mai - 18 bis 20 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 10 € Sicherheit im Internet

Samstag, 24. Mai, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 39 €

Stadtrundgang „Altenkirchen im 20. Jahrhundert“

Sonntag, 25. Mai, 14 Uhr; Günter Imhäuser, Stadtführer - kostenfrei
Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Wissenswertes

- Anzeige -

■ Westerwald-Bräu: Neu, authentisch, regional Westerwald-Brauerei feiert mit grandioser Party die Neuauflage ihres Gründerbieres

Das Kunsthandwerk des Brauens beherrschten die Hachenburger Braumeister schon immer. Ebenso die Vermarktung ihrer Brauspezialitäten. Unverkennbar: Die Westerwald Brauerei hat sich als mittelständische private Familienbrauerei im hart umkämpften Biermarkt bis heute sehr erfolgreich behauptet. Ihr Unternehmensmotto „Das Gute Bewahren und für das Neue aufgeschlossen sein“, hat sie mit ihrer neuesten Brauspezialität, Westerwald-Bräu, unverfälscht interpretiert. Die Rezeptur nach guter alter Väter Sitte, gleichwohl eingebracht nach neuesten brautechnischen Erkenntnissen. Gemäß ihrer hochwertigen Qualitätsphilosophie folgen die Hachenburger Brauer mit Westerwald-Bräu dem anhaltenden Trend nach ursprünglichen regionalen Brauspezialitäten. Westerwald Bräu, ein Bier wie es zu Zeiten des Brauereigründers Heinrich Schneider gebraut wurde, erlebt eine Renaissance. Eine untergärige Brauspezialität, wie sie Westerwälder zur Jahrhundertwende gerne getrunken haben. Sehr süffig und kräftig im Geschmack wie anno dazumal. Damals schon gut, dank moderner Technik, heute hervorragend.

Zur Premierenfeier des - bis dahin unter strenger Geheimhaltung - neu eingebrachten altbekannten Bier Typs kamen rund 2.000 Gäste. Der Weg zur Festhalle führte über die Erlebnis-Brauerei, wo die jungen Auszubildenden des Unternehmens an verschiedenen Stationen den Brauprozess erklärten. Gleichzeitig stellten sie sich vor, erzählten, welchen Aufgabenbereich sie selbst erfüllen und lenkten die Besucher gekonnt und freundlich in Richtung Festhalle. Hier sorgte die bekannte Westerwälder Big Band Boden mit ihren hervorragenden Gesangssolisten für prächtige Stimmung.

Jens Geimer, geschäftsführender Gesellschafter der Westerwald Brauerei, ließ anhand von Bildern die gute alte Zeit Revue passieren, dankte all den engagierten Mitarbeitern ganz herzlich und freute sich mit dem neuen herrlich süffigen Westerwald-Bräu anzustoßen. Dargereicht wurde es aus Fass und Flasche. Begeistert wurde verkostet und das neue Outfit der traditionellen regionalen

-Anzeige-

Die EWH informiert

- Anzeige -



Das Plus, wenn ein Energieversorger vor Ort ist, kann sich in vielen Vorteilen äußern. Zum Beispiel in einem festen Ansprechpartner, der persönlich und kostenlos berät. Vom passenden Tarifmodell bis zur optionalen Versorgung mit umweltschonendem Ökostrom.

Fest verwurzelt in der Region Westerwald steht den derzeitigen und zukünftigen

Kunden der Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungsgesellschaft mbH ein erfahrenes Team mit Rat und Tat zur Seite.

Die Hammermühle bietet zuverlässige Stromversorgung.

Westerwälder Brauspezialität bewundert. Inspiriert vom Gewand der Jahrhundertwende kommen Flasche und Glas im nostalgisch klassischen Design mit den typischen Motiven des Westerwaldes daher. Die moderne und beliebte Longneckflasche und der schlicht elegante Westerwald-Bräu-Becher bringen zeitgemäße Spannung in den aktuellen Markenauftritt. Die neue kräftig süffige Brauspezialität fand an diesem Abend Zuspruch bei Alt und Jung. Zu vorgerückter Stunde legt DJ Jens Hennemann auf und es wurde gefeiert bis in die Morgenstunden.

Westerwald-Bräu gibt es in Fass und Flasche sowie in dem beliebtesten 5l Party-Fass.

Weitere Informationen finden Sie unter www.westerwald-braeu.de



Brauereichef Jens Geimer (im Bild rechts) freute sich über die grandiose Stimmung bei der Einführungsparty zu „Westerwald-Bräu“



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Liebste Mama,

eins ist wahr, du warst immer für uns da. Dafür danken wir dir zum Feste, denn du bist die Allerbeste.

Alles Gute zum Muttertag!

Irina & Nataseha



65 Am Dienstag, den 13.5.2014 haben wir unsere *eiserne Hochzeit.*

Diesen Tag können wir aus gesundheitlichen Gründen nicht feiern. Wir bitten daher von Gratulationen abzusehen.

Inge und Felix Walther
Eichelhardt, Hofstr. 10



WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN 

Am Freitag, den 16. Mai 2014 werde ich

70 Jahre.

Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich von 11.00 - 14.00 Uhr in den Hähnershof in Obererbach ein. – Bitte keine Hausbesuche. –

Manfred Burbach
Hilgenroth



Herzlichen Dank

sagen wir unseren Kindern, Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns anlässlich unserer *goldenen Hochzeit* mit Blumen, Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Ein besonderer Dank gilt der Backesgemeinschaft Reisbitzen, dem Skatverein die Sechsspieler, dem Geselligkeitsverein die Nachtschwärmer e.V., dem Ortsbürgermeister Karl-Heinz Sterzenbach, dem Verbandsbürgermeister Heijo Höfer, dem Landrat des Kreises Altenkirchen Herrn Michael Lieber.

Heinz und Marlies Müller
57635 Kircheib



Bayern do is 'schee!

Viele hilfreiche Tipps und Links unter: www.ebook.wittich.de



Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiter
Henry Kleinke

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-Innendienst
Elke Müller

026 24 / 9 11 - 2 07

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8:00–17:00 Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Redaktionelle Beiträge	Fax 195
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme: anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen: buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung: zustellung@wittich-hoehr.de

Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Wir danken,
auch im Namen unserer Eltern,
für die vielen Glückwünsche,
Geschenke und Blumen
anlässlich unserer



Erstkommunion.

Jasmin Arndt	Gianni Rasbach
Tim Coenen	Jeremy Rheidt
Nicola Hollefeld	Marie-Claire Ring
Jason Hottgenroth	Marisol Rodrigues y Garcia
Marie-Theres Jünemann	Victoria Rzepka
	Cedric-David Thesen

Weyerbusch, im Mai 2014



Liebe Gratulanten,
herzlichen Dank für die guten
Wünsche und Geschenke anlässlich
meines **80. Geburtstages.**

Klara Elpel
Gieleroth



Um Angsthasen kümmern wir uns nicht nur zu Ostern

Angst vor dem Zahnarzt - wer kennt das nicht? Bei Kindern genügte früher ein energisches Wort und Erwachsene mussten eben "die Zähne zusammenbeißen", wenn gebohrt wurde.

Heute hat sich viel geändert. Beim Zahnarzt ermöglichen nicht nur eine feinfühligere, persönliche Zuwendung und besondere Hypnosetechniken, sondern auch moderne und schonende Narkoseverfahren eine vollkommen angstfreie Behandlung.

Wenn Sie mehr über unser Konzept bei der Behandlung von Angstpatienten erfahren wollen, vereinbaren Sie einfach einmal einen Beratungstermin und besuchen Sie unsere Informationsveranstaltung über Zahnbehandlungen in Narkose, Implantate und alles rund um die Zahnmedizin.

**Am Samstag, 24. Mai 2014 um 10.00 Uhr
laden wir Sie herzlich zu unserer
Informationsveranstaltung in das MedecoCenter ein.**

MedecoCenter

Gemeinschaftspraxis
für Zahnheilkunde
und Implantologie
Dr. Dr. med. Robert Kah
Dr. Alexander Dittmar

Bahnhofplatz 6
56068 Koblenz
Telefon 0261 12728
Sie finden uns direkt
am Koblenzer Hauptbahnhof



Grabmale in ständig großer Auswahl



Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Herr, Dein Wille geschehe.

In Liebe und Dankbarkeit geben wir
meinen guten Vater und unseren lieben
Opa in die Hand Gottes zurück.



Gerhard Kuklinski

* 06.10.1924 · † 20.04.2014

In stiller Trauer

**Barbara,
Eva-Maria und Alexander Dittrich**

Traueranschrift: Barbara Dittrich, Frankfurter Str. 30, 57610 Altenkirchen
Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

Nachruf!

Am Montag, dem 21. April 2014 verstarb im
Alter von 72 Jahren unser Alterskamerad

Oberfeuerwehrmann Gerwin Hobraeck

aus Mehren

Der Verstorbene gehörte von 1960 bis 1975 der
Verbandsgemeindefeuerwehr, Löschzug Mehren
an.

Er versah den Feuerwehrdienst stets mit großer
Einsatz- und Opferbereitschaft im Dienst der
Allgemeinheit.

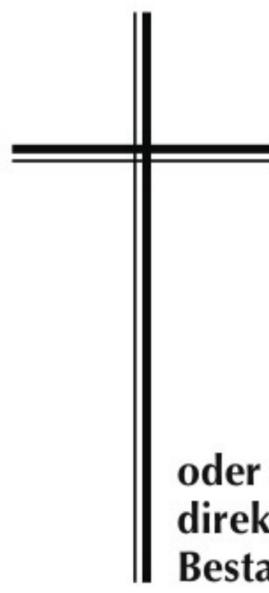
Mit seinem Pflichtbewusstsein und seiner
Hilfsbereitschaft hat sich Herr Hobraeck bei seinen
Kameraden Achtung und Wertschätzung erworben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden des Löschzugs Mehren

Mehren, im Mai 2014

ANZEIGEN-ANNAHME für eilige Traueranzeigen



online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
02624 - 911-0
per Telefax
02624 - 911-115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen



Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry



Familienanzeigen - Statt Karten



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Hamm/Sieg, 4 ZKB, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. Immo AG. Tel.: 0561/400742-37

Lagerhalle, Weyerbusch (B8), Gewerbegebiet, zu vermieten, ca. 125 qm, 2 gr. Sektionaltore. Tel.: 0160/98055985 (Mailbox)

Mehren, 3 ZKB, 1. Etage, 60 qm + Garage, ab 15.6.14 zu vermieten. Tel.: 02686/1341

Weyerbusch, 71 qm, 2 ZKB, Balkon, Keller, Abst.-Raum, Stellpl., KM 350 € + NK, ab sofort. Tel.: 0178/2919960

Hachenburg, Parterre-Whg., ca. 120 qm, zentral gelegen, 4 ZKB, G-WC, Stellpl., KM 560 € + NK 130 € + 2 MM KT, ab sofort zu verm. Tel.: 02663/919691

KFZ-Markt

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Ankauf aller Opel, VW, Mercedes, Audi, BMW, Toyota, Japaner + andere Fabrikate auch m. Schaden. Tel.: 0261/20819987

100 % Kaufe alle Autos, 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0157/30429418

Suche Gebrauchtwagen aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02662/9443389, 0170/5237258

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf • 026 22 / 38 76
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altauto!

Ankauf aller Opel, VW, Mercedes, Audi, BMW, Toyota, Japaner + andere Fabrikate auch m. Schaden. Tel.: 0261/20819987

Alt-KFZ
Wir zahlen bis zu 200,- €
inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!
COOS RECYCLING
Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Sonstiges

Baumdienst Siebengebirge, Baumpflege jeder Art, schwierigste Fälle, kostenlose Beratung. Tel. 02645/9999000

Mobile Masseurin für seriöse und hochwertige Wellness- und Fitnessmassagen bei Ihnen zu Hause. Gerne stelle ich Gutscheine für besondere Anlässe aus. Tel.: 0151/55005940

Kostenlose Abholung u. ggf. Demontage von Alteisen, Heizungen, Heizkörper usw.! Ankauf von Buntmetallen wie Kupfer, Messing usw.! Metallverw. Matthias Gatzen aus Asbach, Tel.: 0172/6528442

BUCHEN-Brennholz frisch, im April noch zu Sonderpreisen kaufen!! Vorgetrocknetes Holz sofort verfügbar. Tel.: 02663/9150205

Umzüge, Entrümpelungen, preiswert u. fachger., auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

2 Pferde im Reitstall Ingelbach zum Reiten zu vermieten, Preis Unterstellkosten. Tel.: 02662/969934

Algen, Flechten und Moose natürlich entfernen. Tel.: 02681/8183523

Kaufe alte Näh- und Schreibmaschinen, Pelze, Bilder, Porzellan, Kristallgläser, versilbertes u. Silberbesteck, Teppiche, Schmuck, Münzen, Uhren. Tel.: 01577/2638266



Große Augen ...

... würde man machen, wenn einem der Nachbar die besten Schnäppchen im Kleinanzeigenteil vor der Nase wegschnappen würde!

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mein Schnäppchenparadies GmbH** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage des **CDU Gemeindeverbands Altenkirchen** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

-Anzeige-



Rechtsanwaltskanzlei
Michael Adams
Erbrecht • Bankrecht
Fachanwalt Insolvenzrecht



57610 Altenkirchen • Bahnhofstraße 1 • Telefon 02681/9830225

Wechselbezüglichkeit und Belastung des Nachlasses durch Vermächtnisse

Der Erblasser hatte zwei Verfügungen von Todes wegen hinterlassen. In einem gemeinschaftlichen Testament mit seiner Ehefrau heißt es: „Wir, die Eheleute setzen uns gegenseitig zu Vollerben unseres dereinstigen Nachlasses ein, dergestalt, dass der Überlebende von uns berechtigt ist, frei und unbeschränkt über den Nachlass zu verfügen. Nach dem Tod des Überlebenden soll unsere Tochter alleiniger Erbe unseres dereinstigen Nachlasses sein.“ Nach dem Tod der Ehefrau errichtete der Ehemann ein weiteres Testament, in dem er auf die Schlusserbeneinsetzung der Tochter Bezug nahm. Danach belastete er den Nachlass, indem er zahlreiche Vermächtnisse aussetzte. Die Vermächtnisse erfassten den gesamten Nachlass.

Die Tochter beantragte einen Alleinerbschein mit der Begründung, dass der Erblasser zu ihren Lasten habe nicht mehr verfügen können. Das Oberlandesgericht Köln wies das Nachlassgericht an, der Tochter den begehrten Alleinerbschein zu erteilen. Die Ehegatten haben bezüglich der Tochter wechselbezüglich verfügt, so dass keine Möglichkeit der Abänderung oder Beschränkung (durch Vermächtnisse) der Schlusserbeneinsetzung gewollt gewesen sei.

Weitere Informationen unter:
www.rechtsanwalt-altenkirchen.de



Gute Laune
on Tour...

Stahl-Reisen e.K.

Haiger

Gerne senden wir Ihnen kostenlos unseren aktuellen Katalog!

Langenaubacher Str. 43 – 35708 Haiger-Langenaubach

Top-Reisen zu günstigen Preisen!

4 Tage Achensee 15.05.-18.05.2014 + 16.10.-19.10.2014
Gutes 3-Sterne-Hotel Huber-Hochland in Maurach - HP - inkl. Fahrt nach Innsbruck u. Musikabendab **€ 298,00**

9 Tage Toskana 17.05.-25.05.2014 + 06.09.-14.09.2014
Gutes 3-Sterne-Hotel L'ALBA - HP – inkl. 2 x Zwischenübernachtung, Ausflüge Insel Elba, Pisa, Lucca, Florenz, Volterra San Gimignano und Siena **€ 725,00**

4 Tage Dresden mit Elbsandsteingebirge 22.05.-25.05.2014 + 11.09.-14.09.2014
Gutes Mittelklasse IBIS-Hotel in zentraler Lage - ÜF - inkl. Stadtführung u. Rundfahrt Sächsische Schweizab **€ 296,00**

6 Tage Italienische Adriaküste 28.05.-02.06.2014 + 23.09.-28.09.2014
Sehr gutes 4-Sterne-Hotel Alexander in Cervia-Milano Marittima - HP - inkl. Ausflüge **€ 459,00**

4 Tage Donau 29.05.-01.06.2014
4-Sterne-Hotel Donauschlinge - HP – inkl. Ausflüge, Schifffahrt u. Eintritt **€ 379,00**

5 Tage Wildschönau 29.05.-02.06.2014 + 17.07.-21.07.2014
Gutes 4-Sterne-Erlebnishotel Bergkristall - HP - inkl. Ausflüge u. Unterhaltungsabend **€ 387,00**

8 Tage Insel Krk / Kroatien
31.05.-07.06.2014 + 07.09.-14.09.2014 + 07.10.-14.10.2014
Sehr gutes 3-Sterne-Hotel Park Punat – Vollpension als Buffet und Getränke zu den Mahlzeiten inkl. Inselrundfahrt, Ausflug Plitvicer Seen + Opatija.....ab **€ 539,00**

8 Tage Mallorca - Flugreise 03.06.-10.06.2014
Sehr gutes 3-Sterne-Hotel Oleander in Playa de Palma - HP - inkl. deutschsprachige Stahl-Reisen-Reisebegleitung **€ 665,00**

6 Tage Normandie - Bretagne – Rundreise 04.06.-09.06.2014
Gute Mittelklasse-Hotels - HP – inkl. Ausflüge nach Rouen, St. Malo, Dinan und Insel Jersey **€ 672,00**

4 Tage Harz 06.06.-09.06.2014
MARITIM-Berghotel in Braunlage – HP – inkl. Besichtigung von Königen und Hexen, Reiseleitung nach Quedlinburg, Wernigerode und Goslar, Pflingstball mit Live-Musik und Tanz **€ 334,00**

Beratung und Buchung:
Rufen Sie uns an – Telefon 02773/5947
Bei unseren Fahrten sind alle Ausflüge inklusive!

Homepage: www.stahlreisen.de • E-Mail: info@stahlreisen.de



- Anzeige -

Am 11. Mai ist Muttertag

Muttertag! Wie wäre es mit einem Überraschungsfrohstück? Vielleicht sogar im Grünen?

Fragt sich nur, was man zu Muttertag schenken soll. Klassiker sind sicherlich Blumen, denn Muttertag wurde erst von der Blumenindustrie wirklich populär gemacht. Auch Süßes oder Pralinen sind gängig.

Wenn der Mann die Mutter seiner Kinder, also die Ehefrau ehren und beschenken will, ist Schmuck keine schlechte Wahl.

Mit dem persönlichen Edelstein, passend zum Geburtsdatum oder vielleicht mit dem passenden Sternzeichen versehen, kann Schmuck auch eine sehr persönliche Note haben.

Schönheit zum Muttertag

Ganz ehrlich: Frei von Eitelkeit ist wohl kaum eine Frau. Das geht natürlich auch Müttern nicht anders. Gerade sie haben aber oft nur wenig Zeit, sich im turbulenten Alltag zwischen Familie, Beruf und Haushalt ausgiebig der Schönheitspflege zu widmen. Grund genug für große und kleine Kinder, den Muttertag am 11. Mai zum Anlass zu nehmen, um ihrer Mama in dieser Hinsicht etwas Gutes zu tun. Denn so nett der übliche Blumenstrauß oder die Schachtel Pralinen auch sind - originell ist etwas anderes. Wie wäre es alternativ mit einem Beauty-Geschenk?

An Ideen dürfte es hier nicht mangeln: Ein hübscher Nagellack, Lippenstift, ein duftendes Duschgel oder eine pflegende Handcreme sind sicher immer willkommen.

Wer seine Mutter noch etwas nachhaltiger verwöhnen möchte, schenkt ihr eine Schönheitspflege von innen.

Da Mütter darüber hinaus vor allem gemeinsame Zeit mit ihren Kindern genießen, lässt sich das Beauty-Geschenk auch diesbezüglich ergänzen. Töchter haben vielleicht Lust auf einen Beauty-Tag zu zweit mit Nägellackieren, Massage und Gesichtsmaske. Ein gemütlicher Kaffeeklatsch rundet das Ganze ab.

Söhne dagegen könnten die Mama etwa zu einem kleinen Ausflug ins Grüne mit einem guten Essen einladen.

Denn ein Spaziergang an der frischen Luft und vertraute Gespräche machen glücklich und sorgen für rosige Haut. Und das macht schließlich auch schön. *djd/pt*

blumen zimmer
GARTENMARKT & FLORISTIK

Verschenken Sie jetzt blumige Grüße zum Muttertag und entdecken Sie unsere große Auswahl an Sommerpflanzen!

Siegener Straße 65
57610 Altenkirchen

Telefon 02681/2692
www.ak-blumenzimmer.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Sa. 8⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Eine Rose für dich zum Muttertag

Zeichen der Liebe und Verehrung

Frühlingszeit, Blütezeit und der Wonnemonat Mai hat begonnen. Und was ist im Mai? Richtig: Am 11. Mai ist Muttertag. Genauer gesagt am zweiten Sonntag im Mai – es sei denn, dieser fällt auf Pfingsten, dann wird Muttertag um eine Woche vorgezogen.

Die Ursprünge des Muttertags gehen bis auf die Antike zurück. Wiederentdeckt wurde der Muttertag aber erst wieder in der Neuzeit von der Frauenbewegung in den USA Anfang des 20. Jahrhunderts. Die Bewegung wuchs schnell an.

Schließlich erließ der US-Kongress auf Drängen der Initiative

am 8. Mai 1914 die Joint Resolution Designating the Second Sunday in May as Mother's Day: Als Zeichen der Liebe und Verehrung der Mütter solle der 2. Sonntag im Mai als Muttertag gefeiert werden.

Nach seiner offiziellen Einführung durch Präsident Wilson verbreitete sich der Muttertag bis nach Europa.

In Deutschland wurde Muttertag schließlich 1923 als privater Gedenk- bzw. Ehrentag vom Verband der Blumenindustrie eingeführt. Staatlicher Feiertag war der Muttertag lediglich unter den Nationalsozialisten.

Foto: djd/Merz Spezial Dragees/thx



- Anzeige -

am 11. Mai '14

Liebgewonnene Tradition

Der Tag zu Ehren der Mutter und der Mutterschaft hat sich seit dem 20. Jahrhundert im deutschsprachigen Raum und vielen anderen Ländern etabliert und wird traditionell am zweiten Sonntag im Mai gefeiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Weltfrauentag für die Rechte der Frauen am 8. März.

Zum Muttertag wird das weibliche Familienoberhaupt üblicherweise mit Geschenken und viel Liebe verwöhnt. Außer Blumen oder Beauty-Geschenken machen etwa auch eine CD mit der Lieblingsmusik, eine DVD, ein Einkaufsbummel oder ein Museums- oder Theaterbesuch Freude.

Verschiedene Daten, verschiedene Bräuche

Der Termin für den Muttertag ist in vielen Ländern der Welt derselbe, nämlich der zweite Sonntag im Mai. In Ägypten, Albanien und Marokko wird jedoch im März gefeiert, in Argentinien im Oktober und in Indonesien sogar im Dezember. In Spanien fällt der Muttertag auf den 8. Dezember, Maria Empfängnis, - gefeiert werden also sowohl die leibliche Mutter als auch die Mutter Gottes. Auch die Bräuche und Sitten sind nicht überall gleich. In Mexiko spielt die Musik am Muttertag eine be-

sondere Rolle. Originell und traditionell ist ein Ständchen durch die typisch mexikanischen Mariachi-Musiker. In Frankreich gilt der Muttertags-Kuchen als Tradition und wichtigste Gabe der Kinder. In Deutschland zeigen kleine Kinder am Muttertag gern mit selbst gestalteten Gutscheinen ihre guten Absichten, im Haushalt zu helfen. Frühstück machen, Staubsaugen oder den Geschirrspüler ausräumen - je nach Alter und Fähigkeiten der Kinder sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Dem Paradies ganz nah!
Lassen Sie sich verführen, in die Welt des Hyaluron-Wirkstoffes, für eine glatte, rosig frisch aufgepolsterte Haut.
Kosmetische Behandlung
Gutscheine erhältlich! 60 min. 30,- €
Kosmetikstudio
Beate Jung
Termine nach Vereinbarung
Frankfurter Str. 14 · 57635 Weyerbusch
☎ 0 26 86 / 81 81

Persönliche Geschenke

Ein besonders beliebtes Geschenk von Kindern an ihre Mütter ist in Deutschland das liebevoll zubereitete Frühstück. Für große Freude sorgen die Kinder, wenn sie zu Kaffee und Brötchen auch etwas ganz Individuelles servieren. Aus einer bedruckten Foto-Tasse aus hoch-

wertiger Keramik beispielsweise schmeckt der Frühstückskaffee oder -tee noch mal so gut. Einfach zauberhaft für den Frühstückstisch sind auch liebevoll mit einem Foto gestaltete Papier-Blumen. Mit Papas Unterstützung gelingt diese persönliche Bastelarbeit schon den Kleinsten. *djd*



Der Geschenktipp zu Muttertag vom Möbelschreiner Frank Seifen

www.schreinerei-seifen.de · Tel.: 0 26 86 / 98 93 75

Rechtzeitig bestellen

Konditoren und Bäcker bieten auch in diesem Jahr zahlreiche zum Muttertag mit größter Sorgfalt und viel Handarbeit hergestellte Muttertagsherzen und andere Leckereien speziell zu diesem Ehrentag der Mütter an. Das Sortiment reicht vom köstlichen Baumkuchenherz, liebevoll umhüllt von feinsten Kuvertüre, über das klassi-

sche Marzipan- oder Nougatherz bis hin zum wunderschön dekorierten Obstherz mit köstlichen Früchten. Kleine Törtchen bis zur Mehrpersonentorte – als Sahnetorte, Obsttorte und mit dem individuellen Liebesgruß für die Mutter runden das Sortiment ab. Eine Vorbestellung in der Filiale oder Backstube ist empfehlenswert.

Starten Sie ... mit seidenglatte Haut in die warme Saison!



Erleben Sie die süßeste natürliche Art der Haarentfernung für SIE und IHN.

- weniger Schmerz
- hautverträglich, geringe Reizung
- langanhaltender Effekt
- haarwuchshemmend
- weniger eingewachsene Haare, keine Chemie
- phantastisch glattes Hautgefühl
- anzuwenden selbst bei empfindlicher Haut

Mehr Info unter Telefon: 02685 328 oder www.kosmetik-flammersfeld.de

24-Stunden-Abschleppdienst



**02681
7 00 70**

57636 Mammelzen · Siegener Straße 81



Catering und Imbissbetrieb



Fleisch- und Wurstwaren



Angebote vom 12.5. – 17.5.2014

Grillkotelett a. d. Schw.-Nacken.....	1 kg	5,29 €
Frische grobe Bratwurst	1 kg	5,99 €
Kasseler Rolle mager a. d. Schw.-Lachs, gepökelt + geräuchert.....	1 kg	8,99 €
Käse-Zwiebel-Taschen a. d. Schw.-Rücken, gefüllt.....	1 kg	8,99 €
Schw.-Lachsbraten	1 kg	6,99 €
Fleischkäse fein + grob + Pizzafleischkäse	100 g	0,99 €
Leberwurst fein im Golddarm oder angeräuchert.....	100 g	0,99 €
Rindswürstchen im Eiweißdarm.....	100 g	0,99 €

Menüplan 12.5. – 16.5.2014

MO Großer gem. Salat mit Putenstreifen.....	5,50 €
Fleischkäse mit Kartoffel-Gratin und Salat.....	5,50 €
Di mediterrane Röllchen dazu Nudeln und Salat.....	5,30 €
Nudelauflauf dazu Salat.....	4,80 €
Mi Frikadelle mit Kartoffel-Gratin und Salat.....	4,80 €
Spaghetti mit Tomaten-Sahne-Soße, dazu Salat.....	4,95 €
DO Jägerschnitzel mit Fritten und Salat.....	5,50 €
Lasagne dazu Salat.....	4,95 €
FR Backfisch dazu Kartoffelsalat.....	4,95 €

...und natürlich täglich: **ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.**

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 02681/984054

Besuchen Sie unsere Homepage www.landmetzgerei-born.de

Lust auf Veränderung?

Friseur Henzel

Schnitt | Farbe | Styling

Herchener Str. 15 57635 Weyerbusch
Telefon 0 26 86 / 2 32

Kommunalwahlen 2014 Werbung schon gedruckt?

Wir drucken und gestalten Ihre Wahlwerbung!

Plakate, Wahlschilder, Flyer, Infobroschüren, Banner, uvm.

Alles online auf www.LW-wahlhelfer.de



Garden Collection

Gärtnerei erleben

täglich bis 19.00 Uhr

Samstag und Sonntag bis 16.00

verkaufsoffen

Balkonblumentage

bei Kramer

- Neuheiten für Balkon und Garten
- Topqualität aus eigener Produktion
- riesige Auswahl
- Erden und Dünger
- Staketenzaun und Koppelzaun aus Kastanie



Mendt 2a
53567 Buchholz
02683-6654

mehr unter gaertnerei-kramer.de



1. GRÜNE PARTY MIT DEM EUROPA-KANDIDATEN ROMEO FRANZ



12. MAI • BIERGARTEN UND BÜRGERHAUS • 57632 FLAMMERSFELD • RHEINSTR. 42

15.00 Uhr: Runder Tisch:
Gespräch mit Landwirten aus der Region und mit der
Landtagsabgeordneten Anna Neuhoﬀ sowie Romeo Franz
17.00 Uhr 1. Grüne Europa Party
19.00 Uhr Konzert mit Romeo Franz & Ensemble



Bündnis 90 / Die Grünen
Ortverband Altenkirchen /
Flammersfeld



ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

- Näharbeiten aller Art
- Abhol- und Bringservice

Dorothee Thaller

Limbacher Str. 13
57635 Kircheib-Reisbitzen
Telefon 0 26 83 / 65 96

Für Sie bereit:
tägl. von 14.00 bis 19.00 Uhr,
außer Mittwoch oder nach Vereinbarung



Ob Umzug, Unfall, Panne...



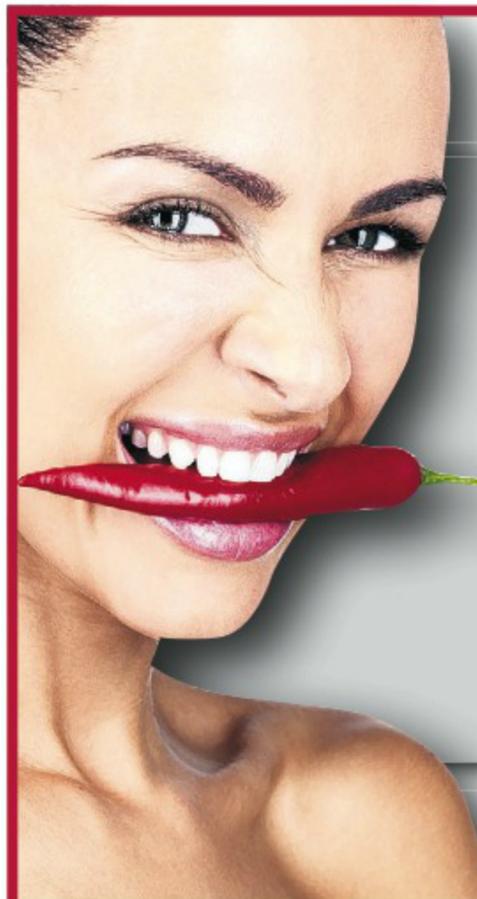
TAG UND NACHT
☎ 02662/1234



- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG:
PKW, Busse, Transporter, LKW

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

ANZEIGEN-HOTLINE: 0 26 24 / 9 11 - 0



Dreimal hin – alles drin

Das glauben Sie nicht? Doch..., wenn das Zahnfleisch gesund ist, dann lassen sich auch **umfangreiche Zahnbehandlungen** in nur drei Sitzungen erfolgreich durchführen.

Eben, dreimal hin – alles drin.

Und das Beste, Sie können diese Zahnbehandlungen auch noch **verschlafen!**

Wo?

In den Aurelia Kliniken in Kaub am Rhein.



Dr. Andreas Schmidt
Facharzt
für Oralchirurgie,
alle Kassen



www.aurelia-kliniken.de • Infos unter: 0 67 74 / 91 82 00

BAUEN UND WOHNEN



- Anzeige -

MISCH

Pflanzenhof und Gartengestaltung



Pflanzen

aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:

Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Gärtnermeister Hilmar Misch berät Sie gerne!

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9

Telefon: 0 26 88/86 09 · Mobil: 0171/4208849 · www.garten-misch.de

Sommerfeeling bei jedem Wetter

Auszeit im Grünen: Der eigene Garten ist für viele Hausbesitzer der Lieblingsplatz zum Entspannen. Mit Freunden bei einem guten Glas Wein plaudern, ein Buch lesen oder mit der ganzen Familie grillen - viele würden das Freiluftwohnzimmer am liebsten jeden Tag nutzen. Allzu oft machen aber Regenschauer oder kühle Temperaturen dem Vergnügen einen Strich durch die Rechnung. Für eine extra lange Auszeit auf der Terrasse - vom Frühjahr bis weit in den Herbst hinein - lässt sich mit einem robusten und zu-

gleich filigranen Glashauss sorgen. Frische Frühlingswinde, ein Sommergewitter oder auch kühle Herbstabende können die Gartenbesitzer dann nicht mehr abschrecken. Die Überdachung der Terrasse schützt diese bei jedem Wetter. Das Glasdach lässt sich auf Wunsch auch um eine senkrechte Verglasung ergänzen, etwa als Fest- oder Schiebeverglasung. So können die Bewohner den gläsernen Anbau an sonnigen Tagen beliebig weit öffnen und je nach Wetterlage verändern.

djd/pt

WECHSELN SIE ZU ERDGAS VON BELLERSHEIM



Die Vorteile von Bellersheim:

- Fairer Preis
- Lokaler Erdgas-Lieferant
- Transparente Verträge
- Einfacher Lieferantenwechsel

ERDGAS-HOTLINE
0 26 81 - 802 900

Infos unter: www.bellersheim.de/erdgas

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE

Mobil für Mensch und Umwelt



Rindenmulch

Scheffen in Hattert

Telefon 0171/774 2624

Immer gut beraten durch die Handwerker Ihrer Region

Rauchmelder in fast allen Bundesländern Pflicht

War die Anschaffung und Ausrüstung mit Rauchmeldern lange Zeit nur freiwillig, haben mittlerweile die meisten Bundesländer, nämlich 13 von 16, ihre Bauordnungen geändert und die Installation von Rauchwarnmeldern im privat genutzten Wohnraum mit unterschiedlichen Übergangsfristen zur Pflicht gemacht. Ausnahmen bilden hier lediglich noch die Bundesländer Berlin, Brandenburg und Sachsen.

Zum Ablauf der jeweiligen Übergangsfristen müssen dann mindestens Kinderzimmer, Schlafzimmer und Flure, über die Rettungswege von solchen Auf-

enthaltsräumen führen, mit geeigneten Rauchmeldern ausgerüstet werden. Das Angebot am Markt ist riesig, aber nicht alle Geräte genügen den notwendigen Anforderungen. Von billiger Importware sollte man tunlichst die Finger lassen. Oftmals ist hier der Batteriewechsel teurer als das Gerät selbst und häufige Fehlalarme können äußerst nervig sein und auch teuer werden, nämlich dann, wenn man nicht zu Hause ist und die Tür von Nachbarn oder der alarmierten Feuerwehr gewaltsam geöffnet wird, um vermeintlich Schlimmeres zu verhindern.

www.ziersplitt.com

Schmitz Wiedmühle GmbH
53577 Neustadt
Tel. 02683/9 88 80

PLANEN UND RENOVIEREN



Perfekter Wetterschutz

Die Terrassenüberdachung schützt Teile der Terrasse vor Regen und verlängert somit die Nutzungsdauer dieses Bereiches übers Jahr gesehen wesentlich. Ein solides Aluminium-Terrassendach ist optisch für Haus, Terrasse und Garten in den meisten Fällen

eine Bereicherung und fügt sich in die Architektur des Gebäudes ein. Darüber hinaus schafft es mit einer maximalen Tiefe von bis 6 Metern und einer beliebigen Breite viel Raum und angenehmen Wetterschutz für verschiedenste Aktivitäten an der frischen Luft.

Prima Klima

Um sich im eigenen Wintergarten rundum wohl zu fühlen, ist die richtige Luftfeuchtigkeit entscheidend. Ein behagliches Wohnraumklima entsteht bei einer Temperatur von 20 Grad Celsius und 40 bis 60 Prozent relativer Luftfeuchte. Im Winter ist dieses Klima ohne Heizung nicht

möglich. Sinnvoll ist deshalb das Anbringen von Heizquellen, die innen im Raum angebracht sind oder Fußbodenheizungen. Einen zusätzlichen praktischen Nebeneffekt haben diese Wärmespeicher, denn Tauwasserbildung oder das Beschlagen der Fensterscheiben werden so vermieden.



Foto: ht

Dachdeckerei und Bauklempnerei

Jörg R. Stoffel

Dachdeckermeister - Klempnermeister
 Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
 57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 02681/7 01 70

Raumausstattung Bernd Büdenbender



Aus Meisterhand:

- Gardinen/Deko/Stores · Sonnenschutzanlagen/Markisen
- Plissee/Rollo/Jalousien/Lamellenanlagen
- Polstern und Neubeziehen Ihrer Möbelstücke · Tischdecken
- Wohnaccessoires/Dekorationsartikel/Kissenhüllen · Bodenbeläge

57610 Altenkirchen · Marktstraße 13 · Tel.: 02681-6307
 57641 Oberlahr · Hauptstr. 25 · Tel.: 02685-1518

Beratung auch bei Ihnen zu Hause nach telefonischer Abstimmung.

Innenwandfarbe 10 Ltr. 26,90 €

150 m² Verkaufsfläche

- FARBEN
- TAPETEN
- BODENBELÄGE
- FARBMISCHANLAGE

Weller OHG
 Kirchstraße 64,
 57612 Birnbach

Bei den Handwerkern Ihrer Region werden Sie gut beraten!

Fenster · Türen · Wintergärten

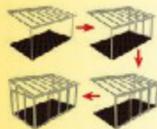
Große Ausstellung 67. FACHTAGE 10.+ 11. Mai 2014

Günther ENERGIE-SPAR
 Fenster · Türen · Wintergarten



Terrassendach - Carport - Haustür-Vordach

Modul-Wintergarten



KLASSIK Wintergarten



Jeden Sonntag 11.00 - 16.00 Uhr
 Samstag 10.00 - 16.00 Uhr



Wir stellen nicht nur aus, wir stellen auch her!



56587 Oberraden / Straßenhaus · Gewerbepark 1 · Tel. 0 26 34 / 95 41-0 · www.guenther-wintergarten.de

BAUEN UND WOHNEN



- Anzeige -

HGS Bauelemente GmbH
57614 Borod

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Treppen aus Massivholz
- Wintergartenverglasung/Markisen

Peter Gerhards, Hauptstr. 20, 57614 Borod, Tel. 02688-8427
Christof Schmidt, Steinweg 3, 57614 Borod, Tel. 02688-989980

Frühjahrskur für die „Augen des Hauses“

Da in einem Fenster viel Mechanik steckt, muss diese entsprechend gepflegt werden, um dauerhaft funktionsfähig zu bleiben. Mindestens einmal pro Jahr sind deshalb die Beschläge von Staub und Schmutz zu befreien und die Schließteile sowie Verriegelungszapfen mit technischer Vaseline oder ein paar Tropfen Öl zu fetten. Zudem sollte der Fachmann in regelmäßigen Abständen alle Beschlagsteile auf ihren festen Sitz hin überprüfen. Auch das Material der empfindlichen Dichtungen der Fenster wird schnell spröde, wenn es nicht regelmäßig mit einer Pflegemilch bearbeitet wird.

Bei der Reinigungsaktion dürfen ebenso die Profile nicht vergessen werden, die am besten mit Spülmittel oder einem neutralen Reiniger auf Vordermann zu bringen sind. Zuletzt lohnt sich ein Blick auf die Entwässerungsöffnungen im unteren Rahmen-

bereich. Sie dienen dazu, dass das Niederschlagswasser kontrolliert abgeleitet wird, und können vorsichtig mit einem Uhrmacherschraubenzieher auf ihre Durchlässigkeit getestet werden. Zur Pflegekur der Fenster gehören auch die Rollläden, auf denen, obwohl sie für den Außeneinsatz gefertigt sind, die Witterungseinflüsse dennoch ihre Spuren hinterlassen.

Führungsschienen, Lamellen oder Rollladenpanzer werden mit Hilfe eines Schwamms und klarem Wasser sanft gereinigt. Treten allerdings größere Schäden auf, muss der Fachmann ran.

Jetzt ist die Gelegenheit günstig, um den persönlichen Wohnkomfort nachhaltig zu verbessern. Steht der Austausch gegen ein modernes Rollladensystem an, kann ein Modell mit sogenannten Lichtschienen ein Plus an Wohnqualität bringen.

Acrylglas • PLEXIGLAS® • Polycarbonat • Stegplatten • Wellplatten

loeffert-kunststoffe.de

LÖFFERT KUNSTSTOFFE

KUNSTSTOFFE | PROFILBLECHE | RINNENSYSTEME

Siegener Straße 61 • 57610 Altenkirchen

Mail: info@loeffert-kunststoffe.de

Tel.: 02681 9840-775

Fax: 02681 9840-776



Profilbleche • PVC-Schaumplatten • Alu-Verbundplatten • Lichtplatten

PLANEN UND RENOVIEREN

... nirgends preisgünstiger!

Jungmann Fliesenhandel

Waldstr. 6 • 57610 Gieleroth/AK

Tel.: 026 81 - 59 11 • www.fliesen-jungmann.de

Spedition ABRESCH

Internationale Schwer- und Großraumtransporte Lagerung

GmbH & Co. KG

Baustoffhandel und Recycling

Verkauf von **Rindenmulch, Mutterboden** und sonstigen losen Schüttgütern.
Annahme von mineralischem Bauschutt für unsere Recyclinganlage.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 7 bis 17 Uhr, Sa.: 8-13 Uhr.

Wir liefern das gewünschte Material auch gerne an.

Graf-Zeppelin-Str. 6 / 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 9 84 32 20 o. 01 51 / 65 55 55 04
E-Mail: dgruen@spedition-abresch.de



Foto: djd/Schanz

PLANEN UND RENOVIEREN



Auf die Ausrichtung kommt es an

Vor dem Bau eines Wintergartens sind die Vor- und Nachteile der verschiedenen Himmelsrichtungen zu berücksichtigen. Die Nordseite hat folgende Vorteile: keine Überhitzung, Sonnenschutz ist kaum notwendig, geringer Energiegewinn über passive Solarenergie, sofern der Wintergarten nicht extra beheizt wird. Der Nachteil: Ohne Heizung ist der Wintergarten nicht ganzjährig nutzbar. Als Büroraum oder Atelier ist der Wintergarten an der Nordseite zu nutzen. Die Vorteile der Ostseite: geringe Überhitzungsgefahr, Morgensonne, wird im Lauf des Vormittags warm. Die Nachteile: Der Wintergarten kühlt mit Beginn des Nachmittags aus, die Wärmespeicherung hält nicht bis in die Abendstunden. Als Frühstücks-

raum oder ganzjähriger Wohnraum ist er nutzbar und ist sehr vorteilhaft für Pflanzen. Die Westseite hat den Vorteil, dass Wärmespeicherung bis in die Abendstunden möglich ist. Die Nachteile: keine Morgensonne und erst im Laufe des Tages erwärmt sich der Wintergarten. Nutzen lässt sich dieser Teil bevorzugt in den Abendstunden und ist ganzjährig bewohnbar. Die Südseite hat viele Vorteile: hoher Gewinn an passiver Solarenergie, hoher Wärmege- winn, der im Winter und in der Übergangszeit auch für die übrigen Wohnräume genutzt werden kann. Aber: Hierbei ist besonders zu beachten, dass der Wohnraum nur bei sehr guten Sonnenschutzmaßnahmen genutzt werden kann.

wr



Über die Nutzung Gedanken machen

Wer sich dazu entschließt, einen Wintergarten zu bauen, sollte sich zunächst überlegen, welchen Zweck er erfüllen soll. Ein Wintergarten lässt sich als erweiterter Wohnraum, als Gewächshaus oder auch als Spielbereich nutzen. Wichtig ist, welche Hauptfunktion erfüllt werden soll: Soll mehr Wohnfläche geschaffen werden, mehr Licht ins Haus geholt werden oder soll ein Pflanzenparadies im Haus entstehen? Wichtig ist auch, wo der Wintergarten an das Wohnhaus anschließt, besonders für die Wärmedämmung und die In-

nengestaltung. Spezialisten informieren über die jeweiligen Anforderungen an den Wärme- und Schallschutz. Ein Wintergarten ist baubewilligungspflichtig. Bei der Baubehörde kann man sich erkundigen, in welcher Form ein Wintergarten auf dem jeweiligen Grundstück errichtet werden darf. Je höher ein Wintergarten ist, desto geringer ist die Hitzestauentwicklung, ideal sind zwei Raumhöhen. Eine Grundfläche ab 15 Quadratmetern ist für einen Wohnwintergarten die ideale Größe.



HEHL

Metallbau GmbH
Schlosserei
www.hehl-metallbau.de

- SCHÜCC Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



02735 3065



BETREUT VOM TÜV

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

Wärmeverlust - nein danke!

Ein Wärmedämmglas ist ein Mehrscheiben-Isolierglas, bei dem auf eine Fläche der Gläser im Scheibenzwischenraum eine hauchdünne Edelmetallbeschichtung aufgetragen ist. Diese reflektiert die langwellige Wärmestrahlung zurück in

den Raum. Die Wärmedämmbeschichtung spart nicht nur teure Heizenergie, sie bewirkt zudem, dass die Oberflächentemperatur des Glases auf der Innenseite höher bleibt und das Beschlagen der Scheiben wird deutlich reduziert.

Schutzschild auf volle Abwehrkraft!

SILOXAN Fassadenfarbe

schützt Ihre Fassade optimal gegen Verschmutzung und gegen die Ansiedlung von Mikroorganismen.

Natürlich auch in Ihrer Wunschfarbe!

Ihr SIGMAMIX-Spezialist



...in Farben groß!



57647 Nistertal, Neustr. 4, Tel. 02661/8335 + 4185
57610 Altenkirchen, Bahnhofstr. 24, Tel. 02681/4675
www.farbengross.de

BAUEN UND WOHNEN



Schwarzrock
...Ihr Kommunikations-Spezialist
Sicherheitstechnik vom Fachmann
 Alarmanlagen
 Videoüberwachung
 Telefon-Anlagen
 Wir beraten Sie gerne!
 57644 Hattert • Borngasse 2 • 0 26 62 / 96 99 440

Raus mit der alten Pumpe

Zu den größten Stromschluckern im Haus gehören oft die elektrisch betriebenen Umwälzpumpen in der Heizung. Mit hoch-effizienten Pumpen kann man gegenüber älteren, von der Leistung meist überdimensionierten Standardmodellen bis zu 80 Prozent Strom sparen. Ein Pumpenaustausch kostet rund 500 Euro.

LÜCK & SCHNEIDER  **HAUS-TECHNIK GMBH**

- ▶ **Heizung** - Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ **Solartechnik** - Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ **Sanitär** - Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ **Kamintechnik** - Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ **Forst u. Garten**

57612 Kroppach • Gewerbestraße 10
 Tel.: 0 26 88/98 95 10 • Fax: 0 26 88/98 95 20 • www.lueck-und-schneider.de

Gut geschützt und doch naturnah

Jetzt im Frühjahr erwacht die Natur von neuem und alles grünt und blüht. Wer wünscht sich da nicht, öfters der Natur näher zu sein oder mehr von ihrer Umgebung genießen zu können. Ein Wunsch, den auch viele Hausbesitzer haben und über einen Wintergarten nachdenken. Besitzer eines Wintergartens können nicht nur zu jeder Zeit ihre Umgebung genießen, mit dem Bau eines Wintergartens haben sie auch an Wohnraum gewonnen. Wer sich von dieser Lösung angesprochen fühlt und sich für einen gläsernen Anbau entscheiden will, sollte sich mit seinen Vorstellungen und Wünschen an einen ausgewiesenen Fachbe-

trieb wenden. Sie selbst entscheiden, wie Ihr Wintergarten später aussehen soll, welches Material Verwendung findet und welche Preise in Frage kommen. Beim Bau eines Wintergartens sind den eigenen Wünschen kaum Grenzen gesetzt. So lässt sich der Wintergarten aus Holz oder Aluminium anfertigen und mit Glas als Wänden etwas offener gestalten oder etwas diskreter nur ein Glasdach verwenden. Weitere Extras im eigenen Wintergarten können noch eine eingebaute Lüftung oder Heizung sein und auch technische Beschattung durch Rollos oder Markisen ist möglich. Lassen Sie sich im Fachhandel informieren und inspirieren.

Profilbleche für Dach und Wand
 Trapezprofile und Sandwichpaneelen 1A und 2A Qualität

- ✓ optimale Wärmedämmung
- ✓ leichte Montage
- ✓ hohe Stabilität
- ✓ wartungsfrei
- ✓ wetterbeständig

WPC Terrassendielen
 Die bessere alternative zu Holz.
Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Holz-Pellets
 15 Kg-Sack ab Lager. Jetzt **NEU** zum **Aktionspreis!**

WHP
 Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH
 Jungenthaler Straße 51 • 57548 Kirchen • www.profilbleche.de

Telefon 0 27 41 / 93 29 99



KAPP
 ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Rolläden · Rolll Tore · Gitter
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Markisen · Jalousien
- /// Fassadenbau
- /// Wintergartenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung

Höhenweg 8
 57627 Gehlert / Hachenburg
 Telefon 0 26 62 / 95 59 - 0
 web www.kapp.de

PLANEN UND RENOVIEREN



App warnt bei Einbruch und Brand

Ein entspannter Abend im Theater, mit Freunden noch zum Italiener gegangen oder nach dem Shoppen noch mit zur besten Freundin - und zu Hause wartet ein echter Schock: Türen oder Fenster sind aufgebrochen und Teile der Einrichtung verwüstet. Ein Einbruch verursacht nicht nur materiellen Schaden, sondern hinterlässt oft ein Gefühl der Unsicherheit und Bedrohung, das noch lange nachwirkt. Dagegen kann man sich schützen: Mittels Alarmanlagen-App lässt sich der Sicherheitszustand der eigenen vier Wände überwachen. Einzige Voraussetzung ist - neben der installierten Alarmanlage - ein internetfähiges Smartphone oder

Smartpad. Kommt es zu einem Einbruch, Brand oder Wasserschaden, werden Hausbesitzer via SMS oder Anruf informiert und können schnell reagieren. Die Alarmanlagen-App des Sicherheitspezialisten Telenot etwa weiß Bescheid, was zu Hause läuft, und macht es von jedem Ort der Welt aus möglich, zu kontrollieren, ob alles in Ordnung ist. Je nach persönlichem Sicherheitsbedürfnis kann der Einbruch-, Diebstahl- und Brandschutz problemlos erweitert werden: Neben Rauch-, Gas- und Bewegungsmeldern in den Innenräumen lassen sich auch Glasbruchmelder und Magnetkontakte an Türen und Fenstern installieren. *djd/pt*

Absenken

Bei längerer Abwesenheit sollte man die Heizungstemperatur

auch am Tag auf 16 bis 17 Grad absenken.

Oase der Erholung in den eigenen vier Wänden

Wer die Natur genießen oder durch Sonnenlicht Energie tanken will, muss keine langen Flugreisen in den Süden unternehmen. Ein Wintergarten bringt das Urlaubsgefühl ins eigene Heim - ohne Stress und Lärm. Es sind seine heilende Wirkung und die gestiegene Wohnqualität, die für mehr menschliches Wohlbefinden sorgen. Dass ein Wintergarten auch noch eine erhebliche Wertsteigerung der eigenen Immobilie mit sich bringt, ist eine angenehme Begleiterscheinung. Wenn der Sommer mal wieder nicht gehalten hat, was er versprach und der Winter in greifbare Nähe gerückt ist, scheint es, als müsste man auf den nächsten Frühling warten, um wieder die ersten Sonnenstrahlen genießen zu können. Durch einen eigenen Wintergarten, der nicht nur Wärme und Sonnenstrahlen, sondern auch Erholung und Ruhe mit sich bringt, kann man das ganze Jahr über die Natur erleben und den Urlaub zu sich nach Hause holen.

Neben komfortablem Wohnen in stressfreier Atmosphäre versorgt ein moderner Wintergarten das Haus im ganzen Jahr mit natürlichem Licht und einem Ge-

fühl der Naturverbundenheit. Mit einem Wintergarten kann man den Wohnraum der Natur - Garten, Bäume, Pflanzen - öffnen. Ein Wintergarten erlaubt es, alle Jahreszeiten intensiv mitzuerleben und den Wechsel der Farben und der Atmosphäre zu genießen. Auch im Winter ist es möglich, in warmer Umgebung Sonnenstrahlen aufzunehmen und das Schauspiel der Natur zu verfolgen. Neue Lebensqualität wird mit diesem von Licht durchfluteten Raum geschaffen, der gleichzeitig für mehr Helligkeit und eine optimale Nutzung der natürlichen Energie sorgt. Den Wohnkomfort kann man noch durch die Verwendung von besonderen Gläsern steigern, die mit einer aktiven, selbst reinigenden Funktion versehen sind. So werden Wintergärten pflegeleicht, da anstrengende „Putzaktionen“ deutlich weniger notwendig sind. Mit einer speziellen, aus Titandioxid bestehenden Beschichtung reinigt sich das Glas aktiv. Organischer Schmutz wird durch das Tageslicht gelöst und beim nächsten Regen abgespült. Das schützt zudem noch die Umwelt, da weniger Reinigungsmittel benötigt wird.



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

N
E
U

CMS BAUSTOFFE

E-Mail: info@cms-baustoffe.de
Internet: www.cms-baustoffe.de

CARL MÜLLER SÖHNE GmbH & Co. KG

57612 Kroppach · Am Bahnhof Ingelbach · Tel.:(0 26 88) 95 11-0

Beton zum Selberzapfen

- für Profis und Selberbauer
- 11 verschiedene Mischungen
- in bedarfsgerechten Kleinmengen
- z.B. 1/4 Kubikmeter schon ab **24,99€**

- Auch Lieferservice -

Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder, Garagen- u. Kellerbeschichtung **mit Garantieleistung.**

Pritz Bautenschutz · Wissen · Tel. 0 27 42 / 712 92 oder 0171 / 444 40 46 · E-Mail: juergenpritz@t-online.de

EINFACH KLICKEN - ONLINE ORDERN: GÜNSTIG. ZUVERLÄSSIG. SCHNELL.

BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST.



Bestellen Sie jetzt Ihren **Abfall-Container im Internet.** Für Bauschutt, Baumischabfall, Grünabfall oder Altholz.



www.bellersheim.de
BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST

Alles zum festen Preis: Miete, Transport und Verwertung inklusive. Ein **SERVICEPLUS** von BELLERSHEIM für alle Privatkunden.

BELLERSHEIM Abfallwirtschaft GmbH
56412 Boden - Tel. 02602 / 9276-0

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE

MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

STELLENMARKT
aktuell Stellen Anzeigenannahme
 02624/911-0

Rasthaus Fernthal
 Wir suchen
eine Kassen- und Küchenkraft
 als Vollzeit oder geringfügig
 für unseren Burger King, Fernthal.
 Telefonische Bewerbung unter: 0151/51088744 (Frau Feuerstein)
Rasthaus und Motel Fernthal GmbH
 53577 Neustadt/Wied

vlexx
 www.vlexx.de

Steigen Sie bei uns ein!
 Wir suchen Sie als:
Triebfahrzeugführer mit Führerschein (m/w)
Triebfahrzeugführer (m/w)
 Einstieg über Qualifizierungsmaßnahme
 ... für unser neues Eisenbahnverkehrsunternehmen.
 Bewerben Sie sich unter: www.vlexx.de

Kontakt:
 DNSW GmbH
 Personalabteilung
 Adam-Karrillon-Str. 13
 55118 Mainz
jobs@vlexx.de

DNSW GmbH
 DIESELNETZ SÜDWEST

Wir sind ein expandierendes Großhandelsunternehmen im Frische, Getränke und TK-Bereich. Unsere Kunden werden täglich im Nahverkehr beliefert. Hierfür suchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen freundlichen, zuverlässigen und motivierten

Service-Kraftfahrer
 Führerschein-Kl. CE

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

SOHNUS FRISCHDIENST hat's
 Sohnius Frischdienst GmbH
 Industriepark 38
 56593 Horhausen
 Kontakt: Ralf Supenkämper
info@sohnus.net www.sohnus.net

NEUESLEBEN
 Weil es darauf ankommt.

Für die Sommersaison 2014 suchen wir kurzfristig noch
Aushilfen für die Küche und Reinigung

Während der NEUES LEBEN-Ferienfestivals und anderer Freizeitmaßnahmen sind bis zu 250 Personen im NEUES LEBEN-Zentrum und dem angrenzenden Camp-Gelände untergebracht.

Wir suchen motivierte Mitarbeiter/-innen, die uns helfen „gute Gastgeber zu sein“ und sich flexibel den Anforderungen anpassen können. Ansprechpartner ist
Irene Bergen: Telefon 02681 / 98 49 39
NEUES LEBEN e.V. | Raiffeisenstr. 2 | 57635 Wölmersen

Die **Jugendwohngemeinschaft „Steinchen“** ist eine vollstationäre Einrichtung der Jugendhilfe in Altenkirchen.

In unserem Haus werden bis zu zehn Jugendliche in einer Regel- und einer Intensivgruppe betreut.

Wir suchen eine/n **Sozialpädagogen/in**
 oder **Erzieher/in**

Die Arbeitszeit beginnt in der Regel erst mittags. Erfahrungen im Heimbereich sind sehr willkommen. Bewerbungen Älterer sind ebenfalls sehr willkommen.

Wenn Sie interessiert sind, so richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
JWG, z. Hd. Walter Benz, Auf dem Steinchen 28 a, 57610 Altenkirchen

AUTO DIENST **MARRAZZA**
 DIE MARKEN-WERKSTATT

XL-Reparaturen für PKW & Transporter
 Komm zu uns!
 Wir bilden aus zum **1.8.2014**
Kfz.-Mechatroniker/in
Kfz.-Lackierer/in

Wir bieten eine qualifizierte, vielseitige Ausbildung in einem modernen Unternehmen. Unser junges und motiviertes Team freut sich auf dich. Da wir zukunftsorientiert denken und handeln, ist eine Übernahme bei guten Leistungen nach dem Ende der Ausbildung möglich. Wir erwarten handwerkliches Geschick, Flexibilität, Teamfähigkeit, Selbständigkeit und gute Umgangsformen.

Interessiert?
 Dann freuen wir uns über deine Bewerbungsunterlagen.

Lackier-Zentrum
CARCOLOR
 IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI
 Dellentechnik • Autoglas-Zentrum • Karosserie-Zentrum

Sandro Marrazza
 Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen
 Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37
info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de

STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme **026 24 / 9 11-0**



Personal-Anzeigen

sollten – ebenso wie die Werbung – die **Visitenkarte** einer Firma sein.

Die Erfahrung lehrt nämlich, dass viele Stellensuchende auch die **Aufmachung** und die **Größe** einer Anzeige bewerten.

Danach beurteilt mancher den **Wert** der Stellung sowie die **Bedeutung** und das **Ansehen** der personalsuchenden Firma.

Nicht nur der Text, auch die **äußere Form** Ihres Stellenangebotes sollte sich daher dem **Ruf** und der **Größe** Ihres Unternehmens **anpassen**.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
Telefon 02624/911-0 oder senden Sie eine E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

**KREIS
ALTENKIRCHEN**



Der **Landkreis Altenkirchen** sucht zur Verstärkung des IT-Referates zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in für die IT-Systembetreuung.

Das **Aufgabengebiet** umfasst die Sicherstellung des laufenden Betriebes der IuK-Infrastruktur in der Kreisverwaltung Altenkirchen, insbesondere Installation, Inbetriebnahme, Reparatur und Administration von PC-Arbeitsstationen, Servern und einer VMware-Umgebung. Zudem gehören die Anwendungsbetreuung in technischer und verfahrenstechnischer Hinsicht mit First-Level-Support in den Fachverfahren, First-Level-Support bei Hardware- und Software-Problemen, die Betreuung der Netzwerkarchitektur und der Telekommunikationsanlage zum umfangreichen Aufgabenprofil. Es handelt sich um eine zunächst befristete Stelle für die Dauer von zwei Jahren, ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird angestrebt.

Einstellungsvoraussetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich IT (z. B. Fachinformatiker mit Schwerpunkt Systemintegration) oder eine vergleichbare Ausbildung.

Wir bieten ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit einem modern ausgestatteten Arbeitsplatz in einem guten Team mit Entgelt nach dem TVöD. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Herrn Hombach (02681/81-2090) informieren. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **20. Mai 2014** erbeten an



Kreisverwaltung Altenkirchen
- Zentrale Dienste -
57609 Altenkirchen



Gemeinnützige Gesellschaft für Behindertenarbeit



Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

für unsere **Wohnstätte ‚Nisterpfad‘ in Hachenburg:**
pädagogisch-pflegerische Fachkraft (m/w)
(KrankenpflegerIn / AltenpflegerIn)
(Mini-Job, unbefristet),

für unsere **Tagesförderstätten in Hachenburg:**

Pflegfachkraft (m/w)
zur pflegerischen Einzelbetreuung
(KrankenpflegerIn / KinderkrankenpflegerIn / AltenpflegerIn)
(Vollzeit, vorerst befristet bis 30.04.2015),

für unsere **Außenstelle ‚Alte Gendarmerie‘ in Rennerod:**

Hauswirtschaftshilfe (m/w)
(50% einer Vollzeitstelle, unbefristet),

für unsere **Wohnstätte ‚Altes Kurhaus‘ in Seck:**

Hauswirtschaftshilfe (m/w)
(Mini-Job, befristet bis zum 30.04.2015)

Wir leisten seit über 30 Jahren soziale Arbeit im Westerwaldkreis mit dem Schwerpunkt Eingliederungshilfen für erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung. Mit 110 MitarbeiterInnen bieten wir die gesamte Palette der ambulanten, teilstationären und stationären Leistungen an.

Wir erwarten von Ihnen:

- » Spezifische Berufserfahrung
- » Zuverlässigkeit
- » Verantwortungsbewusstsein
- » Teamorientierung und Kommunikationsfähigkeit
- » Wertschätzender Umgang mit Menschen mit Behinderung

Wir bieten Ihnen:

- » Eine interessante und vielseitige Tätigkeit mit verantwortungsvollen Aufgaben
- » Betriebliche Altersvorsorge
- » Fortbildungen und Supervision
- » Tätigkeit bei einem Träger mit hoher Innovationsbereitschaft
- » Leistungsgerechte Vergütung nach AVB der GFB gGmbH

Wir suchen zum **01. August 2014** für unsere stationären und teilstationären Einrichtungen in Hachenburg, Seck und Rennerod:

- VorpraktikantInnen**
- MitarbeiterInnen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)**
- MitarbeiterInnen im Bundesfreiwilligendienst (BFD)**
- AnerkennungspraktikantInnen**
- PraktikantInnen im Ausbildungsgang Sozialassistent**
- Studierende im praktischen Studiensemester**

Rückfragen zu den ausgeschriebenen Stellen an:
Frau Karin Höflinger Tel.: 0 26 62 / 94 26 14

Bitte senden Sie Ihre kompletten, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild bis zum 23. Mai 2014 per Post oder Email an die unten angegebene Adresse:

Gemeinnützige Gesellschaft für Behindertenarbeit - GFB gGmbH -
Auf dem Gleichen 10 • 57627 Hachenburg
Mail: info@gfb-hachenburg.de



Kommunalwahlen 2014

Werbung schon gedruckt?

Wir drucken und gestalten
Ihre Wahlwerbung!



Plakate, Wahlschilder,
Flyer, Infobroschüren,
Banner, uvm.



Alles online auf
www.LW-wahlhelfer.de



29,- €
Schnupper-Kurs

Für Golf-Einsteiger – 2 Stunden Golf-Training inklusive Leihschläger, Bälle und Spiel auf dem 6-Loch Kurzplatz.

Tel.: 02243 - 923262

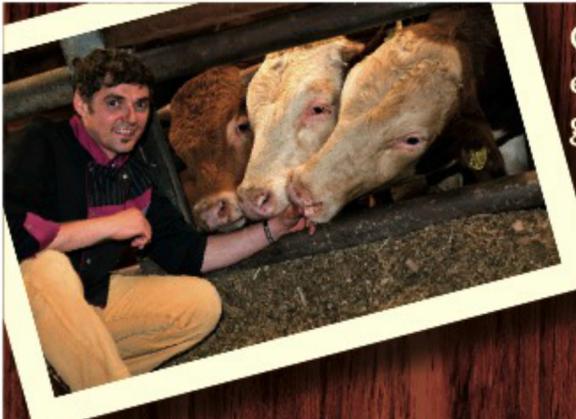
Aktion



49,- € mtl.
Kurzplatz-Mitgliedschaft

Unser Testmonat zum Kennenlernen. Täglich den 6-Loch Par 3 Kurzplatz & die komplette Golf-Übungsanlage frei spielen.

www.gut-heckenhof.de



Gesund leben, ernährungsbewusst genießen.

Direkt aus unserer Region: Frische Fleisch- und Wurstspezialitäten aus artgerechter Tierhaltung!

Leckeres aus der **Heißen Theke**, natürlich immer frisch für Sie zubereitet: Genießen Sie unsere Frühstücksleckereien oder Mittags-Menüs (ab 11.30 Uhr) im **Wäller-Bistro** oder nutzen Sie unseren „Mitnehm-Service“!





Waller
Fleisch- und Wurstspezialitäten
Inhaber: Björn Wienen

...mehr als Fleisch und Wurst, direkt von der Bauernhofmetzgerei Hehlinger Hof

Waller Fleisch- und Wurstverkauf · Inh. Björn Wienen · waeller-metzgerei.de
56470 Bad Marienberg · Bismarckstraße 3 · Tel. 02661-9173140
Filiale 56462 Höhn · Einkaufspark Rheinstraße · Tel. 02661-9169806

Jedes neue **Brautkleid**

€ 398,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.





Rini's Brautmoden
in Bendorf bei Koblenz
Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter **01 60/98 90 69 30**
www.rinis-brautmoden.com

REIFEN + AUTOSERVICE




Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken

- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlage-Service PKW nur 59,90 €



Reifen Höfer GmbH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr – Samstag 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend besetzt.

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-hoehr.de

Ich erledige Ihre Schreibarbeiten in meinem Büro (Korrespondenz, med. + wiss. Texte etc., auch Audiodateien)! Anruf (AB), E-Mail. Gerne mache ich Ihnen ein Angebot. Diskretion garantiert!
 Tel. 01 51 / 16 61 03 24 · office.hoben@t-online.de

BIS ZU 20% MEHR LEISTUNG!



15% bis zu 15% **SPRIT SPAREN**

20% bis zu 20% **MEHR LEISTUNG**

ISO Qualität nach ISO 9001

JETZT TESTEN!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AUTOHAUS ERNST WELLER
Inh.: Max Weller
Die Werkstatt




Verkauf & Reparatur & Service von:
Gebraucht-, Jahres-, Neu-, EU-Neuwagen & Zweirädern
Herchener Str. 2 – 4 · 57635 Weyerbusch
Telefon: 0 26 86 5 90 · www.autohaus-weller.de



Markt Ebensfeld

in Oberfranken



[www.tourismusverein-
ebensfeld.de](http://www.tourismusverein-ebensfeld.de)

*das „Tor zum Oberen Maintal“,
dem Gottesgarten am Obermain*

Wir laden Sie herzlich ein und bieten Ihnen:

- nur wenige Autominuten entfernt, die **Obermain-Therme in Bad Staffelstein** (Bayerns wärmstes Thermalsolbad)
- 175 km beschilderte Rad- und Wanderwege, Aktivitäten wie: Schwimmen, Tennis sowie Kanufahrten auf dem Main
- eine historische Umgebung wie Bamberg, Coburg, Kronach, Kulmbach, Bayreuth und Vierzehnheiligen
- ca. 300, zum größten Teil klassifizierte Gästebetten und bestausgestattete Ferienwohnungen sowie die bekannt gute **Fränkische Küche**.

**Info im Tourismusamt bei Frau Lienert.
Telefon 095 73 / 96 08-11 · www.ebensfeld.de**



Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

Zu vermieten:

AK, Leuzbacher Weg 56a, renoviert, frei ab sofort
EG, 2 ZKB, Balkon, ca. 73 m² Wfl.,
KM 345,00 € (einschl. TG-Stellpl.) + NK + 2 KM Kautio

Oster & Oster GbR

57612 Helmenzen, Rehhardt 39
Telefon: 0 26 81 / 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Zu vermieten:

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, renoviert!
1. OG, 3 ZKDB, Balkon, WBS, 75,30 m² Wfl.,
KM 353,92 € + NK + 2 KM Kautio,
Bj. 1997, Verbrauchsausw., 95 kwh, Gas-ZH

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 0 26 81 - 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Staatliche Hilfen fürs Eigenheim

Wer beim Hauskauf oder der Sanierung des Eigenheims die richtigen Förderprogramme nutzt, kann mehrere tausend Euro sparen. Bauherren und Hauskäufer können Fördermittel von verschiedenen staatlichen Einrichtungen beantragen.

Wer für zinsverbilligte Darlehen, Baukostenzuschüsse oder Grundstücke zum Vorzugspreis in Frage kommt, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Bundesländer, Städte und Gemeinden fördern vor allem Familien mit Kindern. Mitunter können aber auch Singles und Paare ohne Kinder von den Förderprogrammen profitieren. Sparmöglichkeiten durch Riester-Darlehen und Steuervorteile können die meisten Haus- und Wohnungskäufer nutzen. Die staatliche KfW-Bank vergibt

besonders günstige Kredite für energieeffiziente Bau- und Sanierungsprojekte. Anhand von Förderbeispielen erklärt „Finanztest“, wie viel Geld jetzige und zukünftige Hauseigentümer jeweils sparen können.

Finanztest rät Bauherren, früh zu prüfen, ob sie für öffentliche Fördermittel in Frage kommen: Die Bau- oder Modernisierungsarbeiten dürfen in der Regel erst beginnen, wenn die Förderung bewilligt ist.

Außerdem lassen sich mit guter Planung Förderungen aus verschiedenen Töpfen kombinieren. Der ausführliche Artikel „Förderung fürs Eigenheim“ ist in der Mai-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest erschienen und unter www.test.de/eigenheimfoerderung abrufbar.



Sie wollen verkaufen? **Provisionsfrei für Verkäufer!**
Aktuell gesucht: **Hochwertige Wohnoasen.**
Gepflegte Einfamilienhäuser. Große Anwesen.
Objekte in Alleinlage.



Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
Telefon 0 27 41 - 97 57 190 **HELD Immobilienwerte**

www.held-immobilienwerte.de

Von GROSS bis klein.

Ein neues Heim finden Sie im Wochenblatt!

Einfach Schön Wohnen



**IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT**
DER WESTERWALD BANK MBH

Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

Telefon: 02662 9610 • www.westerwaldbank.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10




Bierhausgastronomie in bester Lage!



PÄCHTER GESUCHT: Brauer Pub, Altenkirchen

Der traditionelle und etablierte „Brauer Pub“ liegt inmitten der gut besuchten Fußgängerzone von Altenkirchen und bereichert seit mehr als 15 Jahren die hiesige Gastronomie-Szene.

Das rustikal ausgestattete Lokal lädt mit seinen 40 Innen- und 20 Außensitzplätzen zum Verweilen und Genießen ein.

Für dieses schöne gastronomische Objekt suchen wir ab sofort einen Pächter, der mit einem guten Konzept die vorhandene Gastronomie ergänzt und das Lokal engagiert betreibt.

WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.

Westerwald-Brauerei H. Schneider
Herr Peter Welker · Tel.: 01 71 / 86 35 410
Gehlerter Weg 12 · 57627 Hachenburg
info@hachenburger.de · www.hachenburger.de



407 gute Gründe als Unternehmer, einen Energieversorger vor Ort zu haben.



Sie leiten erfolgreich ein Unternehmen im Westerwald und stellen fest, dass sich die variablen Kosten im Bereich der Energieaufwendungen in den letzten Jahren ständig in die „falsche Richtung“ entwickeln – nach oben.

Sehen Sie sich dann in den Tarifen der Versorger um, stellen Sie fest, dass das alles gar nicht so „E wie einfach“ ist, sondern eher „K wie Kompliziert“. Den Trend der Energiekosten können wir nicht umkehren, aber wir Wäller sind nicht kompliziert. Sondern einfach, direkt und persönlich. Schon einmal ein guter Grund den Energieversorger vor Ort zu haben.

Wenn Sie weitere 406 Gründe brauchen, um das interessant zu finden, besuchen Sie uns doch auf www.ewh.de oder scannen Sie einfach den nebenstehenden QR Code.



www.ewh.de

Elektrizitätswerk Hammerröhle Versorgungs GmbH, D-56244 Maxsain
Telefon 0 26 26 - 76 09 14 | Telefax 0 26 26 - 76 09 23

www.ewh.de

Strom aus der Region

Elektrizitätswerk Hammerröhle
EWH
Mit Energie. Für den Westerwald.

Teilräumungsverkauf

wegen Umbau

*Wir brauchen Ihre Hilfe!
Alles muss raus!*

Nur noch für kurze Zeit. Sie profitieren von riesigen Rabatten!



Beispiel



Anbauküche GRADO
Edelbuche Nachbildung,
ca. 330 x 260 cm, inkl.
Elektrolux-E-Geräte

~~12.746.-~~
3.498.-

Beispiel



Wohnwand Lounge
Erle teilmassiv

~~3.152.-~~
1.498.-

* Nicht gültig auf Markenware von Natura und Teile der Europa-Möbel Kollektion.

Unsere starken Marken:

NATURA

Küche Aktiv

akad'or!

noite

himolla

nobilis

panthel

WINNER

WOHNDESIGN

panthel

GmbH
Einrichtungshaus und Küchenstudio

Brückenstr. 29
57647 Nistertal/Westerwald
Telefon: 02661/98720
www.moebel-panthel.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr, Sa.: 9 - 16 Uhr

bis zu **63%**
auf viele
Ausstellungsstücke

Nur gültig gegen Vorlage dieses Coupons.

bis zu **20%***
auf alle
Neubestellungen

Nur gültig bis zum 17.05.2014 gegen Vorlage dieses Coupons.

MITFIEBERN ODER EISKALT ANHALTEN – MIT USB-RECORDING.

DER GRUNDIG TEAM TV IN DREI VERSCHIEDENEN GRÖSSEN UND FARBEN.

WORAUF ES WIRKLICH ANKOMMT.

Sie können nicht bestimmen, wie das Spiel läuft. Aber wann. Mit USB-Recording haben Sie die Möglichkeit, das Spiel jederzeit zu unterbrechen – und es später in aller Ruhe weiterzusehen. Ab jetzt machen Sie das Spiel – mit dem Grundig Team TV.

Mehr Dinge, auf die es wirklich ankommt:
www.grundig.de



TV-Sonderverkauf zur WM!
ab **07.05.2014**

AUS GUTEM GRUND
GRUNDIG

LED TV 47VLE9372 SL
119 cm Bild, 3D, 400 Hz
Tripletuner, USB Recording,
Smart TV Ausstattung

nur **849,00€**

0% Finanzierung zur WM
bis 30 Monate Laufzeit!

Restposten und Ausstellungsgeräte bis zu 40% billiger!

Henn ★★
EURONICS ★★

Henn GmbH
Wiesenstr. 4 · 57612 Idelberg
Telefon: 02688/395
euronics.henn@t-online.de
www.euronics-henn.de

Pflanzen
Breuer
grün
erleben

IDEEN ZUM MUTTERTAG!

Große Auswahl • Beste Qualität • Schöne Accessoires • Fachkundige Beratung • Günstige Preise!



ÜBERRASCHEN SIE MIT BLÜHENDEN GESCHENKEN!

Freude verschenken kann so einfach sein!
Wählen Sie aus unserem vielseitigen Sortiment,
denn hier schlagen Frauenherzen höher.
Schöne Pflanz-Arrangements, tolle Accessoires
oder ein vielseitiger Gutschein.

Muttertag, 11. Mai von 11 bis 16 Uhr geöffnet!*



**NUR IN HENNEF
KOSTENLOSER SERVICE:
PFLANZENSCHUTZ-DOKTOR**

SAMSTAG, 10. MAI, 10-16 UHR

Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF**
Emil-Langen-Straße 6 / Bröltalstraße
A3/A560, Abfahrt Hennef-Ost

Telefon: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. **SANKT AUGUSTIN**
Am Apfelbäumchen 1 / Am Bauhof
A3/A560, Abfahrt Menden/Siegburg

Telefon: 0 22 41/31 57 77

Mo.-Fr. 9:00-19:30 Uhr
Sa. 9:00-18:00 Uhr
So.* 11:00-16:00 Uhr

* (Keine Beratung, kein Verkauf
von Gartenmöbeln und -geräten.)

Weitere Informationen unter: www.pflanzen-breuer.de

FREUNDE finden
uns auf Facebook!

